

TRANSPARENZ  
VERANTWORTUNG  
EFFIZIENZ



**BETEILIGUNGSBERICHT 2020  
DER STADT COBURG**



## VORWORT

Liebe Bürger\*innen,

einen großen Teil ihrer kommunalen Aufgaben hat die Stadt Coburg auf Unternehmen und Einrichtungen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die Beteiligungen müssen den Bürger\*innen dienen. Transparenz, Verantwortung und Effizienz sind wichtige Eckpfeiler des Beteiligungsmanagements der Stadt Coburg.

Der Beteiligungsbericht ist ein Nachschlagewerk für die finanzielle Leistungsfähigkeit der städtischen Gesellschaften, Eigenbetriebe und Zweckverbände. Er zeigt den umfangreichen und wertvollen Beitrag auf, den die städtischen Beteiligungen auch gerade in diesen herausfordernden Zeiten leisten.

Mit dem Beteiligungsbericht erfüllt die Stadt ihre gemäß Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern bestehende gesetzliche Verpflichtung zur Berichterstattung über Unternehmen in privater Rechtsform, die der Stadt zu mindestens 5 Prozent unmittelbar oder mittelbar gehören. Mit der Darstellung des Kommunalunternehmens und den wichtigsten Zweckverbänden geht die Stadt über die gesetzliche Verpflichtung hinaus.

Gerne stellen wir Ihnen den zum Abschlussstichtag 31.12.2020 fortgeschriebenen Beteiligungsbericht vor, dessen Daten nicht nur in eine neue Software überführt wurden, sondern der auch optisch eine völlige Überarbeitung erfahren hat.

Der Bericht ist auch im Internet über die Homepage der Stadt Coburg abrufbar.

Coburg, im November 2022

Dominik Sauerteig  
Oberbürgermeister



# INHALTSVERZEICHNIS

1	Abkürzungsverzeichnis	5
2	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Coburg	7
<b>3</b>	<b>BETEILIGUNGEN GEMÄß ART. 94 ABS. 3 DER BAYERISCHEN GEMEINDEORDNUNG</b>	<b>9</b>
3.1	Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH - Konzern	9
3.2	Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH	20
3.3	SÜC Energie und H2O GmbH	29
3.4	SÜC Bus und Aquaria GmbH	37
3.5	süc // dacor GmbH	44
3.6	SÜC Verkehrslandeplatz GmbH	51
3.7	Frankenmetering GmbH & Co. KG	55
3.8	Frankenmetering Verwaltungs-GmbH	59
3.9	SWR Energie GmbH & Co.KG	63
3.10	St. Johannes Energie GmbH & Co.KG	68
3.11	Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	72
3.12	Wohnbau Stadt Coburg GmbH	76
3.13	Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	85
3.14	Markthalle Coburg GmbH	91
3.15	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH	95
3.16	Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	100
3.17	Coburg Stadt und Land aktiv GmbH	108
3.18	Zukunft.Coburg.Digital GmbH	115
3.19	regioMed-Kliniken GmbH	121
3.20	Klinikum Coburg GmbH	129
<b>4</b>	<b>KOMMUNALUNTERNEHMEN</b>	<b>135</b>
4.1	KU Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts	135
<b>5</b>	<b>ZWECKVERBÄNDE</b>	<b>143</b>
5.1	Zweckverband Krankenhausverband Coburg	143
5.2	Zweckverband Zulassungsstelle	148





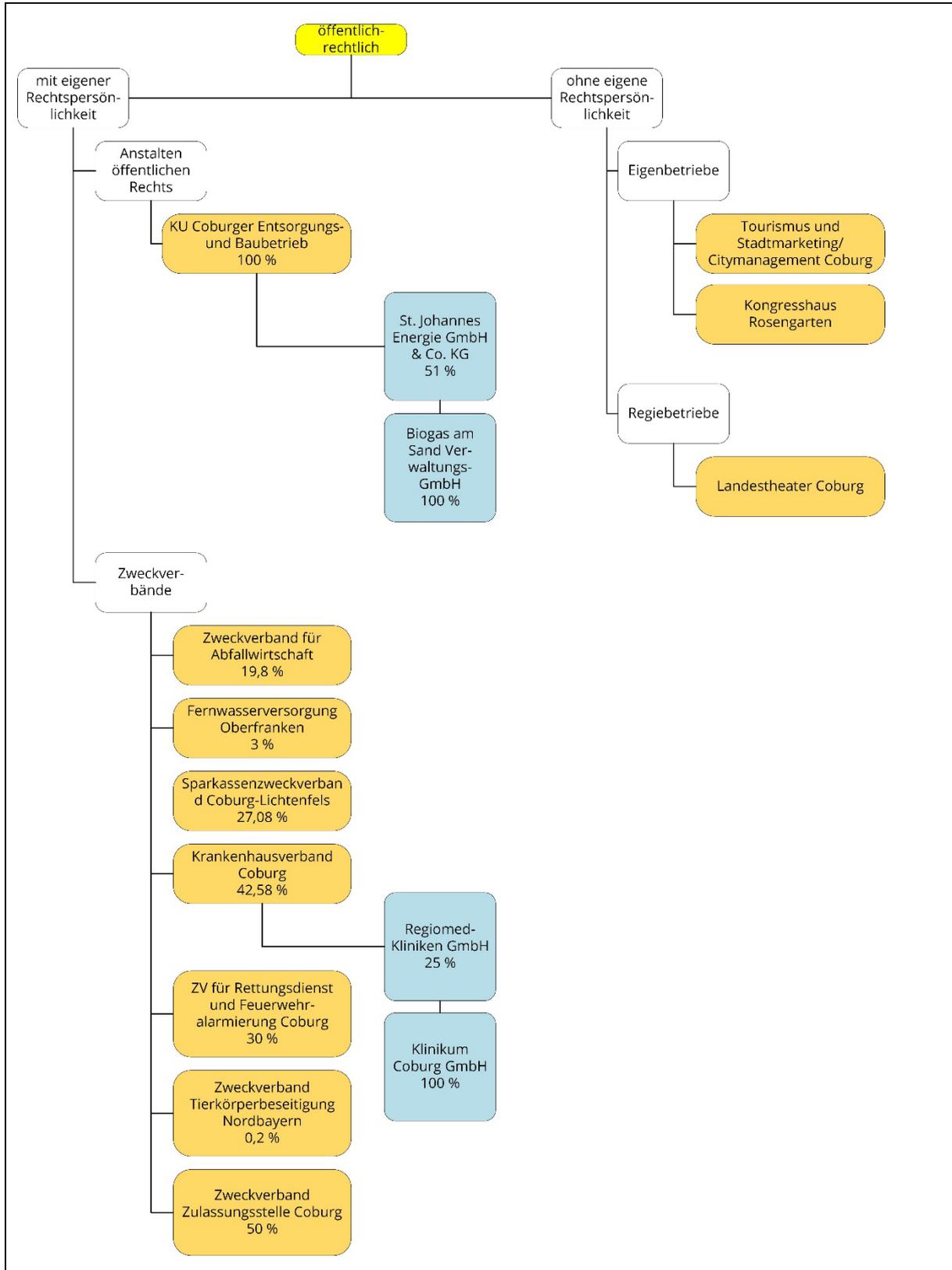
# 1 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

<b>AGPflegeVG</b>	Gesetz zur Ausführung des Elften Buchs (XI) Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
<b>A.S.T.</b>	Anrufsammeltaxi
<b>BayLkrO</b>	Bayerische Landkreisordnung
<b>BHKW</b>	Blockheizkraftwerk
<b>CEB</b>	Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts
<b>gGmbH</b>	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>GmbH</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>GO</b>	Bayerische Gemeindeordnung
<b>GVBl.</b>	Gesetz- und Verordnungsblatt
<b>HGB</b>	Handelsgesetzbuch
<b>HRB</b>	Handelsregisterbuch
<b>HWK</b>	Handwerkskammer
<b>II. WoBauG</b>	II. Wohnungsbaugesetz
<b>ILS</b>	Integrierte Leitstelle
<b>IT</b>	Informations- und Telekommunikationstechnologie
<b>KHG</b>	Krankenhausfinanzierungsgesetz
<b>KommZG</b>	Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit
<b>KU</b>	Kommunalunternehmen
<b>kWh</b>	Kilowattstunde

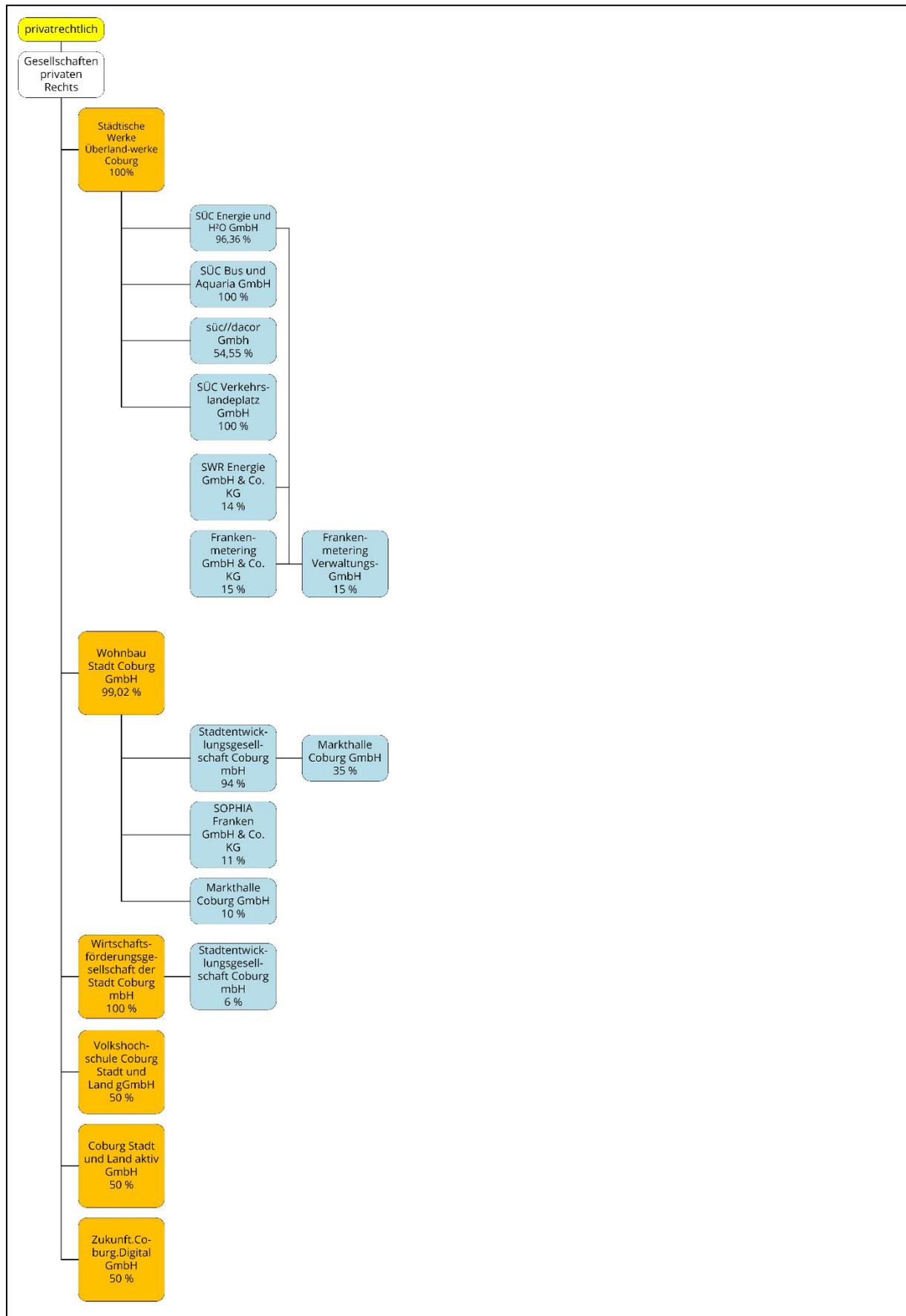
<b>LGZ</b>	Lastgangzähler (Sondervertragskunde)
<b>LKrO</b>	Landkreisordnung
<b>MedLab</b>	Medizinisches Labor
<b>MVZ</b>	Medizinisches Versorgungszentrum
<b>MW</b>	Megawatt
<b>MWh</b>	Megawattstunden
<b>ÖPNV</b>	öffentlicher Personennahverkehr
<b>OVF</b>	Omnibusverkehr Franken
<b>RLM</b>	Registrierte Leistungsmessung (Sondervertragskunde)
<b>SÜC</b>	Städtische Werke Überlandwerke Coburg
<b>SLP</b>	Standardlastprofil (Tarifkunde)
<b>T€</b>	Tausend Euro
<b>TBN</b>	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Nordbayern
<b>ThürKHG</b>	Thüringer Krankenhausgesetz
<b>ThürRettG</b>	Thüringer Rettungsdienstgesetz
<b>VDV</b>	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
<b>VGC</b>	Verkehrsgemeinschaft Coburg
<b>VHS</b>	Volkshochschule
<b>ZV</b>	Zweckverband

## ➤ 2 ÜBERSICHT ÜBER DIE BETEILIGUNGEN DER STADT COBURG

### ÖFFENTLICH-RECHTLICHE BETEILIGUNGEN



# PRIVATRECHTLICHE BETEILIGUNGEN



## ➤ 3 BETEILIGUNGEN GEMÄß ART. 94 ABS. 3 DER BAYERISCHEN GEMEINDEORDNUNG

### 3.1 STÄDTISCHE WERKE ÜBERLANDWERKE COBURG GMBH - KONZERN

#### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH - Konzern Bamberger Str. 2 - 6 96450 Coburg
------------------	--

#### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Im SÜC-Konzern sind folgende Gesellschaften zusammengefasst:

Die **Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH** (SÜC GmbH) übernimmt die allgemein üblichen Holdingfunktionen als Konzernobergesellschaft. Sie stellt z.B. Teile des Personals, den Einkauf, die Informationstechnologie und das Rechnungswesen zur Verfügung und ist neben der Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern auch für das operative Glasfasergeschäft verantwortlich.

Die **SÜC Energie und H2O GmbH** ist für die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme im jeweiligen Versorgungsgebiet zuständig. Darüber hinaus bietet sie Ingenieurdienstleistungen in diesem Umfeld an.

Die Aufgaben der **SÜC Bus und Aquaria GmbH** liegen in der Einrichtung und dem Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich ihres Bedienungsgebietes sowie dem Betrieb des Hallenfreibades "Aquaria" mit den Betriebsarten Hallen-, Frei- und Saunabad und Solarien.

Gegenstand der **süc // dacor GmbH** ist die Erbringung von Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, der Handel mit Hard- und Software sowie der Vertrieb, die Entwicklung und die Wartung von Softwarelösungen.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadt Coburg	16.000,0	100,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>205.450,6</b>	<b>198.039,3</b>	<b>188.686,3</b>	<b>7.411,3</b>	<b>3,7 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	3.296,2	3.333,4	3.604,9	-37,2	-1,1 %
A.II Sachanlagen	200.396,1	192.972,6	183.348,2	7.423,5	3,8 %
A.III Finanzanlagen	1.758,3	1.733,3	1.733,3	25,0	1,4 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>36.414,3</b>	<b>31.362,9</b>	<b>27.133,7</b>	<b>5.051,4</b>	<b>16,1 %</b>
B.I Vorräte	3.561,7	3.385,8	2.924,6	175,9	5,2 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	24.272,7	25.177,5	22.145,8	-904,8	-3,6 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8.579,9	2.799,7	2.063,3	5.780,3	206,5 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>189,0</b>	<b>324,2</b>	<b>487,3</b>	<b>-135,3</b>	<b>-41,7 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>242.053,8</b>	<b>229.726,4</b>	<b>216.307,4</b>	<b>12.327,4</b>	<b>5,4 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>112.342,7</b>	<b>109.705,0</b>	<b>106.328,9</b>	<b>2.637,8</b>	<b>2,4 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	16.000,0	16.000,0	16.000,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	49.319,2	48.896,1	48.516,2	423,2	0,9 %
A.III Gewinnrücklagen	42.823,1	40.035,2	39.379,3	2.787,8	7,0 %
A.IV Bilanzgewinn	2.124,3	2.787,8	655,9	-663,6	-23,8 %
A.V Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellsch.	2.076,2	1.985,8	1.777,5	90,3	4,5 %
<b>D Unterschiedsbetrag aus der Kapi- talkonsolidierung</b>	<b>2.414,1</b>	<b>2.414,1</b>	<b>2.414,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
<b>E Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>22.512,5</b>	<b>21.182,7</b>	<b>21.005,3</b>	<b>1.329,8</b>	<b>6,3 %</b>
<b>G Rückstellungen</b>	<b>8.625,8</b>	<b>9.316,1</b>	<b>7.758,4</b>	<b>-690,4</b>	<b>-7,4 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>88.685,4</b>	<b>80.840,2</b>	<b>73.207,3</b>	<b>7.845,2</b>	<b>9,7 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.188,4</b>	<b>5.564,4</b>	<b>4.904,5</b>	<b>624,0</b>	<b>11,2 %</b>
<b>J Passive latente Steuern</b>	<b>1.285,0</b>	<b>704,0</b>	<b>689,0</b>	<b>581,0</b>	<b>82,5 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>242.053,8</b>	<b>229.726,4</b>	<b>216.307,4</b>	<b>12.327,4</b>	<b>5,4 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
				TEUR	%
1 Umsatzerlöse	165.233,3	164.846,4	150.979,9	386,9	0,2 %
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	220,0	42,0	-8,7	177,9	423,3 %
3 andere aktivierte Eigenleistungen	1.562,4	1.476,1	1.337,8	86,3	5,8 %
4 sonstige betriebliche Erträge	2.130,8	1.789,5	1.526,5	341,3	19,1 %
5 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-122.225,3	-119.666,0	-111.257,2	-2.559,3	2,1 %
6 Personalaufwand	-25.775,6	-26.420,8	-24.943,3	645,2	-2,4 %
7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-12.387,1	-12.130,3	-11.277,8	-256,8	2,1 %
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.355,0	-3.847,4	-3.301,5	492,5	-12,8 %
9 Erträge aus Beteiligungen	29,3	65,2	84,0	-35,9	-55,0 %
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5,4	4,9	3,5	0,5	10,6 %
11 Zinsen und ähnliche Erträge	1,5	2,9	7,0	-1,4	-47,8 %
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.536,8	-1.543,1	-1.555,5	6,3	-0,4 %
13 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.133,1	-1.145,6	-284,7	12,5	-1,1 %
<b>14 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.769,9</b>	<b>3.473,8</b>	<b>1.310,1</b>	<b>-703,9</b>	<b>-20,3 %</b>
15 sonstige Steuern	-373,6	-357,6	-333,6	-16,0	4,5 %
16 Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-272,1	-328,3	-320,5	56,3	-17,1 %
<b>17 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.124,3</b>	<b>2.787,8</b>	<b>655,9</b>	<b>-663,6</b>	<b>-23,8 %</b>
18 Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus Vorjahren	2.787,8	655,9	1.338,5	2.131,9	325,0 %
19 Entnahme/Zuführung aus den / in die Rücklagen	-2.787,8	-655,9	-1.338,5	-2.131,9	325,0 %
<b>20 Bilanzergebnis</b>	<b>2.124,3</b>	<b>2.787,8</b>	<b>655,9</b>	<b>-663,6</b>	<b>-23,8 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	47,4 %	48,8 %	-1,4 %
Eigenkapitalrentabilität	1,9 %	2,5 %	-0,6 %
Anlagendeckungsgrad 1	55,9 %	56,6 %	-0,8 %
Verschuldungsgrad	84,8 %	80,4 %	4,4 %
Umsatzrentabilität	1,3 %	1,7 %	-0,4 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Gegenstand des Konzerns ist die Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme sowie die Errichtung der Betriebe von öffentlichem Personennahverkehr, öffentlichen Badeeinrichtungen und Telekommunikation im jeweiligen Versorgungsgebiet.

Die SÜC GmbH ist Mutterunternehmen des SÜC Konzerns und ist als geschäftsleitende Konzernholding tätig. Neben ihr wurden die Jahresabschlüsse der SÜC Energie und H2O GmbH, der SÜC Bus und Aquaria GmbH und der süc // dacor GmbH im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

## STROMVERSORGUNG

Im Geschäftsjahr 2020 sind auf dem Regulierungskonto Strom Mindererlöse angefallen, welche sich auf zirka 1,6 Mio. EUR belaufen. Die tatsächlich erzielten Netzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um zirka 1,9 Mio. EUR auf zirka 29,7 Mio. EUR gesunken, was einer Senkung von 6,0 % entspricht. Dies ist überwiegend auf die Corona-Pandemie und dem dadurch entstandenen Mengenrückgang zurückzuführen.

Nach Hinzurechnung der Mindererlöse aus 2020 weist der Saldo des Regulierungskontos insgesamt Mindererlöse in Höhe von 3,0 Mio. EUR aus. Diese könne in den nächsten Jahren zusätzlich eingenommen werden.

Das Ergebnis des Stromnetzes 2020 sank gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. EUR auf 0,5 Mio. EUR. Dieser deutliche Rückgang ist der Corona-Pandemie und dem

dadurch geringeren Netzdurchfluss geschuldet. Zudem erhöhten sich die Abschreibungen und der Personalaufwand aufgrund tariflicher Vereinbarungen um 0,3 Mio. EUR, während sich der Zinsaufwand nahezu auf Jahresniveau bewegt.

### **SONSTIGE AKTIVITÄTEN (STROMVERTRIEB, -ERZEUGUNG UND MESSSTELLENBETRIEB)**

Das Ergebnis der Sonstigen Aktivitäten der Stromversorgung 2020 ist gegenüber dem Vorjahr (knapp 0,9 Mio. EUR) um 0,1 Mio. EUR gestiegen und schließt mit einem Plus von 1,0 Mio. EUR ab.

Das Ergebnis der Stromerzeugung hat sich von -0,3 Mio. EUR auf knapp -0,2 Mio. EUR verbessert. Im Wesentlichen ist dies auf einen geringeren Material- und Fremdleistungsaufwand und gestiegenen Umsatzerlösen aus Stromverkauf zurückzuführen.

Das Vertriebsergebnis ist von knapp 1,3 Mio. EUR auf knapp 1,2 Mio. EUR gesunken. Ursache ist überwiegend die Corona-Pandemie und die dadurch entstandenen Beschaffungsgegebenheiten auf dem Markt. Die eingekaufte Menge, die Während der Corona-Krise nicht benötigt wurde, musste mit Verlust über den Spotmarkt verkauft werden.

Das Ergebnis des Messstellenbetriebes ist hier von untergeordneter Bedeutung. Es lag mit -0,1 Mio. EUR auf dem Vorjahresniveau.

### **GASVERSORGUNG**

Das Gasnetz vereinnahmte 2020, trotz Corona-Pandemie, Netzentgelte für die Nutzung des Netzes in Höhe von 6,5 Mio. EUR und lag somit auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (6,5 Mio. EUR). Die Mindererlöse belaufen sich auf knapp 172 TEUR.

Der Gesamtsaldo des Regulierungskontos Gas beträgt knapp 113 TEUR Mindererlöse. Diese können in den nächsten Jahren zusätzlich eingenommen werden.

Das Ergebnis des Gasnetzes 2020 sank gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR. Während sich die Abschreibungen und der Zinsaufwand mit knapp 0,8 Mio. EUR in etwa auf Vorjahrsniveau bewegten, erhöhten sich der Personalaufwand aufgrund tariflicher Vereinbarungen um knapp 0,1 Mio. EUR.

### **SONSTIGE AKTIVITÄTEN (GASVERTRIEB)**

Das Ergebnis der Sonstigen Aktivitäten der Gasversorgung 2020, also des Gasvertriebs, lag mit 1,0 Mio. EUR um knapp 0,2 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Dies

ist im Wesentlichen auf günstigere Bezugskosten der der Gasbeschaffung zurückzuführen.

## **WASSERVERSORGUNG**

Aufgrund leicht gestiegener Absatzmengen um 1,0 % konnten die Betriebserträge um knapp 0,1 Mio. EUR auf knapp 8,6 Mio. EUR gesteigert werden. Eine um 0,1 Mio. EUR niedrigere Verwaltungskostenumlage beeinflusste das Ergebnis ebenfalls positiv. Dem gegenüber standen jedoch 0,3 Mio. EUR höhere Material- und Fremdleistungen, während die Abschreibungen und der Zinsaufwand konstant blieben. Insgesamt betrachtet verringerte sich das Unternehmensergebnis gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Mio. EUR auf 0,2 Mio. EUR.

## **FERNWÄRMEVERSORGUNG**

Die Fernwärmeversorgung konnte das Ergebnis vom Vorjahr deutlich übertreffen. Einerseits beeinflussten die um 0,4 Mio. EUR geringeren Material- und Fremdleistungsaufwendungen sowie eine um knapp 0,1 Mio. EUR niedrigere Verwaltungskostenumlage das Ergebnis positiv. Andererseits standen dem geringere Umsatzerlöse sowie höhere Aufwendungen im Bereich Personal und Abschreibungen mit einem Volumen von zirka 0,2 Mio. EUR gegenüber. Letztlich lag das Unternehmensergebnis mit knapp 1,5 Mio. EUR um knapp 0,3 Mio. EUR über dem des Vorjahres.

## **TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTLEISTUNGEN**

Im operativen Geschäftsbereich Glasfaser erhöhten sich die Betriebserträge gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. EUR auf knapp 3,1 Mio. EUR. Daran beteiligen sich mit knapp 0,1 Mio. EUR Privatkunden und mit 0,2 Mio. EUR anteilige Zuschüsse aus dem Breitbandausbau.

Das Investitionsvolumen verringerte sich von knapp 1,1 Mio. EUR auf 0,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Das Abschreibungsvolumen nahm um knapp 0,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr zu und liegt bei knapp 0,8 Mio. EUR. Der Mietaufwand für die Anmietung der Infrastruktur (Leerrohrnetz) erhöhten sich um 36 TEUR auf 0,7 Mio. EUR. Im Gegenzug konnten für die Vermietung von Glasfaserkabel, Kupferkabelstrecken und Funkverbindungen Nutzungsentgelte in Höhe vom 0,3 Mio. EUR vereinnahmt werden. Insgesamt betrug das Unternehmensergebnis des Glasfasergeschäftes 535 TEUR. Im Vergleich zu 2019 hat es sich signifikant um 311 TEUR verbessert.

Das Ergebnis der Tochtergesellschaft süc // dacor GmbH für das Geschäftsjahr 2020 endete mit einem Jahresüberschuss von 454 TEUR (Vorjahr knapp 506 TEUR). Positiv beeinflusst wurde das Ergebnis unter anderem durch eine Steigerung der Umsatzerlöse, insbesondere im Bereich FTTx von 0,9 Mio. EUR. Letztlich erhöhten sich die Umsatzerlöse im Saldo um knapp 1,2 Mio. EUR auf knapp 8,1 Mio. EUR. Die Veränderungen im Aufwandsbereich (im Wesentlichen Steigerungen bei Material-, Fremdleistungs- und Personalaufwand) waren jedoch in Summe geringfügig höher als die Erlössteigerungen.

### **CEB-DIENSTLEISTUNGEN**

Im Geschäftsjahr 2020 sind dem Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb (CEB) Dienstleistungen in Höhe von knapp 1,7 Mio. EUR in Rechnung gestellt worden (Vorjahr 1,3 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahr waren hier noch im größeren Umfang Planungs- und Regieleistungen für Neubau des Sozial- und Garagengebäudes enthalten, die im Jahr 2020 um 0,3 Mio. EUR höher ausfielen. Die Aufwendungen für diese Dienstleistungen lagen bei knapp 1,6 Mio. EUR. Das Unternehmensergebnis belief sich auf 0,1 Mio. EUR (Vorjahr knapp 8 TEUR).

### **VERKEHRSBETRIEB**

Das negative Unternehmensergebnis von knapp 3,9 Mio. EUR hat sich gegenüber 2019 um 232 TEUR verschlechtert. Damit hat sich die Einschätzung im Prognosebericht des letzten Jahres, in dem für das Jahr 2020 von einem negativen Unternehmensergebnis von mehr als 3,8 Mio. EUR ausgegangen wurde, leider bestätigt. Die dort angegebenen Gründe (behördliche Auflagen, Art der Einschränkungen und Kundenverhalten) sind vollumfänglich eingetreten und haben sich im Wesentlichen in Form von drastisch gesunkenen Umsatzerlösen bemerkbar gemacht.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Personalkosten dennoch um 189 TEUR (+4,4 %) auf knapp 4,5 Mio. EUR, da erstmals ab dem Geschäftsjahr 2020 sämtliche Fahrleistungen des KOM-Personals in den Personalkosten des Verkehrsbetriebes enthalten und nicht mehr in einer Höhe von 0,3 Mio. EUR im Beteiligungsergebnis ausgewiesen sind.

Die Kennzahl des Kostendeckungsgrades ist im Zeitvergleich ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung des Verkehrsbetriebes. Er beträgt 51,0 % (Vorjahr 54,6 %). Die Verschlechterung resultiert hauptsächlich aus gestiegenen Personalkosten sowie den coronabedingt stark gesunkenen Betriebserträgen. Statistisch betrachtet bedeutet das negative Unternehmensergebnis von knapp 3,9

Mio. EUR (Vorjahr 3,6 Mio. EUR), dass jeder Einwohner des Verkehrsgebietes ein Defizit von 72 EUR (Vorjahr 66 EUR) zu tragen hat.

## **BÄDERBETRIEB**

Die im Prognosebericht des letzten Geschäftsjahres getroffene Einschätzung für 2020 war zu hoch. Das prognostizierte negative Unternehmensergebnis von 3,0 Mio. EUR wurde bei weitem nicht erreicht. Das Aquaria erzielte lediglich einen Verlust von 2,2 Mio. EUR. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Zum einen waren das Hallenbad und die Sauna ab dem 16. März 2020 für den Rest des Jahres geschlossen und ein Großteil des Badpersonal in Kurzarbeit. Aufgrund dessen sind auch die Kosten für Energie- und Wasserverbrauch zurückgegangen. Zum anderen konnten die Billigkeitsleistungen im Rahmen der November- und Dezemberhilfen in Höhe von knapp 0,1 Mio. EUR den drastischen Rückgang der Betriebserträge etwas mildern. Des Weiteren sind die Aufwendungen im Material- und Fremdleistungsbereich auf das Nötigste zurückgefahren worden.

Die Betriebserträge beliefen sich nur noch auf 0,5 Mio. EUR und lagen damit knapp 0,7 Mio. EUR unter dem Vorjahr (-57,2 %). Die gesamten Aufwendungen im Aquaria verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Mio. EUR auf knapp 2,8 Mio. EUR. Ausschlaggebend hierfür waren die zuvor genannten Gründe, nämlich Kosteneinsparungen beim Personal von 0,4 Mio. EUR (Kurzarbeitergeld, weniger gestelltes Personal von der Stadt Coburg und die Verpachtung des Bistros) um 0,3 Mio. EUR geringere Energie- und Wasserkosten sowie ein Rückgang von zirka 0,4 Mio. EUR bei den Material- und Fremdleistungen. Da Abschreibungsvolumen und der Zinsaufwand lagen konstant bei 0,5 Mio. EUR.

Wie im Geschäftsbericht Verkehrsbetrieb kommt auch im Aquaria, beides geborene Verlustbetriebe, dem Kostendeckungsgrad als wichtige wirtschaftliche Kennzahl eine zentrale Bedeutung zu. Er liegt im Aquaria ohne Berücksichtigung von Billigkeitsleistungen im Rahmen der Corona-Pandemie bei nur noch 14,6 % (Vorjahr 30,5 %). Dazu beigetragen haben die Schließungen des Hallenbades und der Sauna und die während der Corona-Pandemie vergünstigten Eintrittspreise in der Freibadsaison. Bei einem Gesamt-Defizit von 2,2 Mio. EUR bedeutet dies einen nahezu verdreifachten Verlust von 30,06 EUR je Badegast (Vorjahr 10,44 EUR).

Das Berichtsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,4 Mio. EUR ab (Vorjahr 3,1 Mio. EUR). Der Konzernbilanzgewinn ist um die Ergebnisanteile der Minderheitsgesellschafter der SÜC Energie und H2O GmbH und der süc // dacor GmbH vermindert und beträgt 2,1 Mio. EUR. Die Bilanzsumme ist um 12,3 Mio. EUR auf knapp 242,1 Mio. EUR gestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich das Sachanlagevermögen um 7,4 Mio. EUR und die liquiden Mittel um 5,8 Mio. EUR

erhöht sowie die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 0,9 Mio. verringert haben.

Die Liquiditätssteuerung im Konzern erfolgt durch die SÜC GmbH (Konzernmuttergesellschaft). Hierzu werden arbeitstäglich die Bestände der Bankkonten der Tochtergesellschaften durch die Konzernmuttergesellschaft ausgeglichen (Cash-Pooling). Der Bestand an flüssigen Mitteln ist stichtagsbezogen im Vergleich zum Vorjahr auf knapp 8,6 Mio. EUR (Vorjahr 2,8 Mio. EUR) gestiegen.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Austen, Wilhelm	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Sauerteig, Dominik	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 01.05.2020
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Amend, Gerhard	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Apfel, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Boldt, René	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Dorant, Michael	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Forkel, Maximilian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Hartan, Hans-Herbert	Aufsichtsratsmitglied 2. Bürgermeister	bis 30.04.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Lücke, Martin	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Morper-Marr, Gabriele	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Platsch, Angela	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 30.04.2020
Blümlein, Michael	Belegschaftsvertreter	
Engel, Dr. Andreas	Kundenvertreter Stadtrat	
Gronbach, Stefan	Kundenvertreter	ab 01.05.2020

## 3.2 STÄDTISCHE WERKE ÜBERLANDWERKE COBURG GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH Bamberger Str. 2 - 6 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH übernimmt die allgemein üblichen Holdingfunktionen als Konzernobergesellschaft. Sie stellt zum Beispiel Teile des Personals, den Einkauf, die Informationstechnologie und das Rechnungswesen und ist neben der Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern auch für das operative Glasfasergeschäft verantwortlich.

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH als Mutterunternehmen übt den satzungsgemäßen Auftrag der Versorgung durch ihre Tochtergesellschaften aus.

Mit Wirkung vom 01.01.1999 sind aus der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH zwei Tochtergesellschaften, die SÜC Energie und H2O GmbH und die SÜC Bus und Aquaria GmbH, ausgegliedert worden.

Seit Mitte 2002 beteiligt sich die Gesellschaft mit 54,54 % als Mehrheitsgesellschafter am Stammkapital der süc // dacor GmbH. Die neue Gesellschaft hat den Bereich Telekommunikation übernommen.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH bildet eine steuerliche Organschaft mit ihren beiden Tochtergesellschaften, wobei sie als die steuerpflichtige Gesellschaft gegenüber dem Finanzamt auftritt. Es bestehen u.a. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge sowie Personalgestellungsverträge mit der SÜC Energie und H2O GmbH und der SÜC Bus und Aquaria GmbH.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Coburg	16.000,0	100,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
SÜC Energie und H2O GmbH	15.000,0	96,36 %
SÜC Bus und Aquaria GmbH	3.000,0	100,00 %
süc // dacor GmbH	30,0	54,54 %
SÜC Verkehrslandeplatz GmbH	25,0	100,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>76.275,0</b>	<b>76.529,0</b>	<b>76.879,9</b>	<b>-254,0</b>	<b>-0,3 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	1.086,7	1.064,4	1.275,3	22,3	2,1 %
A.II Sachanlagen	22.558,8	22.860,1	23.000,1	-301,3	-1,3 %
A.III Finanzanlagen	52.629,5	52.604,5	52.604,5	25,0	0,0 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>52.799,4</b>	<b>50.990,1</b>	<b>45.439,5</b>	<b>1.809,3</b>	<b>3,5 %</b>
B.I Vorräte	3,4	2,5	2,2	0,9	35,5 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.893,9	49.198,9	43.833,5	-4.305,0	-8,8 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.902,1	1.788,7	1.603,8	6.113,4	341,8 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>81,9</b>	<b>87,2</b>	<b>156,3</b>	<b>-5,3</b>	<b>-6,1 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>129.156,3</b>	<b>127.606,3</b>	<b>122.475,7</b>	<b>1.550,0</b>	<b>1,2 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>109.446,1</b>	<b>107.007,0</b>	<b>104.089,3</b>	<b>2.439,1</b>	<b>2,3 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	16.000,0	16.000,0	16.000,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	49.319,2	48.896,1	48.516,2	423,2	0,9 %
A.III Gewinnrücklagen	42.110,9	39.573,0	39.283,7	2.537,9	6,4 %
A.IV Bilanzgewinn	2.015,9	2.537,9	289,3	-522,0	-20,6 %
<b>E Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>1.727,1</b>	<b>1.406,4</b>	<b>1.321,0</b>	<b>320,7</b>	<b>22,8 %</b>
<b>G Rückstellungen</b>	<b>5.769,0</b>	<b>6.133,4</b>	<b>5.513,3</b>	<b>-364,4</b>	<b>-5,9 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>5.803,1</b>	<b>7.517,0</b>	<b>6.649,1</b>	<b>-1.713,9</b>	<b>-22,8 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.442,1</b>	<b>5.087,6</b>	<b>4.321,1</b>	<b>354,5</b>	<b>7,0 %</b>
<b>J Passive latente Steuern</b>	<b>969,0</b>	<b>455,0</b>	<b>582,0</b>	<b>514,0</b>	<b>113,0 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>129.156,3</b>	<b>127.606,3</b>	<b>122.475,7</b>	<b>1.550,0</b>	<b>1,2 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	19.880,1	19.594,0	19.750,7	286,1	1,5 %
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,8	0,1	0,5	0,7	697,0 %
3 andere aktivierte Eigenleistungen	49,5	42,6	32,1	6,8	16,0 %
4 sonstige betriebliche Erträge	2.850,9	3.137,2	2.501,3	-286,3	-9,1 %
5 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-7.163,6	-6.695,6	-7.389,0	-468,1	7,0 %
6 Personalaufwand	-9.199,8	-10.173,7	-10.454,6	973,9	-9,6 %
7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.271,1	-2.325,7	-2.029,9	54,6	-2,3 %
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-856,0	-928,0	-603,1	72,0	-7,8 %
9 Erträge aus Beteiligungen	74,1	0,0	0,1	74,1	157.811,5 %
10 Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5.244,7	6.676,6	4.325,4	-1.431,9	-21,4 %
11 Zinsen und ähnliche Erträge	690,5	627,2	624,8	63,2	10,1 %
12 Aufwendungen aus Verlustübernahme	-6.068,0	-6.315,8	-5.789,3	247,7	-3,9 %
13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-243,8	-247,6	-313,0	3,8	-1,5 %
14 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-935,2	-816,6	-330,2	-118,6	14,5 %
<b>15 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.052,9</b>	<b>2.574,8</b>	<b>325,6</b>	<b>-521,9</b>	<b>-20,3 %</b>
16 sonstige Steuern	-37,0	-37,0	-36,3	-0,0	0,1 %
<b>17 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.015,9</b>	<b>2.537,9</b>	<b>289,3</b>	<b>-522,0</b>	<b>-20,6 %</b>
<b>18 Bilanzergebnis</b>	<b>2.015,9</b>	<b>2.537,9</b>	<b>289,3</b>	<b>-522,0</b>	<b>-20,6 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	84,7 %	83,9 %	0,9 %
Eigenkapitalrentabilität	1,8 %	2,4 %	-0,5 %
Anlagendeckungsgrad 1	143,5 %	139,8 %	3,7 %
Verschuldungsgrad	10,6 %	12,8 %	-2,2 %
Umsatzrentabilität	10,1 %	13,0 %	-2,8 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die SÜC GmbH ist Mutterunternehmen des SÜC Konzerns und übernimmt Holdingfunktionen wie etwa die Gestellung bzw. Bereitstellung von Personal, Informationstechnologie, Einkauf und Rechnungswesen. Sie ist außerdem für die Betreuung von Bauprojekten und -objekten im Konzern, für das operative Glasfasergeschäft und für die Liquiditätssteuerung im Konzern (Cash-Pooling) verantwortlich.

Mit den Tochtergesellschaften SÜC Energie und H2O GmbH und SÜC Bus und Aquaria GmbH bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge. Aus diesen resultieren im Geschäftsjahr Erträge aus der Gewinnabführung der SÜC Energie und H2O in Höhe von knapp 5,2 Mio. EUR (Vorjahr: 6,7 Mio. EUR) sowie Aufwendungen aus der Verlustübernahme der SÜC Bus und Aquaria in Höhe von 6,1 Mio. EUR (Vorjahr 6,3 Mio. EUR). Ab dem Geschäftsjahr 2020 sind sämtliche Fahrleistungen des KOM-Personals in den Personalkosten des Verkehrsbetriebes enthalten und nicht mehr in einer Höhe von 0,3 Mio. EUR im Beteiligungsergebnis der SÜC GmbH ausgewiesen. Die SÜC GmbH bildet eine steuerliche Organschaft mit ihren beiden Tochtergesellschaften, wobei sie als die steuerpflichtige Gesellschaft gegenüber dem Finanzamt auftritt.

Die Gesellschaft erbringt in Ihrer Holding-Funktion auch energiespezifische Dienstleistungen gegenüber den Tätigkeitsbereichen Elektrizitäts- und Gasverteilung des verbundenen Unternehmens SÜC Energie und H2O GmbH. Die Dienstleistungen wurden nach § 6b EnWG wie in den letzten Jahren auch weiterhin den sonstigen Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitäts- bzw. Gassektors zugeordnet. Für beide Bereiche werden getrennte Konten geführt, aber kein Tätigkeitsabschluss nach § 6b Abs. 3 EnWG aufgestellt. Auch überzeugen die Ausführungen des OLG Düsseldorf nicht, da nicht davon auszugehen ist, dass der Gesetzgeber bei der Schaffung von § 6b Abs. 3 EnWG tatsächlich die Erbringer energiespezifischer

Dienstleistung im Sinne hatte, während in den höherrangigen EU-Binnenmarkt-richtlinien ausdrücklich nur die Katalogtätigkeiten genannt und allein eine getrennte Kontoführung zur Separierung der wettbewerblichen von den regulierten Tätigkeiten verlangt werden. Durch die Zuordnung der energiespezifischen Dienstleistungen zu den regulierten (Katalog-) Tätigkeiten wird dieser Grundsatz aber nicht nur durchbrochen, sondern die Systematik des § 6b Abs. 3 EnWG insgesamt ad absurdum, geführt. Aus diesem Grund bleibt die Gesellschaft bis zu einer höchstrichterlichen Klärung der Zuordnungsfrage bei der getroffenen Entscheidung.

Außerdem ist die Gesellschaft an der süc // dacor GbmH zu 54,54 % beteiligt. Ursächlich für diese Beteiligung ist nach Aussage der Geschäftsführung die steigende Bedeutung des Glasfasergeschäfts, da das Kerngeschäftsfeld der süc // dcaor u.a. in der Bereitstellung, der Abrechnung, dem Vertrieb und dem Support der „Glasfaser-ins-Haus“ -, "VDSL-ins Haus" – und „Coax-ins Haus“ –Produkte für Privat- und Geschäftskunden sowie für andere Netzbetreiber liegt.

Die SÜC GmbH gründete als 100%ige Gesellschafterin zum 01. April 2020 die SÜC Verkehrslandeplatz GmbH (VLP GmbH). Dem voraus ging ein Stadtratsbeschluss der Stadt Coburg im Dezember 2019, in dem die Betriebsträgerschaft für den Verkehrslandeplatz Coburg- Brandensteinsebene mit Wirkung zum 01.04.2020 auf eine noch zu gründende GmbH, übertragen werden soll. Die Aufgabe der VLP GmbH ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes „Brandensteinsebene“. Im Rumpfwirtschaftsjahr wurde ein Jahresfehlbetrag von 1,3 TEUR ausgewiesen. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung ist die VLP GmbH nicht in den Konzernabschluss einbezogen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden für den Ausbau des Glasfasergeschäfts mehrere Projekte verwirklicht. Der Bestand an Glasfaser-Schlüssen (Gebäudeanschlüsse) hat sich gegenüber dem Vorjahr von 6.886 auf 7.1369 erhöht. Insgesamt sind 15.290 Glasfaser- und VDSL-Anschlüsse fertiggestellt (Vorjahr: 15.037). Damit erhöhten sich im operativen Geschäftsbereich Glasfaser die Betriebsträger gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. EUR auf knapp 3,1 Mio. EUR.

Mit dem Coburger Entsorgung- und Baubetrieb („CEB“) besteht ein Managementvertrag in Form einer Vereinbarung über die Geschäftsführung und Zusammenarbeit. Die Leistungen an die CEB werden in einem separaten Geschäftsbereich der SÜC GmbH abgebildet. Im Geschäftsjahr 2020 sind von der SÜC GmbH Dienstleistungen von 1,7 Mio. EUR erbracht und dem Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb (CEB) in Rechnung gestellt worden (Vorjahr knapp 1,3 Mio. EUR). Darin enthalten sind im wesentlichen Dienstleistungen hinsichtlich der laufenden Betreuung der Software Navision 2016 sowie sicherheitstechnische und umweltfachliche Betreuung (0,3 Mio. EUR), Plaungs- und Regieleistungen für das Sozialgebäude (knapp 0,5 Mio. EUR), Übertragung der Aufgaben bezüglich Ampeltrupp/Parkraumbewirtschaftung (knapp 0,1 Mio. EUR) sowie weitere Dienstleistungen im Bereich der Verwaltung (0,2 Mio. EUR).

Nach Angaben des Geschäftsführer übertraf die Einschätzung hinsichtlich des Ergebnisses der SÜC GmbH für 2020 aus Prognosebericht des Vorjahres zum Geschäftsverlauf, dass der Jahresüberschuss rund 1,0 Mio. EUR betragen wird, 1,0 Mio. EUR.

Die SÜC GmbH investiert insgesamt 2,0 Mio. EUR in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (Vorjahr: 2,0 Mio. EUR) sowie 25TEUR in eine 100%ige Beteiligung an der Verkehrslandeplatz GmbH. Bei den immateriellen Vermögensgegenständen wurden 0,5 Mio. EUR in Software und Lizenzen aufgewendet. Die Zugänge im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung mit knapp 0,5 Mio. EUR betreffen im Wesentlichen die gemeinsamen Anlagen, wie neue Telefonanlage, Datensicherung, PC-Hardware und Server. Die Anlagen im Bau und die Anzahlungen belaufen sich auf 0,1 Mio. EUR. Im Geschäftsbereich Glasfaser erfolgte der weitere Ausbau des Glasfasernetzes im Versorgungsgebiet und angrenzender Gebiete mit knapp 0,6 Mio. WUR sowie Investitionen in Maschinen und maschinelle Anlagen, wie Point of Presence-Anlagen (Netzknotenpunkte) mit 0,2 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalausstattung ist durch eine Einlage der Gesellschafterin der SÜC GmbH und die Zuführung des Jahresüberschusses weiter gestärkt worden und hat sich um 2,4 Mio. EUR auf 109,4 Mio. EUR erhöht. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 84,7 % (Vorjahr: 83,9 %). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich zum Bilanzstichtag auf knapp 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR).

Der Bestand an flüssigen Mitteln ist im Vergleich zum Vorjahr um knapp 6,1 Mio. EUR auf knapp 7,9 Mio. EUR gestiegen. Die Liquiditätssteuerung im Konzern erfolgt durch die SÜC GmbH. Hierzu werden arbeitstäglich die Bestände der Bankkonten der Tochtergesellschaften durch die Konzernmutter ausgeglichen (Cash-Pooling). Das langfristige Vermögen von 76,3 Mio. EUR (Vorjahr 76,5 Mio. EUR) aus der Bilanz der SÜC GmbH ist durch langfristig zur Verfügung stehenden Mittel von 117,9 Mio. EUR Vorjahr 115,5 Mio. EUR) voll gedeckt. Die sich ergebende rechnerische Überdeckung beträgt 41,6 Mio. EUR (Vorjahr 39,0 Mio. EUR) und ermöglicht Finanzierungen die den Tochtergesellschaften.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftsfähigkeit liegt mit 4,45 Mio. EUR um 0,4 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (4,4 Mio. EUR). Aufgrund der höheren Gewinnabführung der SÜC Energie und H2O GmbH in Höhe von knapp 2,4 Mio. EUR sowie der höheren Verlustübernahme der SÜC Bus und Aquaria GmbH in Höhe von 0,5 Mio. EUR verbesserte sich der negative Cash Flow aus der Investitionstätigkeit von – 2,8 Mio. EUR auf – 0,9 Mio. EUR. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit ist von 0,4 Mio. EUR auf 0,7 Mio. EUR gestiegen. Darlehen wurden nicht aufgenommen.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Austen, Wilhelm	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Teilnehmendenmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Sauerteig, Dominik	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 01.05.2020
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Amend, Gerhard	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Apfel, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Boldt, René	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Dorant, Michael	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Forkel, Maximilian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Hartan, Hans-Herbert	Aufsichtsratsmitglied 2. Bürgermeister	bis 30.04.2020
Lücke, Martin	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Morper-Marr, Gabriele	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Platsch, Angela	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 30.04.2020
Blümlein, Michael	Belegschaftsvertreter	
Engel, Dr. Andreas	Kundenvertreter Stadtrat	
Gronbach, Stefan	Kundenvertreter	ab 01.05.2020

## 3.3 SÜC ENERGIE UND H2O GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	SÜC Energie und H2O GmbH Bamberger Str. 2 - 6 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Gegenstand ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme. Im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck darf das Unternehmen Neben- und Hilfsbetriebe errichten und führen sowie Dienstleistungen erbringen.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die SÜC Energie und H2O GmbH versorgt im Konzessionsgebiet, das die Stadt Coburg und mehrere Umlandgemeinden umfasst, die Kunden mit Strom. Die Gesellschaft tritt im Strombereich auch als sog. Durchleiter auf. Weitere Geschäftsgrundlage ist die Verteilung des bezogenen Erdgases. Die Wasserversorgung umfasst die Endversorgung im Stadtgebiet Coburg sowie die Zuleitung zu verschiedenen angrenzenden Gemeinden.

Ferner ist die Fernwärmeversorgung in Teilen des Stadtgebietes, der vor allem aus dem Müllheizkraftwerk bezogenen Wärme, ein weiterer Bestandteil der Unternehmensaufgaben. Die Gesellschaft forciert aufgrund der hohen Nachfrage im Glasfasergeschäft die Verlegung von Leerrohren. Im gemeinsamen Bereich angesiedelt, vermietet die SÜC Energie und H2O GmbH diese Infrastruktur in Form von Rohren und Stationen für das operative Glasfasergeschäft der SÜC GmbH. Darüberhinaus bestehen u.a. verschiedene Bezugs- und Lieferungsverträge sowie ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und ein Personalgestellungsvertrag mit der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH	15.000,0	96,36 %
Gemeinde Weitramsdorf	407,8	2,62 %
Gemeinde Weidhausen	98,1	0,63 %
Gemeinde Niederfüllbach	60,7	0,39 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
SWR Energie GmbH & Co.KG	70,0	14,00 %
Frankenmetering GmbH & Co. KG	9,0	15,00 %
Frankenmetering Verwaltungs-GmbH	6,0	15,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>168.101,8</b>	<b>160.481,7</b>	<b>150.731,3</b>	<b>7.620,0</b>	<b>4,7 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	2.488,1	2.462,4	2.355,3	25,7	1,0 %
A.II Sachanlagen	162.651,0	154.890,0	145.080,2	7.760,9	5,0 %
A.III Finanzanlagen	2.962,7	3.129,3	3.295,8	-166,6	-5,3 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>25.415,1</b>	<b>25.222,8</b>	<b>20.593,6</b>	<b>192,3</b>	<b>0,8 %</b>
B.I Vorräte	3.136,9	2.976,0	2.678,1	160,9	5,4 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.277,5	22.246,5	17.908,6	31,0	0,1 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,7	0,3	7,0	0,4	147,0 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>33,2</b>	<b>166,2</b>	<b>262,5</b>	<b>-133,1</b>	<b>-80,1 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>193.550,0</b>	<b>185.870,7</b>	<b>171.587,4</b>	<b>7.679,3</b>	<b>4,1 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>51.643,1</b>	<b>51.643,1</b>	<b>51.643,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	15.566,6	15.566,6	15.566,6	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	36.076,5	36.076,5	36.076,5	0,0	0,0 %
<b>B Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>18.243,9</b>	<b>16.795,2</b>	<b>16.839,4</b>	<b>1.448,7</b>	<b>8,6 %</b>
<b>C Rückstellungen</b>	<b>2.328,1</b>	<b>2.309,8</b>	<b>1.624,8</b>	<b>18,3</b>	<b>0,8 %</b>
<b>D Verbindlichkeiten</b>	<b>121.334,9</b>	<b>115.122,7</b>	<b>101.480,1</b>	<b>6.212,3</b>	<b>5,4 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>193.550,0</b>	<b>185.870,7</b>	<b>171.587,4</b>	<b>7.679,3</b>	<b>4,1 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	158.013,9	157.889,1	144.724,3	124,8	0,1 %
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	219,2	41,9	-9,2	177,2	422,7 %
3 andere aktivierte Eigenleistungen	900,1	721,6	689,5	178,4	24,7 %
4 sonstige betriebliche Erträge	540,0	571,7	326,2	-31,6	-5,5 %
5 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-127.442,5	-125.818,1	-117.745,6	-1.624,4	1,3 %
6 Personalaufwand	-11.389,5	-11.079,0	-9.914,6	-310,6	2,8 %
7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.588,3	-8.245,4	-7.716,6	-342,8	4,2 %
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.530,4	-2.807,5	-4.032,3	277,1	-9,9 %
9 Erträge aus Beteiligungen	29,3	65,2	84,0	-35,9	-55,1 %
10 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5,4	4,9	3,5	0,5	10,6 %
11 Zinsen und ähnliche Erträge	48,2	55,3	65,0	-7,1	-12,8 %
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.886,9	-1.826,5	-1.728,2	-60,5	3,3 %
13 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.239,3	-2.475,3	-22,3	236,0	-9,5 %
<b>14 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.679,2</b>	<b>7.097,9</b>	<b>4.723,8</b>	<b>-1.418,7</b>	<b>-20,0 %</b>
15 sonstige Steuern	-314,5	-301,3	-278,4	-13,2	4,4 %
16 Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-120,0	-120,0	-120,0	-0,0	0,0 %
17 Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-5.244,7	-6.676,6	-4.325,4	1.431,9	-21,4 %
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	26,7 %	27,8 %	-1,1 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anlagendeckungsgrad 1	30,7 %	32,2 %	-1,5 %
Verschuldungsgrad	239,5 %	227,4 %	12,1 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

### STROMVERSORGUNG

Die Mengen der Netznutzung beliefen sich im Strom auf 518 Mio. kWh (Vorjahr 551 Mio. kWh). Die Anzahl der Netzkunden (Zählpunkte) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 313 auf 60 031 (+ 0,5 %) erhöht. Bei der SÜC Energie und H2O GmbH hat sich die Wechselquote nur um 0,3 Prozentpunkte (Vorjahr 1,1 Prozentpunkte) von 26,3 % auf knapp 26,7 % erhöht. Damit werden zirka 16.000 von zirka 60.000 Kunden im Versorgungsgebiet der Gesellschaft von fremden Lieferanten versorgt. Bei den SLP-Kunden konnte die Anzahl der Kündigungen gegenüber dem Vorjahr weiter abgeschwächt werden. Neu im Vertrieb ist das Produkt „ISFP“ (Individueller Sanierungsfahrplan), das die Gesellschaft zusammen mit externen Dienstleistern den Kunden anbietet. Der ISFP ist ein Instrument der Energieberatung, um Bauherrn eine leicht verständliche, auf ihr Haus zugeschnittene detaillierte Empfehlung für die Sanierung an die Hand zu geben. Hausbesitzer können den Zustand der Immobilie verbessern und so beispielsweise Heizkosten sparen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bezuschusst 80 % der Beratungskosten. Mit einer neuen Produktlinie setzte der Vertrieb Akzente in der Neuausrichtung seiner Vertriebsstrategie. Nach dem Motto „klar, modern, verständlich“ wurde eine in sich zusammenhängende Produktfamilie auf den Markt gebracht. Die einheitliche Bildsprache und Namensgebung ermöglichen es den Kunden der SÜC Energie eine klare Entscheidung hinsichtlich deren angebotenen Produkte zu treffen. Dem Klimaschutz als gesellschaftliche Herausforderung wurde durch eine Umstellung aller Haushaltskumentarife auf Ökostrom Rechnung getragen. Die SÜC ist hier bundesweit einer der ersten, die ihr Gesamtportfolio im SLP-Bereich auf Stromerzeugung ausschließlich aus bayerischer Wasserkraft umgestellt hat. Ferner blieben die Strompreise für 2020 mit Ausnahme einzelner Sondertarife

stabil. Der Vertrieb hatte, einschließlich des Stromhandels außerhalb des Versorgungsgebietes und des Eigenverbrauches, einen Rückgang von 2,8 % der verkauften Strommenge aus seiner klassischen Tätigkeit zu verzeichnen, und zwar von 310 Mio. kWh auf knapp 302 Mio. kWh (Vorjahr + 6,1 %). Dabei wurden auch 2020 wieder zu viel beschaffte Strommengen am Spotmarkt verkauft. Das Bild innerhalb der Kundengruppen zeichnet sich durch eine uneinheitliche Mengenentwicklung aus. Bei den SLP-Kunden erhöhte sich die nutzbare Abgabe im Vertrieb um 0,9 % (Vorjahr - 2,7 %) auf 129 Mio. kWh. Sie beinhaltet auch den Stromhandel, also die Lieferungen an SLP-Kunden außerhalb des Versorgungsgebietes der SÜC. Der Anteil erhöhte sich von 2,3 % im Vorjahr auf 3,8 % des Stromverkaufs an SLP-Kunden. Im Gegensatz zu den SLP-Kunden verringerte sich bei den LGZ-Kunden die verkaufte Menge im Vertrieb, und zwar um 5,3 % (Vorjahr + 13,9 %). Die verkauften Mengen in Höhe von 163 Mio. kWh schlossen auch den Stromhandel mit LGZ-Kunden außerhalb des Versorgungsgebietes der SÜC mit einem Anteil von 37,0 % (Vorjahr 41,7 %) ein. Der coronabedingte Rückgang bei den LGZ-Kunden liegt zum einen an den Schließungen bei Kunden im Bereich Gewerbe und Handel als auch an einem signifikanten Mengeneinbruch bei einem TOP-Kunden.

## **GASVERSORGUNG**

Die Mengen der Netznutzung beliefen sich auf 523 Mio. kWh (Vorjahr 521 Mio. kWh). Die Anzahl der Netzkunden (Zählpunkte) bewegte sich mit insgesamt 12.133 auf dem Niveau des Vorjahres. Bei der SÜC Energie und H2O GmbH suchten mit Stand Ende 2020 knapp 2.800 Kunden einen neuen Lieferanten (Vorjahr rund 2.660). Dadurch stieg bei den Haushaltskunden die Wechselquote von 22,3 % im Vorjahr auf 22,8 % an. Über alle Kundengruppen betrachtet, hatte die SÜC Energie mit 474 Mio. verkauften kWh (ohne Netznutzung) 6,3 % Mengenzuwachs zu verzeichnen. Während im SLP-Sektor (einschließlich Gewerbekunden) die Menge aufgrund der Corona-Krise und milderer Temperaturen gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken ist (- 4,3 Mio. kWh), war im RLM-Bereich ein größerer Mengenzuwachs (+ 27,6 Mio. kWh) zu verzeichnen. Dieser ist durch die Inbetriebnahme eines zweiten Blockheizkraftwerkes bei einem TOP-Kunden begründet. Der Anteil der Durchleitungsmenge verringerte sich um 20,5 Mio. kWh auf 123,7 Mio. kWh. Einschließlich Netznutzung stieg der Gasabsatz um knapp 1,3 % gegenüber dem Vorjahr. Die Ausführungen über die Neuausrichtung beim Stromvertrieb hinsichtlich der Vertriebsstrategie und der neuen Produktlinie gelten im Wesentlichen analog auch für Gas. In der Gasversorgung sind die Gaspreise für SLP-Kunden in 2020 stabil geblieben. Wasserversorgung Die verkauften Mengen in der Wasserversorgung lagen mit knapp 4,0 Mio. m<sup>3</sup> um 1,0 % leicht über dem Vorjahreswert. Fernwärmeversorgung Die bei der Gasversorgung geschilderten Witterungseinflüsse trafen auch auf die Fernwärme zu. Bei der SÜC Energie und H2O GmbH wurden in der Fernwärmeversorgung mit 81,3 GWh aufgrund der etwas milderer Witterungsverhältnisse 2,8 % weniger verkauft als im Vorjahr (83,7 GWh).

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Austen, Wilhelm	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Teilnehmendenmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Sauerteig, Dominik	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 01.05.2020
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Amend, Gerhard	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Apfel, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Boldt, René	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Dorant, Michael	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Forkel, Maximilian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Hartan, Hans-Herbert	Aufsichtsratsmitglied 2. Bürgermeister	bis 30.04.2020
Lücke, Martin	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Morper-Marr, Gabriele	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Platsch, Angela	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 30.04.2020
Blümlein, Michael	Belegschaftsvertreter	
Engel, Dr. Andreas	Kundenvertreter Stadtrat	
Gronbach, Stefan	Kundenvertreter	ab 01.05.2020

## 3.4 SÜC BUS UND AQUARIA GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	SÜC Bus und Aquaria GmbH Bamberger Str. 2 - 6 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Gegenstand ist die Errichtung und der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und öffentlichen Badeeinrichtungen. Im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck darf das Unternehmen Neben- und Hilfsbetriebe errichten und führen sowie Dienstleistungen erbringen.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Regierung von Oberfranken hat mit Schreiben vom 02.12.1999 der SÜC Bus und Aquaria GmbH die Genehmigung zur Einrichtung und zum Betrieb des Orts- und Nachbarortslinienverkehrs Coburg mit Wirkung vom 01.01.1999 erteilt. Für bis zu 18 Linien hat die Regierung von Oberfranken am 15.09.2011 die 2011 auslaufenden Liniengenehmigungen für die nächsten acht Jahre bis zum 30.11.2019 verlängert. Mit der Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF) besteht ein Kooperationsvertrag, wonach die Fahrausweise gegenseitig anerkannt werden (Tarifgemeinschaft bzw. Verkehrsgemeinschaft VGC), desweiteren ein Vertrag über den Betrieb eines gemeinsamen Omnibusbetriebshofes. Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag regelt die Finanzierung des allgemeinen ÖPNV in den Gebieten der Gemeinden Ahorn, Dörfles-Esbach, Lautertal und Niederfüllbach. Seit Anfang des Jahres 2002 wird in Verbindung mit dem örtlichen Taxigewerbe der "Anruf-Sammel-Taxi-Verkehr" betrieben. Das A.S.T. bietet die Möglichkeit, auch in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden mit einem öffentlichen Verkehrsmittel bequem, sicher und kostengünstig mobil zu sein.

Zum weiteren Geschäftsbereich gehört das "Aquaria" mit Erlebnisbadebereich, in dem im Hallenbad verschiedene Sport- und Lehrschwimmbecken sowie Saunen und im Freibadbereich je ein Sport-, Sprung- und Wellenbecken und ein Kinderplanschbecken betrieben werden. Weiterhin besteht ein Personalgestellungsvertrag sowie ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH	3.000,0	100,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>12.811,9</b>	<b>12.874,5</b>	<b>13.537,9</b>	<b>-62,6</b>	<b>-0,5 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	457,2	506,0	508,3	-48,8	-9,6 %
A.II Sachanlagen	12.354,7	12.368,6	13.029,7	-13,9	-0,1 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>795,9</b>	<b>1.474,1</b>	<b>1.127,4</b>	<b>-678,2</b>	<b>-46,0 %</b>
B.I Vorräte	14,9	18,3	16,5	-3,4	-18,6 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	750,0	1.376,4	999,5	-626,4	-45,5 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31,1	79,5	111,3	-48,4	-60,9 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,2</b>	<b>4,4</b>	<b>0,6</b>	<b>-4,2</b>	<b>-96,1 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>13.608,0</b>	<b>14.353,1</b>	<b>14.665,9</b>	<b>-745,1</b>	<b>-5,2 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>4.090,3</b>	<b>4.090,3</b>	<b>4.090,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	3.000,0	3.000,0	3.000,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	1.090,3	1.090,3	1.090,3	0,0	0,0 %
<b>E Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>1.993,4</b>	<b>2.019,4</b>	<b>2.096,9</b>	<b>-26,0</b>	<b>-1,3 %</b>
<b>G Rückstellungen</b>	<b>429,2</b>	<b>567,0</b>	<b>438,1</b>	<b>-137,8</b>	<b>-24,3 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>6.794,3</b>	<b>7.327,3</b>	<b>7.702,1</b>	<b>-533,0</b>	<b>-7,3 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>300,8</b>	<b>349,1</b>	<b>338,5</b>	<b>-48,3</b>	<b>-13,8 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>13.608,0</b>	<b>14.353,1</b>	<b>14.665,9</b>	<b>-745,1</b>	<b>-5,2 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	3.799,9	5.407,0	5.205,7	-1.607,0	-29,7 %
2 andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	2,9	0,0	0,0 %
3 sonstige betriebliche Erträge	1.114,4	451,8	569,5	662,5	146,6 %
4 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-5.225,1	-6.049,7	-5.934,7	824,6	-13,6 %
5 Personalaufwand	-3.859,0	-4.027,3	-3.633,9	168,3	-4,2 %
6 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.325,4	-1.368,7	-1.349,5	43,3	-3,2 %
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-410,3	-562,8	-435,1	152,5	-27,1 %
8 Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,1	-0,0	-100,0 %
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-142,3	-148,7	-197,3	6,4	-4,3 %
<b>10 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-6.048,0</b>	<b>-6.298,5</b>	<b>-5.772,3</b>	<b>250,6</b>	<b>-4,0 %</b>
11 sonstige Steuern	-20,1	-17,3	-17,0	-2,8	16,4 %
12 Erträge aus Verlustübernahme	6.068,0	6.315,8	5.789,3	-247,7	-3,9 %
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	30,1 %	28,5 %	1,6 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anlagendeckungsgrad 1	31,9 %	31,8 %	0,2 %
Verschuldungsgrad	176,6 %	193,0 %	-16,4 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

### VERKEHRSBETRIEB

Die Fahrgastzahlen im Linien- und Gelegenheitsverkehr lagen aufgrund der Corona- Pandemie mit 2 826 997 Fahrgästen weit unter dem Vorjahresniveau (4 706 791) und verzeichneten damit ein Minus von 39,9 %. Bundesweit lag der Rückgang bei den Fahrgästen in 2020 bei rund einem Drittel. Die insgesamt gefahrenen Kilometer des Verkehrsbetriebes sanken um 4,1 % auf 1 600 340 Kilometer. Der Grund hierfür liegt hauptsächlich in einer coronabedingten Fahrplanausdünnung. In 2020 fand keine Anpassung der Fahrpreise im Verkehrsbetrieb statt. Die letzte Fahrpreiserhöhung erfolgte zum 1. August 2019. Die Preiserhöhung betrug bei den Hauptfahrarten durchschnittlich knapp 5 %. Der Geschäftsverlauf war geprägt durch die Corona-Pandemie. Zahlreiche Schutz- und Hygienevorschriften mussten beachtet und entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden. Ferner wurde im Werkstattbereich ein 2-Schicht-Betrieb eingeführt. Trotz der massiven Beeinträchtigungen konnte der Betriebsablauf vollumfänglich aufrechterhalten werden. Um den Besetzungsgrad in den Bussen coronakonform niedrig zu halten, wurden Verstärkerbusse eingesetzt, die das Fahrplanangebot aufrechterhielten. Die rückläufige Tendenz bei den Fahrgastzahlen, den Umsatzerlösen sowie dem AST-Verkehr (Anrufsammeltaxi) ist allein der Corona-Pandemie geschuldet, die den Verkehrsbetrieb mit voller Wucht getroffen hat. Ab Mitte März 2020 wurden die Fahrgäste, die ihre Tickets mit Bargeld bezahlen wollten, kostenlos befördert, da der Einstieg an der Fahrtür nicht mehr erlaubt und somit ein Fahrkartenverkauf nichtmehr möglich war. Die durch den Lockdown verursachten Schulschließungen zwangen den Verkehrsbetrieb einen Ferienfahrplan aufzustellen. Erst ab Mitte Mai nahm der Verkehrsbetrieb seinen Regelbetrieb wieder auf. Mitte Dezember wurde erneut, bedingt durch die Schulschließungen, ein Ferienfahrplan eingeführt. Das Anrufsammeltaxi beförderte bei 4 327 Fahrten 5 393 Fahrgäste. Die Anzahl der

Fahrten sank damit gegenüber dem Vorjahr coronabedingt um 55,5 %, die der Fahrgäste fiel um 54,4 %. Die Anzahl der beförderten Fahrgäste verringerte sich demzufolge im Monatsdurchschnitt von 810 auf 449, der Besetzungsgrad beträgt nahezu unverändert 1,25 (Vorjahr 1,22). Der AST-Verkehr 2020 wurde zur Mitte des Monats März eingestellt. Es fanden keine Fahrten in den Monaten April und Mai wegen der Pandemie statt. Ab Anfang Dezember wurde der Betrieb erneut eingestellt.

## **AQUARIA**

Der Geschäftsverlauf 2020 wurde durch die fast zehnmonatige Schließung des Hallenbades und der Sauna drastisch beeinflusst. Insgesamt besuchten das Aquaria einschließlich Sauna lediglich 74 598 Gäste. Dies ergibt gegenüber dem letzten Geschäftsjahr mit 256 511 Besuchern ein Minus von 70,9 %. Im Hallenbad lagen die Besucherzahlen in 2020 mit 44 489 (- 76,3 %) eklatant unter dem Vorjahresniveau von 187 348. Das Hallenbad war nur bis zum 15. März geöffnet und ist seitdem durchgängig aufgrund von behördlichen Vorgaben geschlossen. - 7 - Im Freibad verzeichneten die Gesellschaft corona- und witterungsbedingt (durchwachsender Freibadsommer) bei den Badegästen ein Minus von 53,2 %, was nahezu dem sich aus der Freibadbefragung ergebenden Wert von 51,2 % entspricht. Mit 25 510 Besuchern wurden im Aquaria 28 997 Eintritte weniger registriert als im Vorjahr. Die Hygiene- und Schutzvorschriften ließen maximal zuerst 500 später dann 1 000 Besucher am Tag zu. Die Saunalandschaft besuchten nur 4 599 Gäste. Sie war analog dem Hallenbad geschlossen. Im Vergleich zu 2019 war dies eine Verringerung der Besucheranzahl von 10 057 Besuchern (- 68,6 %). Kurzfristig mussten Schutz- und Hygienekonzepte umgesetzt und ein Reservierungssystem eingeführt werden. Ein großer Teil des Badpersonals wurde ganz oder zeitweise in Kurzarbeit geschickt. Im Mittelpunkt standen Überlegungen und Untersuchungen, ob das fast 50 Jahre alte Hallenbad von Grund auf saniert werden soll oder ein Neubau in Frage kommt. Letztlich wurde unter Einbeziehung der zuständigen Gremien eine Generalsanierung beschlossen. Des Weiteren beschäftigte sich eine Arbeitsgruppe intensiv mit Themen wie Internetauftritte, Kassensysteme, Tarifstrukturen, Gastronomie- und Marketingkonzepte, Prozessverbesserungen, Digitalisierung sowie einer Standortbestimmung mit Neuausrichtung des Aquaria. In 2020 sind Planungskosten für Maßnahmen im Investitionsbereich für die Generalsanierung Hallenfreibad Aquaria von knapp Mio. EUR 0,3 aufgelaufen. Im Unterhalt sind keine Kosten im nennenswerten Umfang angefallen.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Austen, Wilhelm	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Teilnehmendenmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Sauerteig, Dominik	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 01.05.2020
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Amend, Gerhard	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Apfel, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Boldt, René	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Dorant, Michael	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Forkel, Maximilian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Hartan, Hans-Herbert	Aufsichtsratsmitglied 2. Bürgermeister	bis 30.04.2020
Lücke, Martin	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Morper-Marr, Gabriele	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Platsch, Angela	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 30.04.2020
Blümlein, Michael	Belegschaftsvertreter	
Engel, Dr. Andreas	Kundenvertreter Stadtrat	
Gronbach, Stefan	Kundenvertreter	ab 01.05.2020

## 3.5 SÜC // DACOR GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	süc // dacor GmbH Schillerplatz 1 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Hauptaufgabe der süc // dacor GmbH ist die Fortführung des Geschäftsfeldes Datenleitung/Standleitung der SÜC Energie und H2O GmbH. Voraussetzung dafür war die Übernahme der bestehenden Verträge und die Beantragung der Lizenzklasse 3 des Telekommunikationsgesetzes bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post sowie die Ripe-Mitgliedschaft zum Betreiben eines autonomen Systems.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Gesellschaft erbringt Telekommunikations- und Internetdienstleistungen, treibt Handel mit Hard- und Software, übernimmt die Entwicklung und Wartung von Softwarelösungen. Das Kerngeschäftsfeld liegt in der Zusammenführung des Datenleitungsgeschäfts mit den Internet-Dienstleistungen wobei wesentliches Element des Marktauftritts ist, Produkte und Dienstleistungen nach den Kundenbedürfnissen aus einer Hand anzubieten. Am 30.06.2003 konnte mit der Coburger Datenautobahn (CODAB) ein leistungsfähiges regionales Datennetz mit breitbandiger Anbindung an die weltweiten Datennetze mit einer Kapazität von 2,5 Gigabit, was einem Datendurchfluss von etwa 80.000 ISDN-Leitungen entspricht, freigegeben werden.

Das Projekt ist durch ein "Public Private Partnership" zwischen der Stadt Coburg und den Firmen Ettl GmbH und süc // dacor GmbH zu Stande gekommen. Seit 2007 betreibt die süc// dacor GmbH das lokale Coburger Fernsehen iTV Coburg.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH	30,0	54,54 %
Frank Feihe und Uwe Meyer	25,0	45,46 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>2.902,9</b>	<b>2.848,0</b>	<b>2.351,7</b>	<b>54,9</b>	<b>1,9 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	100,0	22,9	142,3	77,2	337,8 %
A.II Sachanlagen	2.802,8	2.825,1	2.209,4	-22,3	-0,8 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>2.017,1</b>	<b>2.355,9</b>	<b>1.955,0</b>	<b>-338,8</b>	<b>-14,4 %</b>
B.I Vorräte	406,4	388,9	227,8	17,5	4,5 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	964,6	1.035,8	1.386,0	-71,2	-6,9 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	646,1	931,2	341,2	-285,1	-30,6 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.298,6</b>	<b>4.876,0</b>	<b>4.113,7</b>	<b>422,6</b>	<b>8,7 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>10.218,6</b>	<b>10.079,9</b>	<b>8.420,4</b>	<b>138,7</b>	<b>1,4 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>2.204,3</b>	<b>1.886,2</b>	<b>1.380,6</b>	<b>318,1</b>	<b>16,9 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	55,0	55,0	55,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	454,5	483,4	505,6	-28,9	-6,0 %
A.III Bilanzgewinn	1.694,8	1.347,7	820,1	347,1	25,8 %
<b>E Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>1.379,0</b>	<b>1.798,5</b>	<b>1.586,0</b>	<b>-419,5</b>	<b>-23,3 %</b>
<b>G Rückstellungen</b>	<b>99,5</b>	<b>306,0</b>	<b>182,1</b>	<b>-206,5</b>	<b>-67,5 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>598,4</b>	<b>951,9</b>	<b>922,9</b>	<b>-353,5</b>	<b>-37,1 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5.670,4</b>	<b>4.937,4</b>	<b>4.290,7</b>	<b>733,0</b>	<b>14,8 %</b>
<b>J Passive latente Steuern</b>	<b>267,0</b>	<b>200,0</b>	<b>58,0</b>	<b>67,0</b>	<b>33,5 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>10.218,6</b>	<b>10.079,9</b>	<b>8.420,4</b>	<b>138,7</b>	<b>1,4 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	8.091,6	6.907,2	6.075,1	1.184,4	17,1 %
2 andere aktivierte Eigenleistungen	11,7	0,0	8,4	11,7	0,0 %
3 sonstige betriebliche Erträge	504,6	789,6	574,5	-285,0	-36,1 %
4 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-5.827,7	-4.854,1	-4.357,4	-973,6	20,1 %
5 Personalaufwand	-1.327,2	-1.140,8	-940,2	-186,4	16,3 %
6 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-246,7	-354,5	-399,8	107,8	-30,4 %
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-574,1	-533,4	-455,3	-40,7	7,6 %
8 Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,8	0,3	-0,6	-74,4 %
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1,1	-0,8	-0,1	-0,3	45,9 %
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-175,5	-306,7	-54,1	131,2	-42,8 %
<b>11 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>455,8</b>	<b>507,4</b>	<b>451,4</b>	<b>-51,6</b>	<b>-10,2 %</b>
12 sonstige Steuern	-1,8	-1,9	-1,8	0,1	-3,1 %
<b>13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>453,9</b>	<b>505,5</b>	<b>449,6</b>	<b>-51,6</b>	<b>-10,2 %</b>
14 Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus Vorjahren	1.211,9	820,1	351,3	391,8	47,8 %
15 Entnahme/Zuführung aus den / in die Rücklagen	28,9	22,1	19,1	6,8	30,6 %
<b>16 Bilanzergebnis</b>	<b>1.694,8</b>	<b>1.347,7</b>	<b>820,1</b>	<b>347,1</b>	<b>25,8 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	21,6 %	18,7 %	2,9 %
Eigenkapitalrentabilität	20,6 %	26,8 %	-6,2 %
Anlagendeckungsgrad 1	75,9 %	66,2 %	9,7 %
Verschuldungsgrad	31,7 %	66,7 %	-35,0 %
Umsatzrentabilität	5,6 %	7,3 %	-1,7 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Kundenanzahl des Privat- und Profibereiches wächst kontinuierlich. Im Jahr 2020 erzielte die Gesellschaft einen Kundenzuwachs von 12 %. Im Dezember 2020 hatte die Gesellschaft 12.752 Kunden, die im gesamten Jahr 22.386.841 Minuten telefonierten. Die Gesellschaft konzentrierte sich wieder darauf, an weiteren Ausschreibungen zum zweiten Bayerischen Breitband Förderprogramm teilzunehmen, das vorhandene Netz weiter auszubauen, zu optimieren und zu vermarkten sowie sich mit den Zukunftsthemen wie 5G und IoT zu befassen. Mit der Telekom Deutschland GmbH hat die süc//dacor GmbH einen BSA2-Vertrag (Bit-stromLayer-2) in 2018 abgeschlossen. Die Anzahl der aktiven Anschlüsse im Bereich der süc // dacor wuchs nach Aussagen der Geschäftsführung innerhalb eines Jahres von 665 auf 1.334 an. Das Transportnetz ist aussagegemäß weiter stetig gewachsen und die der Bestandsleitungen wurden im Backbone erweitert. So wurden die Verbindungen von Coburg nach Bamberg bzw. Rödental auf 40 Gbit/s ausgebaut. Von Coburg nach Frankfurt/Main besteht eine 100 Gbit/s-Verbindung, eine zweite ist im Aufbau. Das Großkundengeschäft war 2020 nach Aussagen der Geschäftsführung trotz der Corona-Pandemie gleichbleibend gut. Die erbrachten Leistungen im Geschäftsbereich iTVCoburg sind von TEUR 265 auf TEUR 340 gestiegen, die hauptsächlich Produktionen von Imagefilmen u.ä. und programmnahe Produktionen im Kundenauftrag betrafen. Der Umbruch in der Medienbranche weg von traditionellen Strukturen hin zu crossmedialen Angeboten setzt sich weiter fort. Die benötigte Hard- und Software ist günstig und keine Barriere mehr auf dem Weg zum eigenen Medium. Somit wird die Medienlandschaft zunehmend unübersichtlich. Als Folge aus dieser Erkenntnis und vor allem sich mit mehr Qualität abzuheben, ging die Gesellschaft den Imagewechsel vom einfachen Lokalsender hin zum qualitätsorientierten Produktionsunternehmen. Die neue Qualität zeigt sich auch im in 2020 erhaltenen Medienpreis der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien. Neu gestartet ist der Bereich LoRaWAN/IoT für SmartCity-Anwendungen. Dort hat

die Gesellschaft nach Aussagen der Geschäftsführung umfangreiches KnowHow aufgebaut. Für den Geschäftsbereich wurde eine eigene Infrastruktur aufgebaut. Für die Netzabdeckung im Raum Coburg mit Stadtgebiet und Landkreis sorgen 6 Gateways. Um die Technologie für den Endkunden bequem nutzbar zu machen und sich eine breite Kundenbasis zu erschließen, wurde eine eigene Smartphone-App lizenziert. In enger Zusammenarbeit mit der SÜC wurden Anbieter für Softwarelösungen zur Verbrauchsabrechnung für Objektverwalter recherchiert und Integrationsmöglichkeiten der LoRaWAN Technologie für diese Aufgabenstellung geprüft. Die Leitungen und Leerrohre werden von den Städtischen Werken Überlandwerken Coburg (SÜC), dem Stadtnetz Rödental und von NGN Fiber Network aus Aubstadt verlegt und durch die SÜC // dacor angemietet. Im Geschäftsjahr 2020 konnten keine neuen Verträge über Telekommunikationsdienstleistungen im Rahmen von Ausschreibungen im Rahmen des zweiten Bayerischen Breitband Förderprogramms abgeschlossen werden. Die Gesellschaft konzentrierte sich weiterhin auf eine bessere regionale Werbung und konnte stetige Kundenzuwächse in den Versorgungsgebieten -6- Rödl & Partner erzielen. Dieses Geschäftsfeld mit seinen langfristigen Einnahmen durch das Endkundengeschäft erscheint weiterhin langfristig lukrativ. Der Bereich Datenverbindungen und Breitbandinternetanschlüsse für Geschäftskunden und Carrier nimmt aufgrund guter Preise für das Glasfaser-vorprodukt der SÜC wieder zu. Die Steigerung des betrieblichen Ertrags ist hauptsächlich auf eine Umsatzsteigerung im Bereich FTTx zurückzuführen. Der Anstieg des Materialaufwands entfällt im Wesentlichen auf bezogene Leistungen. Das Rohergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 63 gesunken. Betriebsergebnis und Jahresergebnis sind im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 180 (-22,6%) bzw. um 45 TEUR (-8,5%) gesunken. Im Geschäftsjahr 2020 war damit nach Aussagen der Geschäftsführung weiterhin ein günstiger Geschäftsverlauf zu verzeichnen.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Feihe, Frank	Geschäftsleitung	
Meyer, Uwe	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Austen, Wilhelm	Geschäftsleitung Geschäftsführer Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH	
Feihe, Frank	Geschäftsleitung	
Meyer, Uwe	Geschäftsleitung	

## 3.6 SÜC VERKEHRSLANDEPLATZ GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	SÜC Verkehrslandeplatz GmbH Zur Brandensteinsebene 1 96450 Coburg
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Die SÜC GmbH gründete als 100%ige Gesellschafterin zum 1. April 2020 die SÜC Verkehrslandeplatz GmbH (VLP GmbH). Dem voraus ging ein Stadtratsbeschluss der Stadt Coburg im Dezember 2019, in dem die Betriebsträgerschaft für den Verkehrslandeplatz Coburg-Brandensteinsebene mit Wirkung zum 1. April 2020 auf eine noch zu gründende GmbH, übertragen werden soll. Die Aufgabe der VLP GmbH ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes „Brandensteinsebene“.

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Städtische Werke Überlandwerke Coburg GmbH	25,0	100,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>3,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,2</b>	<b>0,0 %</b>
A.I Sachanlagen	3,2	0,0	0,0	3,2	0,0 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>31,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>31,1</b>	<b>0,0 %</b>
B.I Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände	5,9	0,0	0,0	5,9	0,0 %
B.II Kassenbestand, Bundesbankgutha- ben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25,2	0,0	0,0	25,2	0,0 %
<b>AKTIVA</b>	<b>34,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>34,3</b>	<b>0,0 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>23,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>23,7</b>	<b>0,0 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	25,0	0,0	0,0	25,0	0,0 %
A.II Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1,3	0,0	0,0	-1,3	0,0 %
<b>B Rückstellungen</b>	<b>1,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,6</b>	<b>0,0 %</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>	<b>8,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>8,9</b>	<b>0,0 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>34,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>34,3</b>	<b>0,0 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
				TEUR	%
1 Umsatzerlöse	87,1	0,0	0,0	87,1	0,0 %
2 sonstige betriebliche Erträge	135,3	0,0	0,0	135,3	0,0 %
3 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-34,6	0,0	0,0	-34,6	0,0 %
4 Personalaufwand	-158,9	0,0	0,0	-158,9	0,0 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-0,4	0,0	0,0	-0,4	0,0 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29,8	0,0	0,0	-29,8	0,0 %
<b>7 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,0 %</b>
<b>8 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,0 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	69,2 %	0,0 %	69,2 %
Eigenkapitalrentabilität	-5,4 %	0,0 %	-5,4 %
Anlagendeckungsgrad 1	739,3 %	0,0 %	739,3 %
Verschuldungsgrad	44,6 %	0,0 %	44,6 %
Umsatzrentabilität	-1,5 %	0,0 %	-1,5 %

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Angermüller, Raimund	Geschäftsleitung	

<b>Geschäftsführung</b>		
Rupp, Xaver	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

## 3.7 FRANKENMETERING GMBH & CO. KG

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Frankenmetering GmbH & Co. KG Haidfeldstraße 8 91301 Forchheim
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Die Frankenmetering GmbH & Co. KG ist ein Verbund für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des stadtwerke- und gemeindewerkeeeigenen Zähler- und Messwesens in den kommunalen Versorgungsgebieten zur Stärkung der Position der öffentlichen Energie-, Wasser und Wärmeversorgung zur Realisierung von öffentlicher Zusammenarbeit und damit angestrebter Synergieeffekte bei den kommunalen Gesellschafterinnen/Gesellschaftern. Die Mitglieder des Verbundes sind gegenwärtig neun Energieversorgungsunternehmen unterschiedlicher Unternehmensgröße.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Frankenmetering GmbH & Co. KG verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht. Sie ist eine horizontale Kooperation und bietet ihren Mitgliedern ökonomische und nicht ökonomische Vorteile, insbesondere:

- Direkter Zugang zu Expertenwissen und Transparenz für die neuen und komplexeren Märkte,
- Stärkung der Marktstellung zur Bündelung der Nachfrage,
- Minimierung der Risiken für jedes Einzelunternehmen

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
SÜC Energie und H2O GmbH	9,0	15,00 %
ESTW Erlanger Stadtwerke AG	9,0	15,00 %
infra fürth GmbH	9,0	15,00 %
Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH	9,0	15,00 %
Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH	9,0	15,00 %
Stadtwerke Forchheim GmbH	6,6	11,00 %
SWR Energie GmbH & Co.KG	3,0	5,00 %
SWN Stadtwerke Neustadt GmbH	3,0	5,00 %
Städtisches Kommunalunternehmen Baiersdorf	2,4	4,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Umlaufvermögen</b>	<b>140,2</b>	<b>102,1</b>	<b>279,0</b>	<b>38,1</b>	<b>37,4 %</b>
A.I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10,0	9,5	34,5	0,5	4,9 %
A.II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	130,3	92,6	244,5	37,7	40,7 %
<b>AKTIVA</b>	<b>140,2</b>	<b>102,1</b>	<b>279,0</b>	<b>38,1</b>	<b>37,4 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>	<b>60,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	60,0	60,0	60,0	0,0	0,0 %
<b>B Rückstellungen</b>	<b>56,1</b>	<b>5,4</b>	<b>3,8</b>	<b>50,6</b>	<b>933,2 %</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>	<b>24,2</b>	<b>36,7</b>	<b>215,2</b>	<b>-12,5</b>	<b>-34,1 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>140,2</b>	<b>102,1</b>	<b>279,0</b>	<b>38,1</b>	<b>37,4 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	351,3	119,2	187,9	232,1	194,7 %
2 sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,3	0,0	-0,3	-91,6 %
3 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-214,1	-33,2	-164,7	-180,9	544,3 %
4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-137,3	-86,3	-23,1	-50,9	59,0 %
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	42,8 %	58,8 %	-16,0 %
Eigenkapitalrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Anlagendeckungsgrad 1	k.A.	k.A.	k.A.
Verschuldungsgrad	133,7 %	70,2 %	63,6 %
Umsatzrentabilität	0,0 %	0,0 %	0,0 %

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Benkert, Dietmar	Geschäftsleitung	
Reznik, Mathias	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

## 3.8 FRANKENMETERING VERWALTUNGS-GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Frankenmetering Verwaltungs-GmbH Haidfeldstraße 8 91301 Forchheim
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Die Frankenmetering Verwaltungs-GmbH übernimmt die Vertretung und Geschäftsführung der Frankenmetering GmbH & Co. KG mit Sitz in Forchheim.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Unternehmensgegenstand der Hauptgesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des stadtwerke- und gemeindewerke-eigenen Zähler- und Messwesens in den kommunalen Versorgungsgebieten zur Stärkung der Position der öffentlichen Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung zur Realisierung von öffentlicher Zusammenarbeit und damit angestrebter Synergieeffekte bei den kommunalen Gesellschaften der Hauptgesellschaft. Die Mitglieder des Verbundes sind gegenwärtig neun Energieversorgungsunternehmen.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
SÜC Energie und H2O GmbH	6,0	15,00 %
ESTW Erlanger Stadtwerke AG	6,0	15,00 %
infra fürth GmbH	6,0	15,00 %
Stadtwerke Bamberg Energie- und Wasserversorgungs GmbH	6,0	15,00 %
Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH	6,0	15,00 %
Stadtwerke Forchheim GmbH	4,4	11,00 %
SWR Energie GmbH & Co.KG	2,0	5,00 %
SWN Stadtwerke Neustadt GmbH	2,0	5,00 %
Städtisches Kommunalunternehmen Baiersdorf	1,6	4,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Umlaufvermögen</b>	<b>48,6</b>	<b>48,7</b>	<b>54,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1 %</b>
A.I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,4	1,3	10,7	0,1	8,0 %
A.II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	47,2	47,4	43,6	-0,2	-0,4 %
<b>AKTIVA</b>	<b>48,6</b>	<b>48,7</b>	<b>54,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>44,5</b>	<b>42,8</b>	<b>41,1</b>	<b>1,7</b>	<b>4,1 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	40,0	40,0	40,0	0,0	0,0 %
A.II Gewinnrücklagen	2,8	0,0	0,0	2,8	0,0 %
A.III Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,0	1,1	0,0	-1,1	-100,0 %
A.IV Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1,7	1,7	1,1	0,0	0,6 %
<b>B Rückstellungen</b>	<b>3,5</b>	<b>4,1</b>	<b>11,5</b>	<b>-0,6</b>	<b>-13,5 %</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>	<b>0,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>-1,3</b>	<b>-68,4 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>48,6</b>	<b>48,7</b>	<b>54,3</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,1 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 sonstige betriebliche Erträge	30,7	29,0	14,0	1,7	5,8 %
2 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	0,0	0,0	-8,0	0,0	0,0 %
3 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28,3	-26,6	-3,9	-1,7	6,4 %
4 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,7	-0,7	-1,0	0,0	-1,5 %
<b>5 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6 %</b>
<b>6 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1,7</b>	<b>1,7</b>	<b>1,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	91,5 %	87,9 %	3,7 %
Eigenkapitalrentabilität	3,9 %	4,0 %	-0,1 %
Anlagendeckungsgrad 1	k.A.	k.A.	k.A.
Verschuldungsgrad	9,2 %	13,8 %	-4,6 %
Umsatzrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Benkert, Dietmar	Geschäftsleitung	
Reznik, Mathias	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

## 3.9 SWR ENERGIE GMBH & CO.KG

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	SWR Energie GmbH & Co.KG Bürgerplatz 3 96472 Rödental
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung des Stadtgebietes von Rödental und der Konzessionsgebiete mit Elektrizität. Darüber hinaus werden umfassende Beratungsleistungen angeboten.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die SWR Energie GmbH & Co. KG betreibt im gesamten Stadtgebiet von Rödental und in den Bergdörfern der Stadt Neustadt bei Coburg ein Stromnetz zur Versorgung der 14.000 Einwohner, des Gewerbes, des Handels und der Industrie. Der von mehreren Stromerzeugern angelieferte Strom wird zusammen mit der Eigenzeugung in das eigene Netz eingespeist. Über das Netz der Gesellschaft werden sowohl Kunden des eigenen Vertriebs als auch Kunden anderer Stromlieferanten versorgt. Im Rahmen eines Dienstleistungs- und Betriebsführungsvertrages bearbeiten die Mitarbeiter des Stadtwerke Rödental Eigenbetriebs die anfallenden Aufgaben.

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Rödental	375,5	75,10 %
SÜC Energie und H2O GmbH	70,0	14,00 %
Bayernwerk AG	54,5	10,90 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
SWR Energie Verwaltungs-GmbH	25,0	100,00 %
Frankenmetering GmbH & Co. KG	3,0	5,00 %
Frankenmetering Verwaltungs-GmbH	2,0	5,00 %

## BILANZ

<b>Bilanz Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 2019 nach 2020</b>	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>7.098,1</b>	<b>6.796,2</b>	<b>6.504,0</b>	<b>301,9</b>	<b>4,4 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	29,0	35,5	29,6	-6,5	-18,4 %
A.II Sachanlagen	6.838,0	6.529,6	6.444,4	308,4	4,7 %
A.III Finanzanlagen	231,1	231,1	30,0	0,0	0,0 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>2.411,4</b>	<b>2.375,4</b>	<b>2.314,8</b>	<b>36,0</b>	<b>1,5 %</b>
B.I Vorräte	206,3	245,2	183,5	-38,9	-15,9 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.613,8	1.703,2	1.465,5	-89,4	-5,2 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	591,3	427,0	665,9	164,3	38,5 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2,1</b>	<b>2,2</b>	<b>1,4</b>	<b>-0,1</b>	<b>-5,0 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>9.511,6</b>	<b>9.173,8</b>	<b>8.820,3</b>	<b>337,8</b>	<b>3,7 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>4.855,1</b>	<b>4.660,2</b>	<b>4.916,5</b>	<b>194,9</b>	<b>4,2 %</b>
A.I Kapitalrücklage	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0 %
A.II Gewinnrücklagen	3.926,0	3.926,0	3.826,0	0,0	0,0 %
A.III Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	404,0	209,2	565,4	194,9	93,2 %
A.IV Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellsch.	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0 %
<b>B Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>1.418,4</b>	<b>1.371,8</b>	<b>1.252,7</b>	<b>46,6</b>	<b>3,4 %</b>
<b>C Rückstellungen</b>	<b>125,0</b>	<b>84,4</b>	<b>102,8</b>	<b>40,6</b>	<b>48,1 %</b>
<b>D Verbindlichkeiten</b>	<b>3.113,1</b>	<b>3.057,4</b>	<b>2.548,3</b>	<b>55,8</b>	<b>1,8 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>9.511,6</b>	<b>9.173,8</b>	<b>8.820,3</b>	<b>337,8</b>	<b>3,7 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	11.375,7	11.519,5	11.377,9	-143,9	-1,2 %
2 andere aktivierte Eigenleistungen	11,5	0,0	0,0	11,5	0,0 %
3 sonstige betriebliche Erträge	210,4	6,4	147,5	203,9	3.162,0 %
4 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-9.773,8	-10.221,4	-9.679,8	447,6	-4,4 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	-516,8	-510,3	-514,1	-6,5	1,3 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-876,5	-536,7	-654,1	-339,8	63,3 %
7 Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	1,0	0,0	-0,9	-88,7 %
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20,4	-19,1	-40,7	-1,3	6,8 %
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4,2	-28,4	-69,0	24,3	-85,3 %
<b>10 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>406,0</b>	<b>211,1</b>	<b>567,8</b>	<b>195,0</b>	<b>92,4 %</b>
11 sonstige Steuern	-2,0	-1,9	-2,3	-0,1	4,9 %
<b>12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>404,0</b>	<b>209,2</b>	<b>565,4</b>	<b>194,9</b>	<b>93,2 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	51,0 %	50,8 %	0,2 %
Eigenkapitalrentabilität	8,3 %	4,5 %	3,8 %
Anlagendeckungsgrad 1	68,4 %	68,6 %	-0,2 %
Verschuldungsgrad	66,7 %	67,4 %	-0,7 %
Umsatzrentabilität	3,6 %	1,8 %	1,7 %

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Eckardt, Michael	Geschäftsleitung	
Ertl, Martin	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Steiner, Marco	Aufsichtsratsvorsitzende/r Bürgermeister der Stadt Rödental	
Austen, Wilhelm	Aufsichtsratsmitglied Geschäftsführer	
Burkardt, Georg	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 24.05.2020
Faber, Dr. Jürgen	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Göttlicher, Bernd	Aufsichtsratsmitglied Leiter Kommunen und Kooperationen Region Oberfranken der Bayernwerk Netz GmbH	
Lesch, Thomas	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Lieb, Hans-Joachim	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Ott, Ingrid	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 24.05.2020
Palaunec, Dr. Elmar	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Pommer, Heinz	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 25.05.2020
Preß-Zapf, Trixi	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Wanka, Werner	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 24.05.2020
Wohlleben, Rolf	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 25.05.2020

## 3.10 ST. JOHANNES ENERGIE GMBH & CO.KG

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	St. Johannes Energie GmbH & Co.KG Bamberger Straße 2 - 6 96450 Coburg
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Das Unternehmen betreibt in Seßlach eine Biogasanlage zur Verwertung von organischen Stoffen und zur Erzeugung von Strom und Wärme.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Gegenstand des Unternehmens ist die günstige und sichere Verwertung von organischen Abfällen mittels einer Biogasanlage.

Langfristig soll die Entsorgung von organischen Abfällen kostengünstig gesichert werden. Die produzierte Energie und Wärme soll in die örtlichen Netze abgegeben werden.

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
KU Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts	255,0	51,00 %
Albert Sebald	245,0	49,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Biogas am Sand Verwaltungs GmbH	25,0	100,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>2.211,1</b>	<b>2.265,5</b>	<b>1.974,1</b>	<b>-54,4</b>	<b>-2,4 %</b>
A.I Sachanlagen	2.186,1	2.240,5	1.949,1	-54,4	-2,4 %
A.II Finanzanlagen	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>465,9</b>	<b>387,8</b>	<b>324,5</b>	<b>78,1</b>	<b>20,1 %</b>
B.I Vorräte	295,7	241,5	232,3	54,2	22,4 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	170,3	146,4	92,1	23,9	16,3 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2,7</b>	<b>7,7</b>	<b>9,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-65,3 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>2.679,7</b>	<b>2.661,0</b>	<b>2.307,6</b>	<b>18,7</b>	<b>0,7 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>880,0</b>	<b>872,7</b>	<b>858,1</b>	<b>7,3</b>	<b>0,8 %</b>
A.I Kommanditkapital	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	380,0	380,0	380,0	0,0	0,0 %
A.III Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,0	-7,3	-21,9	7,3	-100,0 %
<b>B Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>	<b>25,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
<b>C Rückstellungen</b>	<b>28,1</b>	<b>16,7</b>	<b>9,0</b>	<b>11,4</b>	<b>68,5 %</b>
<b>D Verbindlichkeiten</b>	<b>1.746,5</b>	<b>1.746,6</b>	<b>1.415,5</b>	<b>-0,0</b>	<b>-0,0 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>2.679,7</b>	<b>2.661,0</b>	<b>2.307,6</b>	<b>18,7</b>	<b>0,7 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
				TEUR	%
1 Umsatzerlöse	1.159,9	1.074,7	967,9	85,1	7,9 %
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	40,6	-1,9	22,9	42,5	-2.249,5 %
3 sonstige betriebliche Erträge	1,6	21,2	28,2	-19,6	-92,2 %
4 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-523,7	-553,4	-468,5	29,7	-5,4 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-269,0	-207,3	-232,3	-61,7	29,7 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-250,6	-256,7	-288,6	6,1	-2,4 %
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-52,5	-53,7	-48,7	1,2	-2,2 %
8 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-17,6	-8,0	-2,4	-9,6	119,6 %
<b>9 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>88,7</b>	<b>15,0</b>	<b>-21,5</b>	<b>73,8</b>	<b>493,1 %</b>
10 sonstige Steuern	-0,6	-0,4	-0,4	-0,2	57,5 %
<b>11 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>88,2</b>	<b>14,6</b>	<b>-21,9</b>	<b>73,6</b>	<b>503,6 %</b>
12 Entnahme/Zuführung aus den / in die Rücklagen	-88,2	-14,6	21,9	-73,6	503,6 %
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	33,8 %	33,7 %	0,0 %
Eigenkapitalrentabilität	9,7 %	1,6 %	8,1 %
Anlagendeckungsgrad 1	40,9 %	39,6 %	1,3 %
Verschuldungsgrad	196,1 %	196,4 %	-0,3 %
Umsatzrentabilität	7,6 %	1,4 %	6,2 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im Jahr 2020 war die Biogasanlage durchgehend in Betrieb.

Die überwiegende Zeit wurde die Energie mit dem neuen 2G Motor erzeugt. Kurze Ausfälle konnten mit den beiden alten Motoren überbrückt werden.

Die Anlage wurde im Jahr 2020 mit Gülle, Mist, Klee gras, Mais und Getreideschrot betrieben. Die jeweiligen Vorgaben nach dem EEG für die Ausnutzung der entsprechenden Boni wurden eingehalten. Dies wurde vom Umweltgutachter bestätigt.

Zusätzlich zur Grundvergütung wurden der NawaRo-Bonus, der Güllebonus, der Landschaftspflegebonus, der KWK-Bonus und der Formaldehydbonus gewährt. Nachdem uns seit März 2020 das erforderliche Gutachten des Umweltgutachters vorliegt, konnte auch die Flexibilitätsprämie nach EEG abgerufen werden.

Im Juni 2014 wurde mit den Stadtwerken Würzburg ein Vertrag über die Direktvermarktung abgeschlossen. Seit August 2014 erhalten wir von dort die elektrische Energie nach dem Marktwert EPEX SPOT, abzüglich der Managerprämie, vergütet. Zusätzlich erhalten wir von der SÜC die Marktprämie, abzüglich des Referenzmarktwertes.

Ab August 2015 wurde mit der Regelenergievermarktung begonnen. Im Laufe des Jahres 2018 brach jedoch der Markt für die Sekundärenergie zusammen, sodass ab November 2018 hierfür keine Zahlungen der Stadtwerke Würzburg mehr eingingen.

Künftig kann auch im positiven Bereich Regelenergie geliefert werden. Der erforderliche Probetrieb wurde durchgeführt. Der Vertrag muss noch abgeschlossen werden.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Rößner, Franz	Geschäftsleitung	
Sebald, Albert	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

## 3.11 BIOGAS AM SAND VERWALTUNGS GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Biogas am Sand Verwaltungs GmbH Bamberger Straße 2 - 6 96450 Coburg
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der St. Johannes Energie GmbH & Co. KG, deren Gegenstand die günstige und sichere Verwertung von organischen Abfällen mittels einer Biogasanlage ist, sowie die Übernahme der Geschäftsführung.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Das Unternehmen ist die Komplementär GmbH zur St. Johannes Energie GmbH & Co. KG und übernimmt für diese die persönliche Haftung und die Geschäftsführung.

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
St. Johannes Energie GmbH & Co.KG	25,0	100,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva		2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>39,1</b>	<b>38,3</b>	<b>35,6</b>	<b>0,8</b>	<b>2,1 %</b>
A.I	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36,4	36,4	33,6	0,0	0,1 %
A.II	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2,7	1,9	2,0	0,8	42,6 %
	<b>AKTIVA</b>	<b>39,1</b>	<b>38,3</b>	<b>35,6</b>	<b>0,8</b>	<b>2,1 %</b>

Bilanz Passiva		2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>36,7</b>	<b>35,5</b>	<b>33,6</b>	<b>1,2</b>	<b>3,4 %</b>
A.I	Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0 %
A.II	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	10,5	8,6	7,4	1,9	21,9 %
A.III	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	1,2	1,9	1,2	-0,7	-37,0 %
<b>B</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>1,6</b>	<b>-0,1</b>	<b>-4,5 %</b>
<b>C</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>0,7</b>	<b>1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>-0,3</b>	<b>-30,7 %</b>
	<b>PASSIVA</b>	<b>39,1</b>	<b>38,3</b>	<b>35,6</b>	<b>0,8</b>	<b>2,1 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	22,9	24,8	1,3	-1,9	-7,6 %
2 sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,1	21,8	-0,1	-87,3 %
3 Personalaufwand	-19,5	-19,5	-19,5	-0,1	0,3 %
4 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2,3	-3,4	-2,2	1,0	-30,6 %
5 Zinsen und ähnliche Erträge	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0 %
6 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-0,2	-0,5	-0,4	0,3	-52,3 %
<b>7 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>-37,0 %</b>
<b>8 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>1,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1,2</b>	<b>-0,7</b>	<b>-37,0 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	94,0 %	92,9 %	1,1 %
Eigenkapitalrentabilität	3,2 %	5,3 %	-2,1 %
Anlagendeckungsgrad 1	k.A.	k.A.	k.A.
Verschuldungsgrad	6,4 %	7,7 %	-1,3 %
Umsatzrentabilität	5,2 %	7,6 %	-2,4 %

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Rößner, Franz	Geschäftsleitung	
Sebald, Albert	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

## 3.12 WOHNBAU STADT COBURG GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Wohnbau Stadt Coburg GmbH Mauer 12 96450 Coburg
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, veräußert und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft beteiligt sich an der Stadtentwicklung als Sanierungsträger in fünf Sanierungsgebieten in der Innenstadt und im Programm "Soziale Stadt" in Wüstenahorn.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Neben dem Ersatzwohnungsneubau erstrecken sich die Aktivitäten der Gesellschaft vor allem auf die Verbesserung der Qualität der Wohnungen, des Wohnumfeldes und auf Energieeinsparmaßnahmen. Dabei zeigt sich eine hohe Nachfrage nach diesen Wohnungen, die vielfach für altengerechtes Wohnen vorbereitet werden. Die Sanierungsgebiete werden ständig weiterentwickelt - sowohl im öffentlichen Raum als auch mit Gebäudesanierungen für wohn- und gewerbliche Nutzung.

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Coburg	4.128,2	99,02 %
Verein e. V.	40,9	0,98 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	24,4	94,00 %
Markthalle Coburg GmbH	5,0	10,00 %

## BILANZ

<b>Bilanz Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 2019 nach 2020</b>	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>114.779,4</b>	<b>119.325,5</b>	<b>114.774,9</b>	<b>-4.546,1</b>	<b>-3,8 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	30,4	47,8	58,7	-17,4	-36,4 %
A.II Sachanlagen	112.980,3	117.509,0	112.948,0	-4.528,7	-3,9 %
A.III Finanzanlagen	1.768,6	1.768,6	1.768,2	0,0	0,0 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>20.319,1</b>	<b>14.098,5</b>	<b>13.531,2</b>	<b>6.220,6</b>	<b>44,1 %</b>
B.I Vorräte	5.218,3	4.996,5	4.743,3	221,8	4,4 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.605,4	4.907,5	6.479,2	-302,1	-6,2 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.495,4	4.194,5	2.308,7	6.300,9	150,2 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>287,7</b>	<b>299,8</b>	<b>313,8</b>	<b>-12,1</b>	<b>-4,0 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>135.386,2</b>	<b>133.723,9</b>	<b>128.619,8</b>	<b>1.662,3</b>	<b>1,2 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>69.837,7</b>	<b>67.243,1</b>	<b>64.768,8</b>	<b>2.594,6</b>	<b>3,9 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	4.169,1	4.169,1	4.169,1	0,0	0,0 %
A.II Gewinnrücklagen	64.874,0	62.299,8	59.854,6	2.574,3	4,1 %
A.III Bilanzgewinn	794,6	774,3	745,1	20,4	2,6 %
<b>G Rückstellungen</b>	<b>1.790,6</b>	<b>1.722,5</b>	<b>1.773,4</b>	<b>68,1</b>	<b>4,0 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>63.635,5</b>	<b>64.636,8</b>	<b>61.970,7</b>	<b>-1.001,4</b>	<b>-1,5 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>122,4</b>	<b>121,5</b>	<b>106,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,8 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>135.386,2</b>	<b>133.723,9</b>	<b>128.619,8</b>	<b>1.662,3</b>	<b>1,2 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	18.200,0	17.579,1	17.556,4	620,9	3,5 %
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	273,9	243,9	-447,5	29,9	12,3 %
3 andere aktivierte Eigenleistungen	706,1	780,0	807,8	-73,9	-9,5 %
4 sonstige betriebliche Erträge	1.128,4	612,3	514,2	516,1	84,3 %
5 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-6.787,5	-7.149,1	-6.844,3	361,6	-5,1 %
6 Personalaufwand	-4.156,9	-4.026,3	-3.867,5	-130,6	3,2 %
7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.617,6	-3.853,2	-3.655,9	-764,4	19,8 %
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-995,3	-835,4	-912,7	-159,9	19,1 %
9 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 %
10 Zinsen und ähnliche Erträge	59,9	76,6	80,3	-16,7	-21,8 %
11 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0 %
12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-660,5	-675,6	-663,5	15,1	-2,2 %
13 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-282,0	-4,9	-19,5	-277,1	5.701,7 %
<b>14 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.868,4</b>	<b>2.747,4</b>	<b>2.522,9</b>	<b>121,0</b>	<b>4,4 %</b>
15 sonstige Steuern	-273,8	-273,1	-277,7	-0,7	0,2 %
<b>16 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>2.594,6</b>	<b>2.474,3</b>	<b>2.245,1</b>	<b>120,4</b>	<b>4,9 %</b>
17 Entnahme/Zuführung aus den / in die Rücklagen	-1.800,0	-1.700,0	-1.500,0	-100,0	5,9 %
<b>18 Bilanzergebnis</b>	<b>794,6</b>	<b>774,3</b>	<b>745,1</b>	<b>20,4</b>	<b>2,6 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	51,6 %	50,3 %	1,3 %
Eigenkapitalrentabilität	3,7 %	3,7 %	0,0 %
Anlagendeckungsgrad 1	60,8 %	56,4 %	4,5 %
Verschuldungsgrad	93,7 %	98,7 %	-5,0 %
Umsatzrentabilität	14,3 %	14,1 %	0,2 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Seit Beginn der Coronavirus-Krise zu Jahresbeginn 2020 waren lediglich in geringem Umfang negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung zu verzeichnen. Sie betrafen in untergeordnetem Umfang Ausfälle bei Mietforderungen sowie in Einzelfällen Verzögerungen bei laufenden Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Daher wurde bzgl. der beobachteten Leistungsindikatoren die Erwartung für den Berichtszeitraum durch die Coronakrise nicht maßgeblich beeinflusst.

Die Gesellschaft war im Berichtszeitraum im Wesentlichen in der Modernisierung und Instandhaltung ihres Gebäudebestandes sowie dem Neubau von Mietwohnungen tätig.

## WOHNUNGSBEWIRTSCHAFTUNG

Im Bestand der Gesellschaft befinden sich zum 31.12.2020 insgesamt 3.114 Wohnungen mit 201.838,09 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 27 gewerbliche Einheiten mit 7.364,82 m<sup>2</sup> sowie 431 Garagen und 1.462 Stellplätze/Carports.

## GRUNDSTÜCKSVERKEHR/NEUBAUTÄTIGKEIT

- Neubautätigkeit

Im Berichtsjahr wurden die Neubauprojekte Fischersleite 14 / 14 a und Max-Böhme-Ring 52 – 58 (Baufeld 1) fertig gestellt.

Das Objekt Max-Böhme-Ring 52 - 58 wurde vor dem Bezug an die Stadt Coburg im Rahmen des kommunalen Förderprogramms veräußert.

- Verkaufsmaßnahmen

Die Wohnbau Stadt Coburg GmbH hat das Objekt Max-Böhme-Ring 52 - 58 mit 34 Wohneinheiten im Jahr 2020 an die Stadt Coburg veräußert.

Im Rahmen einer Portfoliobereinigung wurde von der Wohnbau Stadt Coburg GmbH eine Wohnung nebst Stellplatz im Objekt Viktoriastraße 7 an einen Selbstnutzer verkauft.

Das im Jahr 2019 erworbene Objekt Ketschengasse 11 mit Übergang Besitz, Nutzen und Lasten zum 01.01.2020 wurde von der Wohnbau Stadt Coburg GmbH an den Mieter desselben Gebäudes, der im Erdgeschoss ein Ladengeschäft betreibt, veräußert.

(Vorjahr: Im Grund 25 mit 9 WE, Objekte Ketschengasse 48 und Walkmühlgasse 21, 1 unbebautes Grundstück Leopoldstraße).

- Erwerbsmaßnahmen

Im Zuge der Entwicklung des Sanierungsgebietes II / VII – Nördliche Innenstadt und Steinwegvorstadt wurden die folgenden Objekte, die als Schlüsselobjekte für innerstädtisches Wohnen im Quartier gelten, im Namen des Sanierungstreuhanders erworben:

Anwesen Steinweg 35 / Lohgraben 12 sowie das Objekt Gerbergasse 7.

## **MODERNISIERUNG**

Für die Modernisierung der Gebäude Am Lauersgraben 21 und 23 mit 20 WE sind Fremdkosten von 1.619.116,52 € angefallen. Insgesamt wurden Kosten von 1.731.115,52 € aktiviert. Im Jahr 2019 wurde mit den Vorarbeiten (Entrümpelung / Entsorgung Sperrmüll) zur Modernisierung und im Februar 2020 mit der Baumaßnahme begonnen. Die Maßnahme wurde zum 31.12.2020 zu ca. 92,5 % fertiggestellt.

Für die Modernisierung des Gebäudes von-Behring-Straße 28 mit 39 WE sind im Berichtsjahr Fremdkosten von 191.340,52 € angefallen. Insgesamt wurden in 2020 Kosten von insgesamt 221.906,52 € aktiviert. Die Maßnahme wurde zum 31.12.2019 zu 95 % und zum 31.12.2020 komplett fertiggestellt.

Für die Modernisierung der Gebäude Dr.-Hans-Schack-Straße 18 und 20 mit insgesamt 48 WE wurden Kosten von 2.508.154,87 € aktiviert. Die Maßnahme wurde zum 31.12.2020 zu 90 % fertiggestellt.

## **INSTANDHALTUNG**

Für Instandhaltungsmaßnahmen wurden 1,98 Mio. € ausgegeben.

## **VERWALTUNGSMÄßIGE BETREUUNG**

Die Wohnbau Stadt Coburg GmbH verwaltet Wohnanlagen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) von privaten Eigentümern. Am 31.12.2020 wurden 11 Eigentumswohnungen, 9 gewerbliche Einheiten sowie 20 Stellplätze verwaltet. Bei den verwalteten Objekten wurden die vertragsmäßigen Vorgaben der Eigentümer umgesetzt.

## **STADTSANIERUNG**

Die Wohnbau Stadt Coburg GmbH entwickelt und betreut folgende Sanierungsgebiete:

- Sanierungsgebiet II – Steinwegvorstadt und VII – Nördliche Innenstadt
- Sanierungsgebiet III – Metzgergasse, Kleine Rosengasse
- Sanierungsgebiet IV – Judengasse, Viktoriastraße, Walkmühlgasse
- Sanierungsgebiet V – Steintor, Leopoldstraße, Hinterm Marstall
- Sanierungsgebiet VI – Ketschenvorstadt

Das größte Engagement im Berichtsjahr erforderten hierbei die Sanierungsgebiete V bis VII.

## **BEURTEILUNG DER ENTWICKLUNG**

Im Berichtsjahr hat sich der Geschäftsverlauf weiter zufriedenstellend entwickelt. Trotz erfolgter Modernisierungsleistungen wurden die Sollmieten im Berichtsjahr nur unwesentlich angepasst.

Die großen Anstrengungen, auch bei der Modernisierung, sichern die Wirtschaftlichkeit zwar mit zunächst bescheidener Eigenkapitalverzinsung, dafür aber nachhaltig.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Meyer, Christian	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Teilnehmendenmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Sauerteig, Dominik	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 14.05.2020
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Benzel, Wolf-Rüdiger	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvorsitzende/r Stadtrat	bis 30.04.2020
Kammerscheid, Peter	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvorsitzende/r Stadtrat	ab 14.05.2020
Schneider, Petra	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvorsitzende/r Stadträtin	
Aydin, Can Sadik	Aufsichtsratsmitglied 3. Bürgermeister	ab 14.05.2020
Becker, Melanie	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	ab 14.05.2020
Benzel-Weyh, Martina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	von 14.05.2020 bis 19.11.2020
Frankenberger, Adelheid	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 30.04.2020
Hasirci, Alper	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 14.05.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Kammerscheid, Peter	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Knoch, Kurt	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Lesch-Lasaridis, Bettina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 30.04.2020
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Oehm, Jürgen	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Weber, Dr. Birgit	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	ab 14.05.2020

## 3.13 STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT COBURG MBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH Mauer 12 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Zweck der Gesellschaft sind alle Maßnahmen auf dem Gebiet des Städtebaus, die im Zuge der Sanierung und der Entwicklung der Stadt Coburg durchzuführen sind, insbesondere der Erwerb von Grundstücken, Planung und Errichtung von Bauobjekten und Einrichtungen sowie deren Veräußerung. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, die Bauobjekte und Einrichtungen zu vermieten, zu verwalten und zu betreiben.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst die Bewirtschaftung der Parkhäuser Mauer, Post, Zinkenwehr und der Tiefgarage Albertsplatz sowie die Vermietung von gewerblichen Objekten und Mietwohnungen.

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	24,4	94,00 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH	1,6	6,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Markthalle Coburg GmbH	17,5	35,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>15.811,6</b>	<b>16.196,7</b>	<b>15.568,7</b>	<b>-385,2</b>	<b>-2,4 %</b>
A.I Sachanlagen	15.794,1	16.179,2	15.551,2	-385,2	-2,4 %
A.II Finanzanlagen	17,5	17,5	17,5	0,0	0,0 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>1.046,0</b>	<b>1.302,4</b>	<b>914,1</b>	<b>-256,3</b>	<b>-19,7 %</b>
B.I Vorräte	430,5	404,7	510,8	25,9	6,4 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	170,3	196,8	273,8	-26,6	-13,5 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	445,3	700,9	129,6	-255,6	-36,5 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,8</b>	<b>2,4</b>	<b>3,1</b>	<b>-1,6</b>	<b>-68,4 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>16.858,3</b>	<b>17.501,5</b>	<b>16.485,8</b>	<b>-643,1</b>	<b>-3,7 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>8.633,9</b>	<b>8.550,1</b>	<b>7.992,1</b>	<b>83,9</b>	<b>1,0 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	25,6	0,0	0,0 %
A.II Gewinnvortrag/Verlustvortrag	8.524,1	7.966,6	7.485,0	557,5	7,0 %
A.III Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	83,9	557,5	481,5	-473,7	-85,0 %
<b>E Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>183,9</b>	<b>201,4</b>	<b>219,0</b>	<b>-17,5</b>	<b>-8,7 %</b>
<b>G Rückstellungen</b>	<b>72,4</b>	<b>44,5</b>	<b>71,5</b>	<b>27,9</b>	<b>62,6 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>7.966,9</b>	<b>8.704,2</b>	<b>8.202,6</b>	<b>-737,3</b>	<b>-8,5 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>-0,0</b>	<b>-0,1 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>16.858,3</b>	<b>17.501,5</b>	<b>16.485,8</b>	<b>-643,1</b>	<b>-3,7 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	2.967,2	3.608,4	3.366,0	-641,2	-17,8 %
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	25,9	-106,1	35,5	132,0	-124,4 %
3 sonstige betriebliche Erträge	59,3	61,7	79,1	-2,4	-3,9 %
4 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-1.174,7	-1.234,9	-1.198,3	60,2	-4,9 %
5 Personalaufwand	-437,0	-356,7	-396,4	-80,3	22,5 %
6 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-516,9	-518,0	-485,6	1,1	-0,2 %
7 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-538,0	-529,1	-551,3	-8,9	1,7 %
8 Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0 %
9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-157,1	-174,4	-152,4	17,3	-9,9 %
10 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-98,5	-146,1	-169,8	47,5	-32,6 %
<b>11 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>130,0</b>	<b>604,8</b>	<b>526,7</b>	<b>-474,8</b>	<b>-78,5 %</b>
12 sonstige Steuern	-46,1	-47,3	-45,2	1,2	-2,5 %
<b>13 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>83,9</b>	<b>557,5</b>	<b>481,5</b>	<b>-473,7</b>	<b>-85,0 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	51,2 %	48,9 %	2,4 %
Eigenkapitalrentabilität	1,0 %	6,5 %	-5,5 %
Anlagendeckungsgrad 1	54,6 %	52,8 %	1,8 %
Verschuldungsgrad	93,1 %	102,3 %	-9,2 %
Umsatzrentabilität	2,8 %	15,5 %	-12,6 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Stellplätze in unseren Parkhäusern sind eine wichtige Voraussetzung für die Attraktivität unserer Stadt und für die Stadtentwicklung.

Im Berichtsjahr ist die Gesamtanzahl der Parkvorgänge von 1.477.000 auf 973.059 (- 503.941 / - 34,11%) gefallen. Hierbei fielen die Kurzparkvorgänge um 269.259 von 1.066.975 auf 797.716 (- 25,23 %) sowie die Dauerparkvorgänge von 410.025 auf 175.343 (- 57,23 %).

Unternehmensziel bleibt es, im Sinne der Ziele der Stadtentwicklung, dass Besucher und Coburger Bürger immer einen preisgünstigen Stellplatz mitten in der Stadt finden. Auch soll Kunden der Stadtentwicklung der Eindruck vermittelt werden, dass sie in allen Parkhäusern sowie in der Stadt Coburg herzlich willkommen sind. Deswegen werden alle Anstrengungen unternommen, dass auch bei steigenden Betriebskosten die Parkgebühren kundenfreundlich gestaltet werden. Dies erfordert große Anstrengungen.

Im Anlagevermögen der Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH befinden sich drei Parkhäuser und eine öffentliche Tiefgarage mit insgesamt 1.753 Kfz-Stellplätzen sowie 24 gewerbliche Einheiten, 37 Wohnungen und 7 Stellplätze.

Coronabedingt waren die Vermietungsobjekte im Berichtszeitraum nicht wie in den Vorjahren ausgelastet. Insbesondere der Wegfall von Einkaufstagen und sonstigen Veranstaltungen (Samba-Festival, Schlossplatzfest, usw.) macht sich bei den Parkvorgängen bemerkbar.

Die aktuellen Kurzzeitparkgebühren wurden im Wesentlichen letztmalig zum 01.07.2014 angepasst. Dabei wurde ein günstiger Parktarif für die erste halbe Stunde in Höhe von 0,50 € mit dem Ziel der Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beibehalten.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

Geschäftsführung		
Meyer, Christian	Geschäftsleitung Geschäftsführer	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Sauerteig, Dominik	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 14.05.2020
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Benzel, Wolf-Rüdiger	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvor- sitzende/r Stadtrat	bis 30.04.2020
Kammerscheid, Peter	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvor- sitzende/r Stadtrat	ab 14.05.2020
Schneider, Petra	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvor- sitzende/r Stadträtin	
Aydin, Can Sadik	Aufsichtsratsmitglied 3. Bürgermeister	ab 14.05.2020
Becker, Melanie	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	ab 14.05.2020
Benzel-Weyh, Martina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	von 14.05.2020 bis 19.11.2020
Frankenberger, Adelheid	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 30.04.2020
Hasirci, Alper	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 14.05.2020
Kammerscheid, Peter	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Knoch, Kurt	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Lesch-Lasaridis, Bettina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	bis 30.04.2020
Müller, Christian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Oehm, Jürgen	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Weber, Dr. Birgit	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	ab 14.05.2020

## 3.14 MARKTHALLE COBURG GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Markthalle Coburg GmbH Theodor-Heuss Platz 3 71364 Winnenden
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Der Betrieb einer Markthalle am Albertsplatz in Coburg im Objekt Zinkenwehr 1, Albertsplatz 3 und 4, v. a. auch die Vermietung von Laden- und Gastronomieflächen, ferner die Durchführung von Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Markthalle.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Markthalle mit Vermietung von Laden und Gastronomie.

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	17,5	35,00 %
Werner Häfele	17,5	35,00 %
Wohnbau Stadt Coburg GmbH	5,0	10,00 %
Karl-Otto Kilgus	5,0	10,00 %
Jessica Roßbach	2,5	5,00 %
Thomas Linse	2,5	5,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>6,7</b>	<b>7,8</b>	<b>7,6</b>	<b>-1,0</b>	<b>-13,5 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,7	1,4	-0,7	-99,9 %
A.II Sachanlagen	6,7	7,1	6,2	-0,4	-5,1 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>57,5</b>	<b>63,2</b>	<b>56,7</b>	<b>-5,7</b>	<b>-9,0 %</b>
B.I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23,9	48,5	30,7	-24,6	-50,7 %
B.II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	33,6	14,7	25,9	18,9	128,9 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,0</b>	<b>2,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,4</b>	<b>-100,0 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>64,2</b>	<b>73,4</b>	<b>64,2</b>	<b>-9,2</b>	<b>-12,5 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>32,3</b>	<b>32,0</b>	<b>16,3</b>	<b>0,3</b>	<b>1,0 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	50,0	0,0	0,0 %
A.II Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-18,0	-33,7	6,4	15,7	-46,5 %
A.III Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,3	15,7	-40,1	-15,3	-97,9 %
<b>B Rückstellungen</b>	<b>1,2</b>	<b>1,2</b>	<b>2,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>	<b>30,7</b>	<b>40,2</b>	<b>45,1</b>	<b>-9,5</b>	<b>-23,6 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>64,2</b>	<b>73,4</b>	<b>64,2</b>	<b>-9,2</b>	<b>-12,5 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
				TEUR	%
1 Umsatzerlöse	212,8	249,5	273,1	-36,8	-14,7 %
2 sonstige betriebliche Erträge	10,1	1,5	25,5	8,6	557,7 %
3 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-5,1	-6,3	-35,8	1,1	-17,8 %
4 Personalaufwand	-41,0	-41,0	-70,6	0,0	-0,1 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3,4	-2,1	-2,6	-1,3	61,3 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-173,1	-186,1	-229,9	13,0	-7,0 %
7 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0 %
<b>8 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0,3</b>	<b>15,7</b>	<b>-40,1</b>	<b>-15,3</b>	<b>-97,9 %</b>
<b>9 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0,3</b>	<b>15,7</b>	<b>-40,1</b>	<b>-15,3</b>	<b>-97,9 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	50,3 %	43,6 %	6,7 %
Eigenkapitalrentabilität	1,0 %	49,0 %	-48,0 %
Anlagendeckungsgrad 1	480,6 %	411,5 %	69,1 %
Verschuldungsgrad	98,8 %	129,5 %	-30,7 %
Umsatzrentabilität	0,2 %	6,3 %	-6,1 %

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Hofmann, Sebastian	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

## 3.15 VOLKSHOCHSCHULE COBURG STADT UND LAND GGMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH Löwenstraße 15 96450 Coburg
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Gegenstand des Unternehmens ist die rechtliche Trägerschaft einer Volkshochschule. Sie erfüllt damit die der Stadt Coburg nach Art. 57 Abs. 1 GO und dem Landkreis Coburg nach Art. 52 LkrO von dessen Gemeinden übertragenen öffentlichen Aufgaben. Die Volkshochschule ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig und allen Bevölkerungsschichten ohne Unterschied der Rasse, Nationalität, Religion, des Geschlechts oder Berufs zugänglich. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Erwachsenen und Heranwachsenden diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, sich unter den gegenwärtigen und für die Zukunft zu erwartenden Lebensbedingungen in allen Bereichen einer freiheitlich-rechtsstaatlich geordneten Gesellschaft zurechtfinden zu können. Sie fördert damit das Grundrecht auf Entfaltung der Persönlichkeit im Sinne des Grundgesetzes. Dazu bietet die Gesellschaft Hilfen für das Lernen, für Orientierung, Urteilsbildung, für die Eigentätigkeit und zur Wahrnehmung der Selbstverantwortung.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Coburg bedeutet es eine große Herausforderung, die persönlichen Potentiale zu erkennen und sich immer wieder aufs Neue Wissen und Kompetenzen anzueignen. Der VHS Coburg Stadt und Land kommt bei dieser Aufgabe des lebenslangen Lernens eine Schlüsselstellung zu. Das Bildungsangebot ist aufgefächert in sechs Programmbereiche: Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Junge VHS. Die Veranstaltungen und Anmeldungen sind ein Spiegelbild der Bildungsbedürfnisse in der Region.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)	Anteile in %
Stadt Coburg	612,5	50,00 %
Landkreis Coburg	612,5	50,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>1.996,9</b>	<b>2.096,3</b>	<b>1.355,8</b>	<b>-99,4</b>	<b>-4,7 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	5,5	2,9	4,0	2,6	87,2 %
A.II Sachanlagen	1.991,4	2.093,4	1.351,8	-101,9	-4,9 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>1.019,8</b>	<b>893,5</b>	<b>2.061,9</b>	<b>126,3</b>	<b>14,1 %</b>
B.I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2,5	3,7	5,6	-1,2	-33,2 %
B.II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.017,3	889,7	2.056,3	127,6	14,3 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1,7</b>	<b>10,4</b>	<b>8,8</b>	<b>-8,7</b>	<b>-83,7 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>3.018,4</b>	<b>3.000,1</b>	<b>3.426,5</b>	<b>18,2</b>	<b>0,6 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>1.249,1</b>	<b>1.393,4</b>	<b>1.578,9</b>	<b>-144,3</b>	<b>-10,4 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	1.225,0	1.225,0	1.225,0	0,0	0,0 %
A.II Bilanzgewinn	24,1	168,4	353,9	-144,3	-85,7 %
<b>G Rückstellungen</b>	<b>1.613,9</b>	<b>1.322,7</b>	<b>1.559,6</b>	<b>291,3</b>	<b>22,0 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>150,3</b>	<b>246,1</b>	<b>239,0</b>	<b>-95,8</b>	<b>-38,9 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5,0</b>	<b>37,9</b>	<b>49,0</b>	<b>-32,9</b>	<b>-86,8 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>3.018,4</b>	<b>3.000,1</b>	<b>3.426,5</b>	<b>18,2</b>	<b>0,6 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	1.221,3	2.187,7	2.611,9	-966,4	-44,2 %
2 sonstige betriebliche Erträge	1.346,3	949,2	877,8	397,1	41,8 %
3 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-586,3	-1.090,1	-1.201,1	503,7	-46,2 %
4 Personalaufwand	-1.661,0	-1.734,8	-1.737,6	73,9	-4,3 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-127,4	-106,1	-89,0	-21,3	20,0 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-337,3	-390,9	-436,9	53,6	-13,7 %
7 Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,2	0,3	-0,2	-80,3 %
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	-0,7	0,0	0,7	-100,0 %
<b>9 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-144,3</b>	<b>-185,4</b>	<b>25,5</b>	<b>41,1</b>	<b>-22,2 %</b>
<b>10 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-144,3</b>	<b>-185,4</b>	<b>25,5</b>	<b>41,1</b>	<b>-22,2 %</b>
11 Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus Vorjahren	168,4	353,9	328,4	-185,4	-52,4 %
<b>12 Bilanzergebnis</b>	<b>24,1</b>	<b>168,4</b>	<b>353,9</b>	<b>-144,3</b>	<b>-85,7 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	41,4 %	46,4 %	-5,1 %
Eigenkapitalrentabilität	-11,6 %	-13,3 %	1,8 %
Anlagendeckungsgrad 1	62,6 %	66,5 %	-3,9 %
Verschuldungsgrad	141,2 %	112,6 %	28,7 %
Umsatzrentabilität	-11,8 %	-8,5 %	-3,3 %

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Maier, Rainer	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Teilnehmungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Straubel, Sebastian	Aufsichtsratsvorsitzende/r Landrat	ab 01.05.2020
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Sauerteig, Dominik	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 01.05.2020
Straubel, Sebastian	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvorsitzende/r Landrat	bis 30.04.2020
Bafas, Antoinetta	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	ab 01.05.2020

<b>Aufsichtsrat</b>		
Geiling, Ernst-Wilhelm	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	ab 01.05.2020
Kammerscheid, Peter	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Morper-Marr, Gabriele	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	
Möslein, Michael	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	bis 30.04.2020
Rebhan, Frank	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	
Rebhan, Wolfgang	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	ab 01.05.2020
Strobel, Gerold	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	bis 30.04.2020
Völker, Frank	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Zimmer, Mathias	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020

## 3.16 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT COBURG MBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH Mauer 14 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Zweck der Gesellschaft ist die Stärkung der Wirtschaftskraft in der Stadt Coburg und Gegenstand ihres Unternehmens die Durchführung aller Maßnahmen, die diesem Zwecke dienen, insbesondere die Förderung der ansässigen Industrie, des Handels, des Handwerks sowie jeglichen Gewerbes ferner des Zuzuges solcher Unternehmungen.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Gesellschaft erfüllt die Aufgaben, indem sie eigene Immobilien, darunter Spezialimmobilien, an überwiegend junge und innovative Unternehmen vermietet und die Entwicklung und Neunutzung gewerblicher Flächen oft in Zusammenarbeit mit Dritten unterstützt. Darüber hinaus pflegt sie Kontakte im Rahmen von Netzwerken zur ortsansässigen Wirtschaft und darüber hinaus. Sie koppelt die Bedarfe der Unternehmen mit Zielen der Stadtentwicklung und dem Handeln der Verwaltung. Daneben ist die Ansiedlung von Unternehmen eine wichtige Aufgabe, die insbesondere durch den Geschäftsbereich Ansiedlung erfolgt. Auch diese Tätigkeit ist eng an die Verfügbarkeit bzw. Entwicklung von Gewerbeobjekten gekoppelt.

Eine weitere Aufgabe ist der bauliche Betrieb des Kongresshaus Rosengarten.

Aufgabe aus dem Bereich der Stadtentwicklung ist die Revitalisierung des Geländes des ehemaligen Schlacht- und Güterbahnhofs, die im Auftrag der Stadt Coburg durch die Koordination der dazu eingerichteten Projektgruppe bearbeitet wird. Dazu kommt die Projektentwicklung von einzelnen Immobilien auf diesem Gelände, die zu wirtschaftsfördernden Zwecken umgebaut bzw. errichtet werden, wie z.B. die ehemalige Kühlhalle, die ehemalige Pakethalle und das Nebengebäude 3 des Globe- Theaters.

Die Anwerbung von Fach- und Führungskräften sowie die Betreuung von ansässigen Unternehmen bei dieser Aufgabenstellung ist eine wichtige Tätigkeit, insbesondere da auch die angesiedelten Neubürger entsprechend angesprochen und betreut werden.

Weiterhin finden Projekt- und Firmenbetreuungen, Existenzgründungsberatungen sowie die Vermittlung von Gewerbeflächenangeboten statt. Im Rahmen des bayerischen Förderprojekts "Zukunft.Bayern.Digital" wurde die Initiative "Zukunft.Coburg.Digital" mit regionalen Partnern auf den Weg und zum vollständigen eigenen Geschäftsbetrieb gebracht.

Die Gesellschaft vertritt weiterhin die Stadt bei einschlägigen Messen und überregionalen Initiativen zur Einbringung regionaler Interessen, so z.B. bei der Neukonzeptionierung der nationalen und der EU- Förderung.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Coburg	3.950,0	100,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH	1,6	6,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>1.584,1</b>	<b>1.471,2</b>	<b>1.529,8</b>	<b>112,9</b>	<b>7,7 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,3	2,1	-0,3	-100,0 %
A.II Sachanlagen	1.582,5	1.469,4	1.526,2	113,1	7,7 %
A.III Finanzanlagen	1,6	1,6	1,5	0,0	0,0 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>2.257,6</b>	<b>2.614,4</b>	<b>731,7</b>	<b>-356,8</b>	<b>-13,6 %</b>
B.I Vorräte	20,0	21,2	19,2	-1,2	-5,7 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	210,2	148,7	197,1	61,5	41,3 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.027,4	2.444,5	515,4	-417,1	-17,1 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5,7</b>	<b>6,3</b>	<b>0,9</b>	<b>-0,6</b>	<b>-9,4 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>3.847,4</b>	<b>4.091,9</b>	<b>2.262,4</b>	<b>-244,5</b>	<b>-6,0 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>3.389,2</b>	<b>3.624,0</b>	<b>1.810,5</b>	<b>-234,8</b>	<b>-6,5 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	3.950,0	3.950,0	1.950,0	0,0	0,0 %
A.II Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-326,0	-139,5	148,5	-186,5	133,8 %
A.III Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-234,8	-186,5	-287,9	-48,3	25,9 %
<b>G Rückstellungen</b>	<b>50,0</b>	<b>88,5</b>	<b>43,9</b>	<b>-38,4</b>	<b>-43,4 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>407,5</b>	<b>377,6</b>	<b>406,2</b>	<b>29,9</b>	<b>7,9 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,6</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>-1,2</b>	<b>-64,2 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>3.847,4</b>	<b>4.091,9</b>	<b>2.262,4</b>	<b>-244,5</b>	<b>-6,0 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
				TEUR	%
1 Umsatzerlöse	610,4	647,7	615,1	-37,3	-5,8 %
2 sonstige betriebliche Erträge	1.159,2	1.196,3	1.225,5	-37,1	-3,1 %
3 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-0,1	-0,9	-3,0	0,8	-83,7 %
4 Personalaufwand	-715,3	-713,3	-670,0	-1,9	0,3 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-96,3	-90,9	-82,7	-5,5	6,0 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.176,0	-1.208,9	-1.355,7	32,9	-2,7 %
7 Zinsen und ähnliche Erträge	1,6	0,0	0,0	1,6	0,0 %
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0 %
<b>9 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-216,6</b>	<b>-170,0</b>	<b>-271,4</b>	<b>-46,6</b>	<b>27,4 %</b>
10 sonstige Steuern	-18,3	-16,6	-16,6	-1,7	10,3 %
<b>11 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-234,8</b>	<b>-186,5</b>	<b>-287,9</b>	<b>-48,3</b>	<b>25,9 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	88,1 %	88,6 %	-0,5 %
Eigenkapitalrentabilität	-6,9 %	-5,1 %	-1,8 %
Anlagendeckungsgrad 1	214,0 %	246,3 %	-32,4 %
Verschuldungsgrad	13,5 %	12,9 %	0,6 %
Umsatzrentabilität	-38,5 %	-28,8 %	-9,7 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Das Jahr 2020 war fast durchgehend geprägt durch die „Covid 19 – Pandemie“, welche für die Wifög eine Vielzahl von Herausforderungen und Aufgaben zur

Unterstützung des Aufrechterhalts einer einigermaßen stabilen Wirtschaftsstruktur gebracht hat, dies oft im Zusammenwirken mit den regionalen Kammern und Verbänden und dem Landkreis Coburg, als da beispielhaft wären:

- Mitgliedschaft im Krisenstab der Stadt Coburg, später Koordinierungsgruppe Corona, und im Krisenstab von Stadt und Landkreis Coburg, hier in der Arbeitsgruppe Wirtschaft
  - Erarbeitung eines eigenen Förderprogramms für die Stadt Coburg, welches aus rechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden konnte
  - Durchführung eines Logistik- und Lieferservices innerhalb der Stadt Coburg zur Unterstützung der geschlossenen Unternehmen und zur Sicherstellung der Versorgung benachteiligter Bevölkerungsgruppen
  - Durchführung des Projekts „Rette Deinen Lieblingsladen“
  - Dauernde Beratung vor allem der klein- und mittelständischen Unternehmen verschiedenster Branchen im Hinblick auf Fördermöglichkeiten, Schließungen, Öffnungen, rechtliche Folgen der „Covid 19 – Pandemie“ und vieles mehr
- Koordination der Einzelprojekte zur Entwicklung des ehemaligen Schlachthof- und Güterbahnhofsgeländes einschließlich der Zuständigkeit für eigene Einzelprojekte
  - Betrieb und Überlegungen zu einer Neustrukturierung der Designwerkstatt Coburg
  - Betrieb der „Alten Pakethalle“ auf dem ehemaligen Güterbahnhofsgelände unter der Erschwerung der Bedingungen der „Covid 19 – Pandemie“, Planungen in Kooperation mit dem und unter Bauherrschaft des Hochbauamts der Stadt Coburg zur Errichtung einer rechtskonformen Versammlungsstätte
  - Vermietung der „Direktoren-Villa“ auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofs an die Hochschule Coburg für das Projekt „Creapolis“ und an die Initiative „Zukunft. Coburg.Digital“ und Betriebsorganisation dort
  - Gemeinsam mit dem Hochbauamt der Stadt Coburg Umbau der „Kühlhalle“ auf dem ehemaligen Schlachthofgelände als Weiterentwicklung der Nutzungen in der „Direktoren-Villa“ Und als „Startschuss“ für die Planungen des neuen „Prinz-Albert-Campus“
  - Analyse der hausärztlichen Versorgung im Stadtgebiet, Ableitung von Bedarfen, Anwerbung von Ärzten und Ärztinnen sowie erste Grundlagen für ein Konzept zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Coburg, Bearbeitung eines Antrags der CSU/JC-Fraktion im Coburger Stadtrat, dazu Gründung einer Arbeitsgruppe mit den Themen „Infrastruktur“, „Immobilien“, „Finanzen“, unter anderem Erarbeitung eines Konzepts für ein Stipendienprogramm für angehende Ärzt/innen zum Verbleib in Coburg

- Gemeinsam mit der Wohnbau der Stadt Coburg GmbH, der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH und des Eigenbetriebs Coburg Marketing Aufbau einer Arbeits- und Projektgruppe „Die Stadtmacher“ zur weiteren Entwicklung der Coburger Innenstadt
- Arbeiten für ein Modellprojekt „5G Modellprojekt in Coburg“ und Zurückstellung des Projekts, nachdem sich Lösungen auf dem freien Markt abzeichnen
- Durchführung von Standortmarketingprojekten durch Unterstützung von „Online- Events“, soweit im Rahmen der „Covid 19 – Pandemie“ möglich
- Durchführung des Projekts „Karriere in Coburg“
- Projekt „option coburg“ zur Attraktivierung des Standorts Coburg für Fach- und Führungskräfte mit der Durchführung von „Online-Neubürgerstammtischen“, vorübergehender Stopp der Präsenzveranstaltungen
- Werbeaktion am ICE-Bahnsteig am Hauptbahnhof Berlin
- Maßnahmen zur Unterstützung der und Schaffung von Rahmenbedingungen zur Entwicklung der Kreativwirtschaft in Coburg
- Umsetzung des bayernweiten Förderprojekts „Digitale Gründerzentren in Bayern“ in Coburg durch Betrieb der „Zukunft.Coburg.Digital GmbH“ mit dem Landkreis Coburg und Mitarbeit an der Initiative „Zukunft.Coburg.Digital“
- Vermietung und Facility Management des Kongresshauses Rosengarten
- sowie Betreuung und Koordinierung des Projekts „Konzept Kongress- und Veranstaltungswesen in Coburg“
- Planung und Realisierung der Umbaumaßnahmen „Küche“ und „Foyer“ für das Catering im Kongresshaus Rosengarten, Bauleitung gemeinsam mit dem Hochbauamt
- Vermarktung von Immobilien der WiFöG im Sinne der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt sowie unter städtebaulichen Aspekten und dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit
- Mitarbeit in der Lenkungsgruppe „Sanierungsgebiet II / VII Steinwegvorstadt“
- Bauunterhalt eigener Immobilien
- Betreuung der Mieter der WiFöG
- Durchführung von Veranstaltungen, Firmenbesuchen und Wirtschaftsgesprächen
- Mitarbeit im Zweckverband „ThermeNatur Bad Rodach“ und im „Regionalen Tourismusausschuss“ des „Tourismusregion Coburg/Rennsteig e.V.“
- Geschäftslagenmanagement
- Organisation des „Arbeitskreis Einzelhandel“

- Vermittlung von Flächennachfrage und -angebot
- Investorenbetreuung
- Projekt- und Unternehmensbetreuung
- Existenzgründungs- und Fördermittelberatung
- Durchführung des „Coburger Gründersalons“
- Internationale Kontakte, fast ausschließlich online, Vertretung der Stadt Coburg bei überregionalen Initiativen

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Eberwein, Regina	Geschäftsleitung	
Horn, Stephan	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Sauerteig, Dominik	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 01.05.2020
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Beland, Jens	Aufsichtsratsmitglied Kreishandwerksmeister	
Faber, Dr. Martin	Aufsichtsratsmitglied Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg - Lichtenfels	
Forkel, Maximilian	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 01.05.2020
Glos, Brigitte	Aufsichtsratsmitglied Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Herdan, Friedrich	Aufsichtsratsmitglied Präsident der IHK	
Kammerscheid, Peter	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Knoch, Kurt	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 30.04.2020
Meyer, Christian	Aufsichtsratsmitglied Geschäftsführer der Wohnbau Stadt Coburg GmbH	
Nowak, Thomas	Aufsichtsratsmitglied 3. Bürgermeister	

## 3.17 COBURG STADT UND LAND AKTIV GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Coburg Stadt und Land aktiv GmbH Lauterer Straße 60 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Als Instrument der Landesentwicklung übernimmt die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH querschnittsorientierte Funktionen und Aufgaben zur nachhaltigen Entwicklung des Coburger Landes. In diesem Sinne gehört die Förderung von innovativen und partnerschaftlichen Kooperationsstrukturen zwischen Stadt und Landkreis Coburg ebenso zu den Regionalmanagementaktivitäten, wie die Durchführung eigener Projekte oder die Unterstützung Dritter bei der Umsetzung von Projekten mit Bedeutung für die gesamte Region sowie die Erschließung von Strukturförderkulissen.

Dabei werden Wissen und Ressourcen in der Region gebündelt und mit professionellen Organisations- und Projektmanagementtechniken unterstützt. Mithilfe von konkreten eigenen Maßnahmen in den Bereichen Tourismus, Lebensqualität, regionale Wirtschaftskreisläufe und seit 2013 auch Energie, Umwelt und Klimaschutz sowie Daseinsvorsorge werden die Aktivitäten vorhandener Netzwerke und Akteure ergänzt. Langfristiges Ziel ist es, die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen mithilfe von regionalen Selbsthilfekräften zu kompensieren und Doppelstrukturen abzubauen, um schlagkräftiger und effizienter zu agieren.

Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität gewinnen der Vernetzungsgedanke, flexible Organisationsformen und die Stärkung des Wir-Gefühls bzw. einer gemeinsamen Identität auf gesamtregionaler Ebene immer mehr an Bedeutung. Daher müssen die vorhandenen Stärken und Potenziale des Coburger Landes gemeinschaftlich weiterentwickelt werden. Die Coburg Stadt und Land GmbH sieht sich hier in gemeinsamer Verantwortung mit den regionalen Entscheidern und Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die rechtliche Trägerschaft eines Regionalmanagements. Sie erfüllt damit die der Stadt Coburg nach Art. 57 Abs. 1 GO und dem Landkreis Coburg nach Art. 51 LkrO zugeordneten öffentlichen Aufgaben zur Förderung des wirtschaftlichen, sozialen

und kulturellen Wohls der Region und ihrer Einwohner. Ausweitung des Gesellschaftszwecks über die rein rechtliche Trägerschaft eines Förderprojekts Regionalmanagement hinaus auf weitere Projekte der Regionalentwicklung.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital (TEUR)		Anteile in %
Stadt Coburg	12,5	50,00 %	
Landkreis Coburg	12,5	50,00 %	

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>4,5</b>	<b>7,7</b>	<b>11,2</b>	<b>-3,3</b>	<b>-42,3 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	1,3	2,8	4,3	-1,5	-52,2 %
A.II Sachanlagen	3,1	4,9	6,9	-1,8	-36,7 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>27,3</b>	<b>111,2</b>	<b>146,2</b>	<b>-83,9</b>	<b>-75,4 %</b>
B.I Vorräte	0,7	1,1	1,6	-0,4	-35,2 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14,8	48,6	79,5	-33,8	-69,5 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	11,8	61,5	65,1	-49,7	-80,8 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3,7</b>	<b>1,7</b>	<b>3,3</b>	<b>2,0</b>	<b>115,5 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>35,5</b>	<b>120,7</b>	<b>160,7</b>	<b>-85,2</b>	<b>-70,6 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>5,4</b>	<b>-41,4</b>	<b>10,3</b>	<b>46,8</b>	<b>-112,9 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	193,6	225,3	197,7	-31,8	-14,1 %
A.III Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-213,2	-291,8	-212,4	78,6	-26,9 %
<b>B Rückstellungen</b>	<b>14,7</b>	<b>11,5</b>	<b>14,3</b>	<b>3,2</b>	<b>27,9 %</b>
<b>C Verbindlichkeiten</b>	<b>15,5</b>	<b>150,6</b>	<b>136,1</b>	<b>-135,2</b>	<b>-89,7 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>35,5</b>	<b>120,7</b>	<b>160,7</b>	<b>-85,2</b>	<b>-70,6 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	56,8	52,0	98,2	4,8	9,3 %
2 sonstige betriebliche Erträge	194,1	197,6	228,1	-3,4	-1,7 %
3 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-22,8	-11,5	-10,4	-11,2	97,3 %
4 Personalaufwand	-299,2	-337,4	-279,8	38,2	-11,3 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3,3	-3,4	-1,9	0,2	-4,5 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-136,3	-188,4	-246,4	52,1	-27,7 %
7 Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	-0,0	-100,0 %
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,2	-0,5	-0,3	0,3	-55,7 %
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2,4	0,0	0,0	-2,4	0,0 %
<b>10 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-213,2</b>	<b>-291,8</b>	<b>-212,4</b>	<b>78,6</b>	<b>-26,9 %</b>
<b>11 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-213,2</b>	<b>-291,8</b>	<b>-212,4</b>	<b>78,6</b>	<b>-26,9 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	15,1 %	-34,3 %	49,4 %
Eigenkapitalrentabilität	-3.983,0 %	704,2 %	-4.687,1 %
Anlagendeckungsgrad 1	119,9 %	-535,5 %	655,4 %
Verschuldungsgrad	562,6 %	-391,2 %	953,8 %
Umsatzrentabilität	-375,5 %	-561,4 %	185,9 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Das Geschäftsjahr 2020 war einerseits von der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Umsetzung von Projekten gekennzeichnet, andererseits von der Weiterentwicklung der Arbeit der Gesellschaft im Sinne einer Regionalentwicklungsagentur und gleichzeitig starkem personellen Wechsel und Coronabedingter, eingeschränkter Umsetzungsmöglichkeiten im Projektgeschäft.

Vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung wurden erfolgreich Förderkulissen für die strategische Regionalentwicklung des Coburger Landes erschlossen. Aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, das mit Jahreswechsel 2018 / 2019 die Rolle des Fördergebers vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat übernommen hat, wird die Förderkulisse (Projektförderung FÖRLa) vom 01.08.2018 bis 31.07.2021 genutzt. Somit besteht für die klassische Regionalmanagement-Arbeit Planungssicherheit bis Mitte 2021.

Im Bereich der Regionalmanagement-Projekte konnten im Jahr 2020 Corona-bedingt nicht alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt werden, mussten Corona-konform angepasst oder verschoben werden. Trotzdem wurden in vielen Einzelmaßnahmen Fortschritte erzielt und konnten zumeist auch die gesetzten Ziele erreicht werden.

In den weiteren Geschäftsfeldern LAG-Management LEADER, Interkommunale Kooperationen, Energie & Klimaschutz sowie den zusätzlichen Aufgaben konnten die vom Aufsichtsrat beschlossenen Maßnahmenziele weitgehend erreicht werden. Auf Initiative der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH hat sich eine Interkommunale Allianz der Städte Neustadt b. Coburg und Sonneberg gegründet, die ein integriertes Ländliches Regionales Entwicklungskonzept ILREK fertiggestellt hat und hierfür sowohl vom Freistaat Bayern als auch vom Freistaat Thüringen Fördermit-

tel für die Umsetzung beantragt. Im östlichen Landkreis Coburg hat sich die landkreisübergreifende Interkommunale Allianz B303+ mit insgesamt 10 Mitgliedsgemeinden (7 aus dem Landkreis Coburg) gegründet und befindet sich in der Erstellung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK). Beide Projekte wurden von der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH intensiv betreut.

Ihre Öffentlichkeitsarbeit und ihr Wirken in der Öffentlichkeit hat die Coburg Stadt und Land aktiv GmbH auf hohem Niveau halten können. Die immer weiter ansteigende Zahl an Projekten und die stärker operativ wirkenden Projekte haben hierfür eine gute Basis geboten.

All diese Aufgaben beanspruchten und beanspruchen erhebliche personelle Ressourcen. Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 haben sich bei der personellen Besetzung der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH zudem einige Änderungen ergeben. Mit dem Ausscheiden des langjährigen Geschäftsführers im Vorjahr, der Vakanz der Position bzw. dem Stellen der Geschäftsführung aus Bestandpersonal, sowie mit der Neubesetzung einer Projektmanagementstelle als Elternzeitvertretung und anschließender Einarbeitungszeit, wurden beträchtliche Kapazitäten des Bestandspersonals gebunden, die entsprechend in der Projektumsetzung fehlten.

Der Mittelabfluss fällt im Jahr 2020 auf operativer Projektebene insgesamt zumeist unter den Planansätzen aus, wobei innerhalb einzelner Handlungsfelder und Projekte Verschiebungen aufgrund der tatsächlichen Projektentwicklung erfolgten.

Aufgrund der derzeitigen Aufgabenübertragung wurden die Mittel der Gesellschafter zum Verlustausgleich angepasst. Die Mittelerhöhung wurde genehmigt und der Verlustausgleich weiterhin im Verhältnis 45/55 zwischen Stadt und Landkreis Coburg aufgeteilt.

Das Jahresergebnis lag im Mittel der langfristigen Finanzplanung.

Im Zuge der Aufsichtsratssitzungen am 08.12.2020 sowie am 15.12.2020 hat die Geschäftsführerin Kristina Hofmann, jeweils einen umfassenden Bericht der Geschäftsführung abgegeben und die weitere Arbeit an zentralen Projektfeldern zur Diskussion gestellt. In regelmäßigen Abstimmungsgesprächen mit den Vertretern der Gesellschafter Stadt und Landkreis Coburg, Oberbürgermeister Dominik Saureteig und Landrat Sebastian Straubel (bzw. bis 31.03.2020 Oberbürgermeister Norbert Tessmer), sind zudem bedeutende Entscheidungen auf operativer Ebene sowie strategische Entwicklungsziele abgestimmt worden.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Hofmann, Kristina	Geschäftsleitung	ab 01.10.2020

<b>Geschäftsführung</b>		
Menzner, Annabelle	Geschäftsleitung	bis 30.09.2020

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Straubel, Sebastian	Aufsichtsratsvorsitzende/r Landrat	
Sauerteig, Dominik	Stellvertretende/r Aufsichtsratsvorsitzende/r Oberbürgermeister	ab 01.05.2020
Dressel, Hendrik	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	bis 06.05.2020
Ehrlicher, Tobias	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	bis 06.05.2020
Finzel, Martin	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	ab 07.05.2020
Geuter, Horst	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	bis 07.05.2020
Heeb, Jürgen	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	ab 07.05.2020
Herdan, Friedrich	Aufsichtsratsmitglied Präsident der IHK	bis 07.05.2020
Heß, Jessica	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	von 08.05.2020 bis 10.11.2020
Mattern, Rainer	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	
Neeb, Maximilian	Aufsichtsratsmitglied Kreisrat	ab 07.05.2020
Nowak, Thomas	Aufsichtsratsmitglied 3. Bürgermeister	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Vatke, Christina	Aufsichtsratsmitglied Stadträtin	ab 08.05.2020

## 3.18 ZUKUNFT.COBURG.DIGITAL GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Zukunft.Coburg.Digital GmbH Schlachthofstraße 1 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Gegenstand der Gesellschaft ist die Stärkung der regionalen Wirtschaft und Gründerszene sowie die aktive Unterstützung von Existenzgründungen im Bereich der Digitalisierung durch indirekte Wirtschaftsförderung. Gleichzeitig ist der Aufbau und die Unterhaltung eines Netzwerkes zu allgemeinen Digitalisierungsstandorten im Freistaat Bayern zu pflegen.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Gesellschaft verwirklicht ihre Ziele durch die Durchführung aller Maßnahmen, die den vorgenannten Unternehmenszwecken dienen, insbesondere

- a) die Begleitung und Unterstützung von bestehenden Unternehmen und Existenzgründern im Rahmen der Digitalisierung der Geschäftsmodelle der Wirtschaft;
- b) der Ausbau und die Festigung der Vernetzung zwischen den verschiedenen unterstützenden, wirtschaftsfördernden Organisationen sowie der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg einschließlich ihrer direkten und indirekten Forschungseinrichtungen mit etablierten Unternehmen und Start-Up's;
- c) der Entwicklung und Festigung von Verbindungen zwischen Existenzgründern, Start-Up-Unternehmen und bestehenden Unternehmen vor dem Hintergrund der Digitalisierung;
- d) den frühen Aufbau von Verbindungen zwischen Gründern und aktive Begleitung eines nachhaltigen Austausches unter den Jungunternehmern.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft für die Betreuung und Abwicklung der mit dem Zuwendungsbescheid zur Projektförderung „Errichtung eines Gründerzentrums und Netzwerkaktivitäten in Bamberg“, Az. 20-3065.04- 01/16 vom 23.12.2016 genannten Fördermitteln für die Region Coburg tatsächlich und rechtlich im Rahmen der Konsortialpartnerschaft mit der IGZ Bamberg GmbH verantwortlich.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle im Zusammenhang mit dem Gegenstand nach Abs. 1 und mit der Zielverwirklichung nach Abs. 2 stehenden notwendigen Leistungen, Geschäfte und Tätigkeiten selbst zu erbringen und/oder an Dritte zu beauftragen bzw. abzuschließen.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Coburg	12,5	50,00 %
Landkreis Coburg	12,5	50,00 %

## BILANZ

<b>Bilanz Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 2019 nach 2020</b>	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>73,1</b>	<b>13,9</b>	<b>10,0</b>	<b>59,2</b>	<b>425,2 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	10,4	6,8	0,0	3,7	54,6 %
A.II Sachanlagen	62,7	7,2	10,0	55,5	774,4 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>237,1</b>	<b>123,9</b>	<b>178,2</b>	<b>113,1</b>	<b>91,3 %</b>
B.I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	101,1	114,2	120,3	-13,0	-11,4 %
B.II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	136,0	9,8	57,9	126,2	1.291,8 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1,5</b>	<b>0,8</b>	<b>2,3</b>	<b>0,7</b>	<b>86,3 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>311,7</b>	<b>138,6</b>	<b>190,4</b>	<b>173,0</b>	<b>124,8 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>204,9</b>	<b>110,6</b>	<b>96,0</b>	<b>94,3</b>	<b>85,3 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	314,2	124,0	70,0	190,2	153,4 %
A.III Bilanzgewinn	-134,4	-38,4	1,0	-95,9	249,5 %
<b>G Rückstellungen</b>	<b>6,5</b>	<b>12,5</b>	<b>6,9</b>	<b>-6,0</b>	<b>-48,0 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>59,8</b>	<b>15,3</b>	<b>30,2</b>	<b>44,5</b>	<b>290,6 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>40,5</b>	<b>0,3</b>	<b>57,3</b>	<b>40,3</b>	<b>14.206,3 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>311,7</b>	<b>138,6</b>	<b>190,4</b>	<b>173,0</b>	<b>124,8 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	25,1	28,5	11,7	-3,4	-12,1 %
2 sonstige betriebliche Erträge	232,0	188,9	240,1	43,1	22,8 %
3 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-3,0	-1,5	-1,6	-1,5	97,1 %
4 Personalaufwand	-193,7	-140,4	-137,1	-53,4	38,0 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8,5	-5,5	-7,1	-3,1	55,7 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-147,7	-109,8	-104,5	-37,9	34,5 %
7 Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	-0,0	-100,0 %
8 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	0,2	-0,4	-0,2	-99,2 %
<b>9 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-95,9</b>	<b>-39,5</b>	<b>1,1</b>	<b>-56,5</b>	<b>143,0 %</b>
<b>10 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-95,9</b>	<b>-39,5</b>	<b>1,1</b>	<b>-56,5</b>	<b>143,0 %</b>
11 Gewinnvortrag / Verlustvortrag aus Vorjahren	-38,4	1,0	-0,1	-39,5	-3.857,7 %
<b>12 Bilanzergebnis</b>	<b>-134,4</b>	<b>-38,4</b>	<b>1,0</b>	<b>-95,9</b>	<b>249,5 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	65,7 %	79,7 %	-14,0 %
Eigenkapitalrentabilität	-46,8 %	-35,7 %	-11,1 %
Anlagendeckungsgrad 1	280,2 %	794,1 %	-513,9 %
Verschuldungsgrad	32,4 %	25,2 %	7,2 %
Umsatzrentabilität	-382,3 %	-138,3 %	-244,0 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

- Durch die Installation, den Betrieb und die Entwicklung eines „Digitalen Gründerzentrums“ für das Coburger Land sollen Gründungsvorhaben mit einem klaren technologie- und digitalaffinen Fokus gefördert werden. Das Digitale Gründerzentrum, die Zukunft.Coburg.Digital GmbH, betreibt Standorte in Coburg und Rödental und etabliert ein breit angelegtes Netzwerk aus Unternehmen, Existenzgründern, Wirtschaftskammern, Forschungseinrichtungen, Hochschule, Kapitalgebern und kommunalen Wirtschaftsförderungen. Als Grundlage dienen die Richtlinien zur Förderung von Gründerzentren, Unternehmensgründungen und Netzwerkaktivitäten im Bereich der Digitalisierung vom 01.12.2015 (BayRS 7071-W): „Alle Aktivitäten des Gründerzentrums fokussieren sich darauf, innovativen Startups ein ideales Umfeld zu bieten, um die Möglichkeiten der digitalen Technik für neue Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsideen auszuloten.“
- Darüber hinaus ist die Gesellschaft für die Betreuung und Abwicklung der Zuwendungsbescheide zur Projektförderung und den hier genannten Fördermitteln für die Region Coburg tatsächlich und rechtlich verantwortlich:
  - Errichtung eines „Gründerzentrums und Netzwerkaktivitäten in Bamberg“, Az. 20-3065.04- 01/16 vom 23.12.2016 genannten Fördermitteln der Konsortialpartnerschaft mit der IGZ Bamberg GmbH über eine Gesamtfördersumme i. H. v. 1.250.000,00 Euro (netto). Davon entfallen 44 % (550.000,- Euro) auf die Zukunft.Coburg.Digital GmbH als Konsortialpartner. Voraussetzung für die Zuwendung ist eine Ko-Finanzierung in gleicher Höhe durch private Unternehmen. Der zu diesem Zweck gegründete Verein Zukunft.Coburg.Digital e.V. erhebt

Mitgliedsbeiträge von privaten Unternehmen und bezuschusst damit die Zukunft.Coburg.Digital GmbH.

- DGZ „Digital Manufactory“ für die Region Coburg Teil I. Umbaumaßnahmen und Erstausrüstung“ vom 02.12.2020 über eine Gesamtfördersumme i. H. v. 963.152,01 Euro (netto); Förderbescheid vom 02.12.2020.
- „DGZ „Digital Manufactory“ für die Region Coburg Teil II. Anmietung der Räumlichkeiten“ vom 02.12.2020 über eine Gesamtfördersumme i. H. v. 2.850.315,77 Euro (netto); Förderbescheid vom 02.12.2020.
- Die im Jahr 2017 durch die Gesellschaft aufgenommene Öffentlichkeitsarbeit und die initiierten Projekte wurden im Verlauf der Geschäftsjahre 2018 und 2019 breiter aufgestellt und professionalisiert. Im Jahr 2020 konnte diese Entwicklung fortgesetzt werden mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 634 Teilnehmern bei über 43 Veranstaltungen, wenn auch aufgrund der Corona Pandemie in geringerem Umfang als 2019.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Flohrschütz, Jochen	Geschäftsleitung kaufmännischer und technischer Leiter	ab 03.11.2020
Hanf, Florian	Geschäftsleitung Standortmanager	bis 03.11.2020
Rösner, Eric	Geschäftsleitung kaufmännischer und technischer Leiter	bis 03.11.2020
Schmitz, Martin	Geschäftsleitung Wirtschaftsförderer	bis 20.04.2020

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Beirat</b>		
Sauerteig, Dominik	Vorsitzende/r des Beirats Oberbürgermeister	

<b>Beirat</b>		
Akin, Kanat	Beiratsmitglied Kreisrat	
Aydin, Can Sadik	Beiratsmitglied Stadtrat	
Beland, Jens	Beiratsmitglied Kreishandwerksmeister	
Dorant, Michael	Beiratsmitglied Stadtrat	
Forkel, Maximilian	Beiratsmitglied Stadtrat	
Fritze, Prof. Dr. Christiane	Beiratsmitglied Präsidentin Hochschule Coburg	
Grosch, Kathrin	Beiratsmitglied Kreisrätin	
Gunsenheimer, Christian	Beiratsmitglied Kreisrat	
Herdan, Friedrich	Beiratsmitglied Präsident der IHK	
Horn, Stephan	Beiratsmitglied Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg	
Mattern, Rainer	Beiratsmitglied Kreisrat	
Schmidt-Curio, Matthias	Beiratsmitglied Stadtrat	
Schmitz, Martin	Beiratsmitglied Wirtschaftsförderer des Landkreises Coburg	
Straubel, Sebastian	Beiratsmitglied Landrat	

## 3.19 REGIOMED-KLINIKEN GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	regioMed-Kliniken GmbH Neustadter Straße 61 96515 Sonneberg
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Zweck der Gesellschaft gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie die Förderung der Wohlfahrtspflege, Erziehung und Berufsbildung für das Gebiet der Landkreise Lichtenfels, Hildburghausen und Sonneberg, der Stadt Schleusingen sowie des Krankenhausverbandes Coburg.

Weiterer Zweck ist auch die Beschaffung von Mitteln, um das Gesundheitswesen zur Versorgung der Bevölkerung zu fördern. Der Gegenstand der Gesellschaft wird verwirklicht durch den Betrieb von Krankenhäusern im Sinne des § 67 AO, Pflegeeinrichtungen, Einrichtungen der Altenpflege und -betreuung, Wohnheimen für Behinderte, Wohnheimen für Schüler sowie Schulen. Die Mittelbeschaffung dient insbesondere der finanziellen Unterstützung der Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels GmbH, Henneberg-Kliniken-Betriebsgesellschaft mbH, Klinikum Coburg GmbH, MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH, die jeweils gemeinnützig sind.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Aufgabenzuweisung an die Landkreise auf dem Gebiet des Gesundheitswesens erfolgt durch Art. 51 Abs. 3 Nr. 1 BayLkrO. Darüber hinaus sind einige konkrete Aufgaben den Landkreisen durch spezialgesetzliche Regelungen zugewiesen (z.B. § 2 ThürKHG für die Krankenhausversorgung, § 2 AGPflegeVG für die Sicherstellung der ambulanten pflegerischen Versorgungsstruktur oder § 5 ThürRettG für den bodengebundenen Rettungsdienst).

Mit der Gründung der REGIOMED-KLINIKEN GmbH als Beteiligungsgesellschaft für die MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH, die Klinikum Coburg GmbH, die Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels GmbH und die Henneberg-Kliniken-Betriebsgesellschaft mbH wurde ein Unternehmen auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialwesens geschaffen, das die Gewähr dafür bietet, dass in den

Landkreisen Sonneberg, Coburg, Hildburghausen und Lichtenfels die medizinische und pflegerische wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung auf qualitativ höchstem Niveau in kommunaler Trägerschaft langfristig fortgeführt wird.

Darüber hinaus erfüllt die REGIOMED-KLINIKEN GmbH seit dem 01.01.2008 die Aufgaben des bodengebundenen Rettungsdienstes im Auftrag des Rettungsdienstzweckverbandes Südthüringen für das gesamte Gebiet des Landkreises Sonneberg.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Zweckverband Krankenhausverband Coburg	110,0	25,00 %
Landkreis Hildburghausen	110,0	25,00 %
Landkreis Lichtenfels	110,0	25,00 %
Landkreis Sonneberg	110,0	25,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Klinikum Coburg GmbH	100,0	100,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>28.380,2</b>	<b>25.730,5</b>	<b>11.989,0</b>	<b>2.649,7</b>	<b>10,3 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	790,6	1.201,8	1.189,2	-411,2	-34,2 %
A.II Sachanlagen	26.491,6	23.389,9	8.176,0	3.101,8	13,3 %
A.III Finanzanlagen	1.098,0	1.138,9	2.623,8	-40,9	-3,6 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>17.120,0</b>	<b>16.650,8</b>	<b>6.031,7</b>	<b>469,2</b>	<b>2,8 %</b>
B.I Vorräte	8,5	8,5	13,6	0,0	0,0 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	16.359,1	10.370,4	3.705,8	5.988,6	57,7 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	752,4	6.271,8	2.312,3	-5.519,4	-88,0 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.790,8</b>	<b>1.958,1</b>	<b>1.782,9</b>	<b>-167,3</b>	<b>-8,5 %</b>
<b>D Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2.084,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>47.291,0</b>	<b>44.339,4</b>	<b>21.888,5</b>	<b>2.951,6</b>	<b>6,7 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>215,1</b>	<b>20,5</b>	<b>0,0</b>	<b>194,6</b>	<b>949,5 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	440,0	440,0	440,0	0,0	0,0 %
A.II Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-419,5	-2.524,9	464,4	2.105,4	-83,4 %
A.III Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	194,6	2.105,4	-2.989,3	-1.910,8	-90,8 %
A.IV Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,0	0,0	2.084,9	0,0	0,0 %
<b>E Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>1,0</b>	<b>1,3</b>	<b>1,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>-27,5 %</b>
<b>G Rückstellungen</b>	<b>5.907,5</b>	<b>4.353,5</b>	<b>2.954,2</b>	<b>1.554,0</b>	<b>35,7 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>40.743,9</b>	<b>39.483,0</b>	<b>18.154,0</b>	<b>1.261,0</b>	<b>3,2 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>423,6</b>	<b>481,1</b>	<b>778,6</b>	<b>-57,5</b>	<b>-12,0 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>47.291,0</b>	<b>44.339,4</b>	<b>21.888,5</b>	<b>2.951,6</b>	<b>6,7 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	49.318,9	46.594,4	37.920,9	2.724,5	5,8 %
2 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-9.183,7	-9.208,2	-10.003,8	24,6	-0,3 %
3 Personalaufwand	-28.445,5	-26.989,6	-22.752,2	-1.456,0	5,4 %
4 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KGH und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung von Anlagevermögen	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0 %
5 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.949,9	-1.006,1	-1.737,6	-943,8	93,8 %
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.221,8	-7.097,2	-6.189,3	-2.124,6	29,9 %
7 Zinsen und ähnliche Erträge	5,9	4,7	5,4	1,2	25,7 %
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-329,3	-150,9	-118,2	-178,4	118,3 %
9 Steuern vom Einkommen und Ertrag	10,5	-26,2	-101,1	36,7	-140,1 %
<b>10 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>205,3</b>	<b>2.120,9</b>	<b>-2.975,8</b>	<b>-1.915,6</b>	<b>-90,3 %</b>
11 sonstige Steuern	-10,7	-15,5	-13,5	4,7	-30,6 %
<b>12 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>194,6</b>	<b>2.105,4</b>	<b>-2.989,3</b>	<b>-1.910,8</b>	<b>-90,8 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	0,5 %	0,0 %	0,4 %
Eigenkapitalrentabilität	90,5 %	10.272,9 %	-10.182,4 %
Anlagendeckungsgrad 1	0,8 %	0,1 %	0,7 %
Verschuldungsgrad	21.688,8 %	213.888,7 %	-192.199,8 %
Umsatzrentabilität	0,4 %	4,5 %	-4,1 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Das abgelaufene Geschäftsjahr der REGIOMED-Kliniken GmbH war im Wesentlichen geprägt durch

- die Weiterentwicklung der aufbau- und ablauforganisatorischen Strukturen zur Steuerung der Tochtergesellschaften, hierinsbesondere durch den Einsatz von Krankenhausdirektoren an den einzelnen Standorten,
- die Verbesserung der Zusammenarbeit in Medizin, Pflege und Administration,
- weitere Optimierung der Leistungsallokation im Zuge von Spezialisierung und Zentrenbildung,
- Initiierung und Steuerung konzernweiter Maßnahmen zur Optimierung der Ertragslage und Effizienzsteigerung der Kliniken, damit zusammenhängend weitere Struktur- und Personalkonsolidierung auf Ebene der Gesellschaft zur Erreichung der gruppenweiten Zielsetzung,
- Umsetzung von Sanierungs- und Konsolidierungsmaßnahmen.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung wurde im dritten Quartal des Jahres 2019 die Erstellung eines Gutachtens IDW-S6 Standardbeauftragt. Das Gutachten wurde durch die Roland Berger GmbH durchgeführt. In dem Gutachten wurden durch REGIOMED ca. 200 Maßnahmen in 11 Maßnahmenpaketen eingereicht und durch Roland Berger validiert. Der Sanierungsplan sieht vor, das Jahr 2021 im Konzern mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen. Eine erfolgreiche Sanierung und damit eine positive Fortführungsprognose wurden grundsätzlich bestätigt.

Die Geschäftsführung tagt regelmäßig in kurzen Abständen. Wesentliche Entscheidungen erfolgen weiterhin unter Abstimmung zwischen den verbundenen Unternehmen.

Im Rahmen eines systematischen Prozesses wird die strategische Unternehmensentwicklung vorangetrieben. In konsequenter Definition der Beschlüsse arbeiten die Geschäftsführung und nachgeordnete Ebenen an deren Umsetzung.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Jung, Michael	Geschäftsleitung	bis 14.09.2020
Musick, Michael	Geschäftsleitung	

<b>Geschäftsführung</b>		
Schmidkte, Alexander	Geschäftsleitung	
Wieland, Robert	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Teilnehmendenmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Aufsichtsrat</b>		
Müller, Thomas	Aufsichtsratsvorsitzende/r Landrat	
Straubel, Sebastian	Aufsichtsratsvorsitzende/r Landrat	
Beuchel, George	Aufsichtsratsmitglied freigestelltes Betriebsratsmitglied	
Brodführer, Klaus	Aufsichtsratsmitglied Kreistagsmitglied	
Dobmeier, Danny	Aufsichtsratsmitglied Kreistagsmitglied	
Dworschak, Klaus	Aufsichtsratsmitglied Leitender Anästhesiepfleger	
Gack, Robert	Aufsichtsratsmitglied Kreistagsmitglied	bis 11.05.2020
Klett, Petra	Aufsichtsratsmitglied freigestelltes Betriebsratsmitglied	
Lücke, Martin	Aufsichtsratsmitglied Stadtrat	
Meißner, Christian	Aufsichtsratsmitglied Landrat	
Nickerl-Mardis, Michelle	Aufsichtsratsmitglied freigestelltes Betriebsratsmitglied	

<b>Aufsichtsrat</b>		
Sauerteig, Dominik	Aufsichtsratsmitglied Oberbürgermeister	ab 01.05.2020
Schmitz, Hans-Peter	Aufsichtsratsmitglied Landrat	
Tessmer, Norbert	Aufsichtsratsmitglied Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Wöhner, Ralf	Aufsichtsratsmitglied freigestelltes Betriebsratsmitglied	
Zeulner, Emmi	Aufsichtsratsmitglied Bundestagsmitglied	ab 11.05.2020

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Meißner, Christian	Vorsitzende/r der Gesellschafter- versammlung Landrat	
Müller, Thomas	Stellvertretende/r Vorsitzender der Gesellschafterversammlung Landrat	
Brodführer, Klaus	Kreistagsmitglied Kreistagsmitglied	
Dobmeier, Danny	Mitglied Gesellschafterversamm- lung Kreistagsmitglied	ab 01.05.2020
Gack, Robert	Mitglied Gesellschafterversamm- lung Kreistagsmitglied	bis 30.04.2020
Häusler, Wilhelm Rainer	Mitglied Gesellschafterversamm- lung	bis 30.04.2020
Novotny, Frank	Mitglied Gesellschafterversamm- lung Kreisrat	ab 01.05.2020
Sauerteig, Dominik	Mitglied Gesellschafterversamm- lung Oberbürgermeister	ab 01.05.2020

<b>Gesellschafterversammlung</b>		
Schmitz, Hans-Peter	Mitglied Gesellschafterversammlung Landrat	
Straubel, Sebastian	Mitglied Gesellschafterversammlung Landrat	
Tessmer, Norbert	Mitglied Gesellschafterversammlung Oberbürgermeister	bis 30.04.2020
Mattern, Rainer	Stellvertretender Landrat Kreisrat	bis 30.04.2020

## 3.20 KLINIKUM COBURG GMBH

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Klinikum Coburg GmbH Ketschendorfer Straße 33 96450 Coburg
------------------	--

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Die Klinikum Coburg GmbH ist eine im Handelsregister B des Amtsgerichtes Coburg Nr. 3040 eingetragene Gesellschaft. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie die Förderung der Wohlfahrtspflege, Erziehung und Berufsbildung für das Gebiet der Landkreise Hildburghausen, Lichtenfels und Sonneberg sowie der Stadt Schleusingen und des Krankenhausverbandes Coburg. Weiterer Zweck ist auch die Beschaffung von Mitteln, um das Gesundheitswesen zur Versorgung der Bevölkerung zu fördern.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Die Aufgabenzuweisung an die Landkreise auf dem Gebiet des Gesundheitswesens ist gesetzlich geregelt in der Bayerischen Landkreisordnung (LKrO).

### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
regioMed-Kliniken GmbH	100,0	100,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Ambulantes Zentrum Henneberger Land GmbH	25,0	100,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Klinik Neustadt GmbH	25,0	100,00 %
MVZ Klinikum Coburg GmbH	25,0	100,00 %
MVZ Klinik Neustadt GmbH	25,0	100,00 %
REGIOMED Seniorenwohncentrum Coburg gemeinnützige GmbH	25,0	100,00 %

## BILANZ

<b>Bilanz Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 2019 nach 2020</b>	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>40.068,5</b>	<b>40.872,8</b>	<b>50.459,3</b>	<b>-804,3</b>	<b>-2,0 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	303,8	393,5	527,5	-89,8	-22,8 %
A.II Sachanlagen	34.612,1	35.198,4	40.437,5	-586,4	-1,7 %
A.III Finanzanlagen	5.152,6	5.280,8	9.494,3	-128,2	-2,4 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>50.462,8</b>	<b>47.637,1</b>	<b>39.194,8</b>	<b>2.825,6</b>	<b>5,9 %</b>
B.I Vorräte	5.054,9	4.725,3	4.122,5	329,7	7,0 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.393,0	41.869,1	33.533,9	3.523,8	8,4 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14,9	1.042,7	1.538,5	-1.027,9	-98,6 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>388,6</b>	<b>312,7</b>	<b>1.058,8</b>	<b>75,9</b>	<b>24,3 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>90.919,8</b>	<b>88.822,6</b>	<b>90.712,9</b>	<b>2.097,2</b>	<b>2,4 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>31.983,9</b>	<b>33.049,5</b>	<b>36.074,5</b>	<b>-1.065,6</b>	<b>-3,2 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	82,4	82,4	82,4	0,0	0,0 %
A.III Gewinnrücklagen	31.276,1	31.276,1	31.276,1	0,0	0,0 %
A.IV Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.590,9	4.616,0	16.740,3	-3.025,1	-65,5 %
A.V Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.065,6	-3.025,1	-12.124,3	1.959,5	-64,8 %
<b>E Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>17.740,7</b>	<b>16.797,6</b>	<b>17.337,3</b>	<b>943,0</b>	<b>5,6 %</b>
<b>G Rückstellungen</b>	<b>17.395,8</b>	<b>14.205,7</b>	<b>13.615,1</b>	<b>3.190,1</b>	<b>22,5 %</b>
<b>H Verbindlichkeiten</b>	<b>23.796,5</b>	<b>24.767,9</b>	<b>23.671,2</b>	<b>-971,4</b>	<b>-3,9 %</b>
<b>I Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3,0</b>	<b>1,9</b>	<b>14,8</b>	<b>1,1</b>	<b>54,5 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>90.919,8</b>	<b>88.822,6</b>	<b>90.712,9</b>	<b>2.097,2</b>	<b>2,4 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 Umsatzerlöse	171.752,4	165.273,0	152.688,5	6.479,4	3,9 %
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-96,8	277,3	-8,3	-374,1	-134,9 %
3 sonstige betriebliche Erträge	3.527,4	3.529,4	4.261,7	-2,0	-0,1 %
4 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-63.329,7	-61.496,4	-55.941,5	-1.833,3	3,0 %
5 Personalaufwand	-96.908,6	-95.292,3	-95.838,4	-1.616,3	1,7 %
6 Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen	3.748,0	3.355,2	2.895,7	392,8	11,7 %
7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KGH und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung von Anlagevermögen	2.537,6	2.599,9	2.971,7	-62,3	-2,4 %
8 Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KGH und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-3.769,0	-4.037,4	-2.889,0	268,4	-6,6 %
9 Aufwendungen für die nach dem KGH geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-193,2	-235,4	-574,6	42,2	-17,9 %
10 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.372,4	-4.508,5	-8.509,9	136,1	-3,0 %
11 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.258,9	-11.623,6	-9.168,5	-1.635,3	14,1 %
12 Zinsen und ähnliche Erträge	125,2	74,1	45,2	51,1	68,9 %
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-25,0	0,0	0,0	-25,0	0,0 %
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-152,8	-231,9	-468,9	79,0	-34,1 %
15 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-642,1	-703,9	-1.582,4	61,9	-8,8 %
<b>16 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.057,9</b>	<b>-3.020,4</b>	<b>-12.118,6</b>	<b>1.962,5</b>	<b>-65,0 %</b>
17 sonstige Steuern	-7,7	-4,7	-5,6	-3,0	63,2 %
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.065,6</b>	<b>-3.025,1</b>	<b>-12.124,3</b>	<b>1.959,5</b>	<b>-64,8 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	35,2 %	37,2 %	-2,0 %
Eigenkapitalrentabilität	-3,3 %	-9,2 %	5,8 %
Anlagendeckungsgrad 1	79,8 %	80,9 %	-1,0 %
Verschuldungsgrad	128,8 %	117,9 %	10,9 %
Umsatzrentabilität	-0,6 %	-1,8 %	1,2 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums Coburg wurde im abgelaufenen Jahr vor allem durch die Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst. Leistungsseitig sah sich die Gesellschaft durch Erlösausfälle in Folge der Unterauslastung aufgrund der Verschiebung von elektiven Behandlungen konfrontiert. Diese konnten zwar teilweise durch Ausgleichzahlungen (12.859 TEUR) kompensiert werden, dennoch konnte das geplante Jahresergebnis von 1,9 Mio. EUR (ohne Berücksichtigung von Effekten aus der Pandemie) nicht erreicht werden. Trotz des schwieriger werdenden Umfeldes (Tarifsteigerung, Mehrleistungsabschlag, Qualitätsmerkmale, aggressiveres Vorgehen des MDK, COVID-19) ist es Ziel des Klinikums Coburg und auch der anderen Häuser im REGIOMED Verbund, ihre medizinische Stellung im Einzugsgebiet weiter auszubauen und damit eine patientenorientierte Versorgung zu marktgerechten Bedingungen anzubieten. Vor allem bedingt durch die Entwicklung der Corona-Pandemie nahmen sowohl die Behandlungstage als auch die Verweildauer ab.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Geschäftsführung</b>		
Musick, Michael	Geschäftsleitung	
Schmidkte, Alexander	Geschäftsleitung	

<b>Geschäftsführung</b>		
Wieland, Robert	Geschäftsleitung	

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Beteiligungsmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.



## 4 KOMMUNALUNTERNEHMEN

### 4.1 KU COBURGER ENTSORGUNGS- UND BAUBETRIEB - ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

#### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	KU Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb - Anstalt des öffentlichen Rechts Bamberger Straße 2 - 6 96450 Coburg
------------------	---

#### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der (hoheitlichen) Aufgaben der Stadt Coburg im Bereich Entwässerungseinrichtungen einschließlich Abwasserbeseitigung, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, Planung, Bau und Unterhalt von Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Unterführungen, Planung, Bau und Unterhalt von Gewässern, der Straßenreinigung, der Straßenbeleuchtung und des Winterdienstes im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge.

Das Kommunalunternehmen (KU) tritt insoweit in die Rechte und Pflichten der Stadt Coburg ein. Hierzu gehört auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, die die Aufgaben des KU fördern und wirtschaftlich mit ihm zusammenhängen.

#### AUFGABENERFÜLLUNG

Das Unternehmen kann die oben bezeichneten Aufgaben unter den jeweils geltenden gesetzlichen Voraussetzungen auch für andere Gebietskörperschaften wahrnehmen.

Dem KU wird das Recht eingeräumt, anstelle der Stadt Coburg Satzungen und - soweit durch Landesrecht zu deren Erlass ermächtigt - auch Verordnungen auf den Gebieten des Unternehmensgegenstandes zu erlassen. Die gilt unter den Voraussetzungen des Art. 24 Abs. 1 GO ebenso für den Erlass einer Satzung, die einen Anschluss- und Benutzungszwang für die öffentliche Einrichtung vorsieht. Art. 26 GO gilt sinngemäß.

Weiterhin wird ihr das gem. Art. 5, 8, 12, 13 des Kommunalabgabengesetzes für den Freistaat Bayern zustehende Recht, Gebühren und Beiträge im Zusammenhang mit den wahrzunehmenden Aufgaben zu erheben und zu vollstrecken, übertragen.

Die Stadt Coburg verbindet mit der Gründung des KU die Erwartung, im Zuge der Neuorganisation Leitungsebenen zu reduzieren, Dienstwege zu verkürzen, Gemeinkosten zu senken, Arbeitsprozesse zu optimieren und Querschnittsfunktionen zusammenzuführen.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
Stadt Coburg	500,0	100,00 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
St. Johannes Energie GmbH & Co.KG	255,0	51,00 %

## BILANZ

Bilanz Aktiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>84.628,5</b>	<b>78.766,7</b>	<b>75.782,8</b>	<b>5.861,8</b>	<b>7,4 %</b>
A.I Immaterielle Vermögensgegenstände	209,6	259,4	289,2	-49,8	-19,2 %
A.II Sachanlagen	82.030,1	76.060,3	72.989,4	5.969,8	7,8 %
A.III Finanzanlagen	2.388,8	2.447,0	2.504,2	-58,2	-2,4 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>6.103,1</b>	<b>3.898,8</b>	<b>6.451,0</b>	<b>2.204,3</b>	<b>56,5 %</b>
B.I Vorräte	597,7	528,3	559,2	69,4	13,1 %
B.II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.730,7	1.629,8	1.593,6	1.100,9	67,5 %
B.III Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.774,7	1.740,7	4.298,2	1.034,0	59,4 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13,0</b>	<b>6,6</b>	<b>0,0</b>	<b>6,4</b>	<b>97,5 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>90.744,6</b>	<b>82.672,1</b>	<b>82.233,8</b>	<b>8.072,5</b>	<b>9,8 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>1.993,7</b>	<b>1.149,2</b>	<b>631,9</b>	<b>844,5</b>	<b>73,5 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	500,0	500,0	500,0	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	1.324,7	1.324,7	1.324,7	0,0	0,0 %
A.III zweckgebundene Rücklagen	337,7	337,7	337,7	0,0	0,0 %
A.IV Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.013,2	-1.530,5	-256,7	517,3	-33,8 %
A.V Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	844,5	517,3	-1.273,8	327,1	63,2 %
<b>B Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>1.569,6</b>	<b>1.463,6</b>	<b>1.534,8</b>	<b>106,0</b>	<b>7,2 %</b>
<b>C Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>9.445,5</b>	<b>9.784,3</b>	<b>10.091,8</b>	<b>-338,8</b>	<b>-3,5 %</b>
<b>D Rückstellungen</b>	<b>8.995,0</b>	<b>11.368,8</b>	<b>10.241,9</b>	<b>-2.373,8</b>	<b>-20,9 %</b>
<b>E Verbindlichkeiten</b>	<b>68.740,9</b>	<b>58.906,2</b>	<b>59.733,4</b>	<b>9.834,6</b>	<b>16,7 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>90.744,6</b>	<b>82.672,1</b>	<b>82.233,8</b>	<b>8.072,5</b>	<b>9,8 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
				TEUR	%
1 Umsatzerlöse	29.005,3	27.710,2	28.134,8	1.295,1	4,7 %
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	18,7	-6,2	-10,5	24,8	-402,8 %
3 andere aktivierte Eigenleistungen	37,2	83,5	77,2	-46,3	-55,4 %
4 sonstige betriebliche Erträge	505,9	470,2	1.033,3	35,7	7,6 %
5 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-16.338,1	-15.606,4	-16.070,3	-731,7	4,7 %
6 Personalaufwand	-5.267,3	-4.672,3	-4.187,6	-595,0	12,7 %
7 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.581,5	-3.468,8	-3.363,3	-112,7	3,2 %
8 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.357,3	-1.739,5	-4.768,1	382,2	-22,0 %
9 Erträge aus Beteiligungen	41,3	0,0	0,0	41,3	0,0 %
10 Zinsen und ähnliche Erträge	57,8	40,0	181,9	17,8	44,4 %
11 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.196,1	-2.255,5	-2.257,0	59,4	-2,6 %
12 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-60,8	-17,7	-24,5	-43,1	243,8 %
<b>13 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>865,1</b>	<b>537,6</b>	<b>-1.254,0</b>	<b>327,5</b>	<b>60,9 %</b>
14 sonstige Steuern	-20,6	-20,3	-19,8	-0,3	1,5 %
<b>15 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>844,5</b>	<b>517,3</b>	<b>-1.273,8</b>	<b>327,1</b>	<b>63,2 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	2,2 %	1,4 %	0,8 %
Eigenkapitalrentabilität	42,4 %	45,0 %	-2,7 %
Anlagendeckungsgrad 1	2,4 %	1,5 %	0,9 %
Verschuldungsgrad	3.899,1 %	6.115,2 %	-2.216,0 %
Umsatzrentabilität	2,9 %	1,9 %	1,0 %

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

- Das Wirtschaftsjahr 2020 endete mit einem Jahresüberschuss.
- Investitionen in Grundstücke wurden nicht vorgenommen. In den Bau des neuen Verwaltungsgebäudes auf vorhandenen Grundstücken wurden Mio. EUR 3,4 investiert.
- In 2020 wurde ein neues Darlehen für die Kanalbaumaßnahmen in Höhe von Mio. EUR 4,0 aufgenommen. Weiterhin wurden für den Neubau eines Sozial- und Garagengebäudes ein Darlehen in Höhe von Mio. EUR 11,0 aufgenommen, welches in 5 Tranchen zu je Mio. EUR 2,2 ausgezahlt wird. In 2020 wurden 3 Tranchen in Höhe von insgesamt Mio. EUR 6,6 ausgezahlt.
- Die Erhöhung der Personalaufwendungen ist im Wesentlichen durch Neueinstellungen, die den Abbau des bislang städtisch gestellten Personals kompensieren, begründet. Durch geeignete Hygienekonzepte, Impfungen, Aufteilung der Mitarbeiter in Teams, Schaffung eines angenehmen Raumklimas sowie Bereitstellung von Schutzkleidung und -ausrüstung wird das Risiko von erheblichen krankheitsbedingten Ausfällen aufgrund von hochinfektiösen Viruserkrankungen begrenzt.
- Die infolge der Corona-Pandemie beschleunigte Digitalisierung führte zu einer Verschlankung von Verwaltungsprozessen. Weiterhin werden im Zuge der Corona-Pandemie im Rahmen von Home-Office-Lösungen vielfältige Chancen in Bezug auf flexiblere Arbeitsmodelle gesehen. Dies soll zu einer erhöhten Mitarbeiterzufriedenheit und Verbesserung der Attraktivität als Arbeitgeber führen.

- In den Gebührenhaushalten Abwasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung werden im Rahmen von Betriebsabrechnungsbögen die Aufwendungen ermittelt und den berechneten Gebühren gegenübergestellt. Ergeben sich Gebührenüberdeckungen, werden diese ergebnismindernd in eine Gebührenausgleichsrückstellung eingestellt. Im Rahmen des Kommunalabgabengesetz (KAG) sind diese Kostenüberdeckungen innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Das beeinflusst maßgeblich das Ergebnis der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), da Kostenunterdeckungen durch Verbrauch aus den Rückstellungen ausgeglichen werden. Der CEB hat in 2018 für den aktuellen Gebührenzeitraum 2019 bis 2021 anhand der geplanten Kosten und unter Berücksichtigung der sich aus einem Verbrauch der gebildeten KAG-Rückstellungen ergebenden Auswirkungen die Gebühren für die Gebührenhaushalte neu festgelegt. Die Gebührensätze wurden im Wirtschaftsplan berücksichtigt und wie vorgesehen angewendet.
- Abwasserbereich: Die gebührenrechtlichen Ergebnisse belaufen sich auf TEUR -101 für Schmutz und TEUR 357 für Niederschlagswasser. Unter Berücksichtigung der Eingliederung nur gebührenrechtlich relevanter Kosten (kalkulatorische Zinsen) in die Gebührenrechnung sowie des Verbrauchs aus der Gebührenausgleichsrückstellung Schmutzwasser und der Einstellung für Niederschlagswasser ergibt sich ein Ergebnis in Höhe von TEUR 730 (geplant: TEUR 367). Die Gebührenausgleichsrückstellung für Schmutzwasser beträgt TEUR 4.406 und für Niederschlagswasser TEUR 167 per 31.12.2020. Vor allem aufgrund der Corona-Pandemie konnten Instandhaltungsmaßnahmen und Investitionen (z. B. Brauchwassergebäude, Energiezentrale) im Abwasserbereich nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Abschreibungen und die Kosten für Fremdleistungen lagen aufgrund der zeitlichen Verzögerungen in diesem Bereich unter dem Planwert. Zudem wurden höhere Erlöse als erwartet aus der Einleitung von Schmutzwasser der Milchwerke sowie der Gemeinden Lautertal und Dörfles-Esbach erzielt. Diese unerwarteten Entwicklungen haben zur Folge, dass die Entnahme aus der Gebührenausgleichsrückstellung für Schmutzwasser trotz der Gebührensenkung ab 2019 noch nicht im erwarteten Umfang erfolgen konnte.
- Abfallwirtschaft: Der Betriebszweig Abfall weist im Wirtschaftsjahr ein Ergebnis in Höhe von TEUR -101 aus (geplant: -TEUR 240). Das gebührenrechtliche Ergebnis beträgt TEUR 65. Die Gebührenausgleichsrückstellung in Höhe von TEUR 760 wurde in 2018 vollständig durch Berücksichtigung der Zuführung zur Rückstellung zur Deponienachsorge, der in der folgenden Gebührenkalkulationsperiode zu berücksichtigen ist, verbraucht. Die Entsorgung von Verpackungen (DSD-Betrieb als Betrieb gewerblicher Art) weist im Wirtschaftsjahr 2020 einen Verlust von TEUR 177 (Vorjahr: TEUR 236) aus.
- In 2018 wurde eine Neubewertung der Deponierückstellung für die geschlossene Hausmülldeponie Neu-Neershof auf Grundlage der aktuell geschätzten

Kosten (vor allem für die Sanierung der Sickerwasserleitungen) für einen Mindest-Restnachsorge-Zeitraum von 10 Jahren vorgenommen. Die Einstellung in die Rückstellung minderte in 2018 den Jahresgewinn, wodurch sich ebenso das Eigenkapital des CEB verringerte. Daraus entstandene Kostenunterdeckungen werden für den folgenden Gebührenbemessungszeitraum relevant. Das Ergebnis des Gutachtens, welches eine genauere Einschätzung der Höhe künftiger Nachsorgeverpflichtungen ermöglicht, wird im Herbst 2021 erwartet. Auf Grundlage der Ergebnisse des Gutachtens werden weitere Gespräche mit der Stadt Coburg zu führen sein, um auch zukünftig eine angemessene Eigenkapitalausstattung des CEB zu erzielen.

- Die Steuerung des Unternehmens erfolgt unter Betrachtung von Leistungsindikatoren. Diese lehnen sich im Wesentlichen an gebührenrechtlichen Anforderungen an. Es wurden laufende Gebühren-Kosten-Analysen durchgeführt.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Vorstand</b>		
Austen, Wilhelm	Vorstand Geschäftsführer	

<b>Verwaltungsrat</b>		
Hartan, Hans-Herbert	Verwaltungsratsvorsitzende/r 2. Bürgermeister	
Eibl, Roland	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Eidt, Dr. Hans-Heinrich	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Heß, Jessica	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Hähnlein, René	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
Kammerscheid, Barbara	Mitglied Verwaltungsrat Stadträtin	
Lesch-Lasaridis, Bettina	Mitglied Verwaltungsrat Stadträtin	

<b>Verwaltungsrat</b>		
Sauerteig, Stefan	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	
von Deimling, Dr. Florian	Mitglied Verwaltungsrat Stadtrat	

## ➤ 5 ZWECKVERBÄNDE

### 5.1 ZWECKVERBAND KRANKENHAUSVERBAND COBURG

#### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Zweckverband Krankenhausverband Coburg Lauterer Straße 60 96450 Coburg
------------------	--

#### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Der Krankenhausverband hat die Aufgabe, das öffentliche Gesundheitswesen zu fördern, insbesondere durch den Betrieb des Krankenhauses Klinikum Coburg GmbH. Dieses Krankenhaus kann ferner die zugehörigen Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe betreiben und ist außerdem berechtigt, die Bevölkerung sowohl mit ambulanten Gesundheitsleistungen als auch Leistungen der Pflege, Rehabilitation und Prävention zu versorgen. Zu diesen Zwecken kann das in privater Rechtsform geführte Krankenhaus auch weitere Gesellschaften gründen oder sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Ferner hat der Krankenhausverband die Aufgabe, die ihm gehörenden Grundstücke zu verwalten und Personalwohnheime und eine Kinderkrippe (22 Krippenplätze und 20 Kindergartenplätze) zu betreiben.

#### BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

<b>Gesellschafter</b>	<b>Umlageschlüssel in €</b>	<b>Umlageschlüssel in %</b>
Landkreis Coburg	1.747.149,00	57,42 %
Stadt Coburg	1.295.520,00	42,58 %

<b>Beteiligungen</b>	<b>Anteil am Stammkapital (TEUR)</b>	<b>Anteile in %</b>
regioMed-Kliniken GmbH	110,0	25,00 %

## BILANZ

<b>Bilanz Aktiva</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>	<b>Veränderung 2019 nach 2020</b>	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Anlagevermögen</b>	<b>61.673,6</b>	<b>64.149,5</b>	<b>66.483,9</b>	<b>-2.475,8</b>	<b>-3,9 %</b>
A.I Sachanlagen	60.793,1	63.268,9	65.603,4	-2.475,8	-3,9 %
A.II Finanzanlagen	880,5	880,5	880,5	0,0	0,0 %
<b>B Umlaufvermögen</b>	<b>4.473,0</b>	<b>3.986,6</b>	<b>4.491,9</b>	<b>486,3</b>	<b>12,2 %</b>
B.I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.473,0	3.962,8	4.490,4	510,2	12,9 %
B.II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,0	23,9	1,4	-23,9	-100,0 %
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,1</b>	<b>2,1</b>	<b>0,9</b>	<b>-2,0</b>	<b>-93,1 %</b>
<b>AKTIVA</b>	<b>66.146,8</b>	<b>68.138,2</b>	<b>70.976,7</b>	<b>-1.991,5</b>	<b>-2,9 %</b>

Bilanz Passiva	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>A Eigenkapital</b>	<b>8.722,2</b>	<b>8.559,8</b>	<b>8.570,9</b>	<b>162,4</b>	<b>1,9 %</b>
A.I Gezeichnetes Kapital	4.984,1	4.984,1	4.984,1	0,0	0,0 %
A.II Kapitalrücklage	3.216,8	3.216,8	3.216,8	0,0	0,0 %
A.III Gewinnvortrag/Verlustvortrag	359,0	370,1	387,6	-11,1	-3,0 %
A.IV Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	162,4	-11,1	-17,5	173,5	-1.559,9 %
<b>B Sonderposten, Fördermittel und Zuschüsse von Dritten</b>	<b>53.061,4</b>	<b>55.585,4</b>	<b>58.133,6</b>	<b>-2.524,0</b>	<b>-4,5 %</b>
<b>C Rückstellungen</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>10,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0 %</b>
<b>D Verbindlichkeiten</b>	<b>4.353,2</b>	<b>3.983,0</b>	<b>4.262,2</b>	<b>370,1</b>	<b>9,3 %</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>66.146,8</b>	<b>68.138,2</b>	<b>70.976,7</b>	<b>-1.991,5</b>	<b>-2,9 %</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
1 sonstige betriebliche Erträge	3.946,9	3.755,6	4.556,0	191,3	5,1 %
2 Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	-233,1	-247,5	-217,5	14,4	-5,8 %
3 Personalaufwand	-483,3	-445,0	-351,1	-38,3	8,6 %
4 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.803,4	-2.827,7	-3.598,5	24,3	-0,9 %
5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	-128,1	-98,4	-248,6	-29,7	30,1 %
6 Zinsen und ähnliche Erträge	16,0	13,6	7,3	2,3	16,9 %
7 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-149,2	-157,2	-160,3	8,0	-5,1 %
<b>8 Ergebnis nach Steuern</b>	<b>165,9</b>	<b>-6,4</b>	<b>-12,7</b>	<b>172,3</b>	<b>-2.673,9 %</b>
9 sonstige Steuern	-3,5	-4,7	-4,8	1,2	-25,0 %
<b>10 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>162,4</b>	<b>-11,1</b>	<b>-17,5</b>	<b>173,5</b>	<b>-1.559,9 %</b>

## KENNZAHLEN

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
Eigenkapitalquote	13,2 %	12,6 %	0,6 %
Eigenkapitalrentabilität	1,9 %	-0,1 %	2,0 %
Anlagendeckungsgrad 1	14,1 %	13,3 %	0,8 %
Verschuldungsgrad	50,0 %	46,6 %	3,4 %
Umsatzrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Verbandsversammlung</b>		
Straubel, Sebastian	Verbandsvorsitzende/r Landrat	
Sauerteig, Dominik	1. Stellvertretende/r Verbandsvorsitzende/r Oberbürgermeister	
Boldt, René	Mitglied Verbandsversammlung Stadtrat	
Eidt, Dr. Hans-Heinrich	Mitglied Verbandsversammlung Stadtrat	
Kolb, Karl	Mitglied Verbandsversammlung Kreisrat	
Lauterbach, Bernd	Mitglied Verbandsversammlung Kreisrat	
Lücke, Martin	Mitglied Verbandsversammlung Stadtrat	
Mattern, Rainer	Mitglied Verbandsversammlung Kreisrat	
Mittag, Martin	Mitglied Verbandsversammlung Kreisrat	

<b>Verbandsversammlung</b>		
Rebhan, Frank	Mitglied Verbandsversammlung Kreisrat	
Strobel, Gerold	Mitglied Verbandsversammlung Kreisrat	

## 5.2 ZWECKVERBAND ZULASSUNGSSTELLE

### BASISDATEN

<b>ANSCHRIFT</b>	Zweckverband Zulassungsstelle Wilhelm-Ruß-Straße 5 96450 Coburg
------------------	---

### UNTERNEHMENSAUFGABEN

Die kreisfreie Stadt Coburg und der Freistaat Bayern, vertreten durch das Landratsamt Coburg, haben sich gemäß Art. 8 Abs. 3 ZustGVerk vom 28.06.1990 i.V.m. Art. 17 Abs. 1 KommZG in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06. 1994 (GVBl. S. 555, ber. 1995 S. 98), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2012 (GVBl. S. 619) zu dem Zweckverband „Zulassungsstelle Coburg“ zusammengeschlossen. Der Zweckverband wurde am 26.11.2014 gegründet. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat seinen Sitz in Coburg. Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeordnung, das Gesetz über die Zuständigkeit im Verkehrswesen (ZustGVerk), das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) sowie die Satzung des Zweckverbandes.

### AUFGABENERFÜLLUNG

Aufgaben des Zweckverbandes sind die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Fahrzeugzulassung auf dem Gebiet der Stadt und des Landkreises Coburg und nimmt diese ab dem 01.12.2014 wahr.

Die Aufgaben des Zweckverbandes wurden zum 1. Juli 2015 um die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Zulassung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr und nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz erweitert.

### **AUFGABEN DES ZWECKVERBANDES NACH § 3 DER SATZUNG FÜR DEN ZWECKVERBAND ZULASSUNGSSTELLE COBURG.**

Der Zweckverband nimmt ab dem 01.12.2014 auf dem Gebiet der Stadt Coburg und des Landkreises Coburg die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Fahrzeugzulassung wahr.

Die Aufgaben des Zweckverbandes wurden zum 1. Juli 2015 um die Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde für die Zulassung von Personen zum öffentlichen Straßenverkehr und nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz erweitert.

Dem Zweckverband können im Wege der Satzungsänderung weitere Aufgaben übertragen werden.

## BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Gesellschafter	Anzahl Verbandsräte	Anteile in %
Stadt Coburg	2	50,00 %
Landkreis Coburg	2	50,00 %

## EINNAHMEN UND AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS

		2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
0	Steuern, Allgemeine Zuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	-
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.638,2	1.791,9	1.795,3	-153,7	-8,6
2	Sonst. Finanzeinnahmen	28,7	14,0	16,8	14,7	105,0
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>		<b>1.666,9</b>	<b>1.805,9</b>	<b>1.812,1</b>	<b>-139,0</b>	<b>-7,7</b>
4	Personalausgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	-
5/6	Sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand	1.663,7	1.801,4	1.810,7	-137,7	-7,6
7	Zuweisungen und Zuschüsse	0,0	0,0	0,0	0,0	-
8	Sonstige Finanzausgaben	3,1	4,5	1,4	-1,4	-31,1
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>		<b>1.666,8</b>	<b>1.805,9</b>	<b>1.812,1</b>	<b>-139,1</b>	<b>-38,8</b>

## EINNAHMEN UND AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS

	2020	2019	2018	Veränderung 2019 nach 2020	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	%
<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>3,1</b>	<b>4,5</b>	<b>1,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>-31,1</b>
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>3,1</b>	<b>4,5</b>	<b>1,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>-31,1</b>

## ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

<b>Dienststellenleitung</b>		
Leutheußer, Fabian	Dienststellenleiter/in	bis 30.11.2020

<b>Geschäftsführung</b>		
Schramm, Candida	Geschäftsleitung	ab 26.11.2020
Zingler, Stephan	Geschäftsleitung	bis 31.07.2020

Bezüge der Geschäftsführung:

Infolge der Abstimmung zwischen den Geschäftsführern der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Verwaltungsspitze im Rahmen der Auftaktveranstaltung Teilnehmendenmanagement am 27.10.2022 im Kongresshaus Rosengarten werden die Bezüge der Geschäftsführer\*innen wie in den Vorjahren auch weiterhin gem. § 286 (4) HGB nicht separat ausgewiesen.

<b>Verbandsversammlung</b>		
Straubel, Sebastian	Verbandsvorsitzende/r Landrat	
Müller, Christian	Verbandsrat Stadtrat	
Sauerteig, Dominik	Verbandsrat Oberbürgermeister	

<b>Verbandsversammlung</b>		
Stadter, Ulrike	Verbandsrat Regierungsdirektorin	



## 6 ERLÄUTERUNGEN ZU DEN KENNZAHLEN

### EIGENKAPITALQUOTE

Die Quote des Eigenkapitals gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am gesamten Kapital ist. Das kennzeichnet gleichzeitig den Beitrag, den die Eigentümer selbst zur Finanzierung ihrer Unternehmung leisten.

#### Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

### EIGENKAPITALRENTABILITÄT

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität wird auch als Unternehmerrentabilität oder Eigenkapitalrendite bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital.

#### Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Ergebnis nach Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

### ANLAGENDECKUNGSGRAD 1

Für die Bestimmung des Anlagendeckungsgrad 1 wird das Eigenkapital ins Verhältnis zum Anlagevermögen gesetzt. Er gibt Auskunft darüber, inwieweit das Anlagevermögen mit Eigenkapital gedeckt ist. Als „Goldene Bilanzregel“ im engeren Sinne wird ein Anlagendeckungsgrad 1 von 100 % angesehen. Grundsätzlich sollte langfristiges Vermögen auch mit langfristigem Kapital finanziert sein.

#### Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

### VERSCHULDUNGSGRAD

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein soll als

2:1 (200%), also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen soll.

**Berechnungsformel:**

$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

**UMSATZRENTABILITÄT**

Die Umsatzrentabilität, auch Umsatzrendite genannt, stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 € Umsatz verdient hat.

**Berechnungsformel:**

$$\frac{\text{Ergebnis nach Steuern} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$



Impressum:  
Stadt Coburg  
Beteiligungsmanagement  
Markt 1  
96450 Coburg  
Tel.: 09561 892012

E-Mail: [beteiligungsmanagement@coburg.de](mailto:beteiligungsmanagement@coburg.de)  
[www.coburg.de](http://www.coburg.de)  
Aufgestellt: Dominic Juck